

Purzelbaum



Ausgabe Nr. 34 - Oktober 2015



FunSportZentrum

seit 1996

Hier fühl ich mich wohl

01.10. bis 31.10.15

7 Wochen Training für nur 7,- €*

Einweisungs- und Aufnahmegebühr entfallen

www.funsportzentrum.de



www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim



Wir bewegen Euch

Tel. 07154/8308-15

Bis 31. Oktober 2015 SVK-Mitglied werden und bis zu 50% sparen!

Beitragsfrei bis Ende Dezember 2015

Aufnahmegebühr entfällt!

www.sv-kornwestheim.de

Erleben Sie uns!





SV Kornwestheim • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim

* über 18 Jahre alt, max. 1 Jahresbeitrag

Tel. 07154/8308-19



SV Salamander



Jobportal

Gemeinsam mehr erreichen

- Studium zum Fitnessökonom/in
- Haustechniker/Hausmeister
- Minijob am Empfang





Liebe Purzelbaum-Leserinnen, liebe Purzelbaum-Leser,

bevor in den meisten Mannschaftssportarten des Vereins die Saison richtig begonnen hat, haben wir schon das erste – neuschwäbisch ausgedrückt – Highlight erlebt:

In der Halle Ost fand das Qualifikationsturnier im Pokal des Deutschen Handballbundes statt. Als Gäste durften wir die TSG Ludwigshafen-Friesenheim, den TV Stuttgart (Bittenfeld) und die Rhein-Neckar Löwen aus Mannheim begrüßen. An beiden Spieltagen eine ausverkaufte Halle, einen Bombenstimmung, eine Medien-Aufmerksamkeit mit 3 Fernsehsendern und 32 Bild-und Wortreportern und ein Medienecho, das einfach überragend war.

Unsere Handball-Abteilung erfuhr viel Lob für eine perfekte Organisation und eine tolle Gastfreundschaft. Die Rhein-Neckar Löwen waren derart angetan, dass sie die ca. 100 ehrenamtlichen Helfer des Pokalwochenendes zu einem Handballspiel in die SAP-Arena einluden.

Bei aller Freude über das dicke Ausrufezeichen, das der Verein mit dem DHB-Pokalwochenende gesetzt hat, vergessen wir natürlich nicht, auch unsere Hausaufgaben zu machen. Die Ganztags-Schule beschäftigt uns schon seit geraumer Zeit und wird dies auch noch in Zukunft tun. Vereine und Kommunen müssen mit Unterstützung der Sportverbände zu tragfähigen Lösungen kommen, die eine Synthese aus den personellen, technischen und organisatorischen Kompetenzen der Vereine einerseits und der Erfüllung hoheitlicher Aufgaben durch die öffentliche Hand andererseits darstellen. Wir sind in diesem Punkt noch nicht soweit, wie wir sein möchten. Es geht jetzt darum, die Kommunikation zwischen Kommune und Verein zu optimieren, um die konkreten Bedürfnisse des Schulträgers und die Möglichkeiten des Vereins miteinander in Einklang zu bringen.

Überlagert werden diese Fragen derzeit jedoch von den Flüchtlingsströmen, die sich nach Europa und insbesondere nach Deutschland ergießen. Hier ist nicht nur die hohe Politik gefordert, insbesondere ein Konsens aller europäischen Staaten, hier sind auch wir als Verein in der Pflicht. Wer aus den Kriegsgebieten Syriens, aber auch aus dem Irak oder Afghanistan nach Deutschland kommt und hier um politisches Asyl

_ aus dem Inhalt

Wechsel in der Geschäftsstel	lle 2
13. Weinfest	2
Neujahrsempfang	2
Danke, Hans Dachtler	3
SVK Frühschoppen	3
Kindersportwoche	4
46PLUS	4
Sportverein Kornwestheim	
Breitensport	5
Die Abteilungen	6 - 24

FunSportZentrum FunSportZentrum 25 Herbst-Aktion 26 FSZ-Kursangebote 27 Medi-Aktiv 28 Vorträge 30

Senioren / Kontakte Senioren 27 Kontaktadressen 28

bittet, tut dies nicht "aus Jux und Tollerei". Diesen Menschen geht es allein ums nackte Überleben in Freiheit. Wir brauchen nicht nur schnellere Asylverfahren, sondern auch die rechtliche Handhabe, um diesen Menschen ein Leben unter zumutbaren Bedingungen zu ermöglichen. Sie müssen die Möglichkeit bekommen möglichst schnell bezahlte Arbeit zu finden und wir müssen ihren Kindern eine Ausbildung ermöglichen, die sie später zu vollwertigen Mitgliedern unserer Gesellschaft mit ihrer freiheitlich-demokratischen Grundordnung macht.

Auch Sie, liebe Leserinnen und lieber Leser dieser Purzelbaumausgabe, können Ihren Teil dazu beitragen, dass ausländerfeindliche Hetze und rechtsextreme Vorurteile keinen Nährboden auf Kornwestheimer Boden finden.

Unsere Fußball-Abteilung hat bereits bemerkenswerte Anstrengungen unternommen, um jugendliche Asylsuchende in das Sportgeschehen zu integrieren und an den Sportangeboten unseres Vereins teilhaben zu lassen. Wir sind hier aber erst am Anfang, es bedarf noch gewaltiger Anstrengungen, um allen Seiten gerecht zu werden. Auch die Handball-Abteilung hat mit ihrer Einladung an Asylsuchende zum Handball-Heimspiel bereits einen ersten Anfang gemacht. Ich möchte alle unsere Abteilungen ermutigen, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Wir, das SVK-Präsidium, unterstützen sie dabei bestmöglich.

Am 31.01.2016 findet unser schon zur Tradition gewordener Neujahrsempfang statt. Wir können mit einem echten "Knaller" aufwarten. Wer es ist? das bleibt im Moment noch unser Geheimnis. Freuen Sie sich aber jetzt schon darauf!

Herzlich grüßt Sie ihr

Gerhard Bahmann

Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

SV Kornwestheim **Aktuelles**

Wechsel in der Geschäftsstelle beim **SV Salamander Kornwestheim**

Nach knapp über 13 Jahren fast schon gewohnter Kontinuität in der Geschäftsstelle des SVK hat es jetzt einen Führungswechsel gegeben.



Petra Kürten

Petra Kürten hat nach so vielen Jahren erfolgreicher Arbeit als Geschäftsstellenleiterin ihrem Privatleben den Vorzug gegeben und ist ins fränkische Dinkelsbühl umgezogen.

Petra hatte in all den Jahren ihrer Tätigkeit immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Abteilungen. der Stadt, des Verbands und vieler vieler Mitalieder, die bei ihr Rat und Unterstützung suchten. Durch ihre langjährige Erfahrung gab es eigentlich keine Frage die unbeantwortet blieb und Mitgliedsangelegenheiten wurden immer kompetent und zeitnah bearbeitet.

Für dieses tolle Engagement und die Treue zum Verein kann sich der SVK nur ganz herzlich bedanken und ihr für ihre Zukunft im "Fränkischen" von Herzen alles Gute wünschen.

Da die Entscheidung, die Leitung der Geschäftsstelle abzugeben, nicht völlig überraschend kam, gab es für die Verantwortlichen im Verein genug Zeit, eine Nachfolgeregelung zu suchen und zu finden.

Romina Holzer, BA Studentin beim SVK, die an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitssport das Fach Sportökonomie studiert, wurde seit einem dreiviertel Jahr intensiv in alle Belange der Geschäftsstelle eingearbeitet und hat mit Wirkung zum 01.08. die Führung der SVK Geschäftsstelle übernommen. Bereits jetzt steht sie unseren Mitaliedern, Abteilungen und Ansprechpartnern kompetent und freundlich Rede und Antwort. Unterstützt wird sie von Max Böger, der im September sein BA-Studium



Romina Holzer

"Business Administration" beim Verein begonnen hat.

Wir können nur darum bitten, dass Romina Holzer und auch Max Böger das gleiche Vertrauen und Verständnis unserer Abteilungen und Mitglieder entgegengebracht wird, wie das auch bei Petra Kürten der Fall war und wünschen ihnen viel Erfolg.

Das gesamte SVK- und FSZ-Team

SV Salamander Kornwestheim Wir bewegen Euch Bis 31. Oktober 2015 SVK-Mitglied werden und bis zu 50% sparen! **Beitragsfrei bis Ende Dezember 2015** Aufnahmegebühr entfällt!

Tel. 07154/8308-19 Seit mehr als 120 Jahren bewegen wir Kornwestheim!

www.sv-kornwestheim.de

Erleben Sie uns!

In über 20 Abteilungen können Sie Spaß haben, sich fit halten und erleben, wie Menschen aller Altersgruppen, Interessen und Nationen gemeinsam Sportgeschichte schreiben! Jetzt Mitglied werden und sparen.

Tel.: 0 71 54 / 83 08-19 Fax: 0 71 54 / 83 08 -14

Geschäftsstelle

Romina Holzer

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag – Mittwoch:

9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr Geschlossen

Freitag:

Unbedingt vormerken! 05.02. SVK Fasching 2016



Kaum beginnt der Februar, schon ist es wieder Zeit für den SVK Fasching. Am 05.02.2016 erwartet euch erneut eine tolle Feier. Stimmungsvolle Livemusik und eine super Atmosphäre machen diesen Abend wie jedes Jahr unvergesslich. Die kreativen Verkleidungen bringen jedes Mal eine Menge Freude und ihr könnt eurer Fantasie bei den Kostümen freien Lauf lassen.

Wir freuen uns, euch in der Osthalle begrüßen zu dürfen, um zusammen eine außergewöhnliche und kostümierte Nacht verbringen zu können.



13. Weinfest 2015

Das 13. SVK Weinfestival war wieder ein voller Erfolg und wie jedes Jahr saßen wir bei gemütlicher Stimmung im Salamander-Areal zusammen.

Auch wenn wir aufgrund des starken Sturms samstags die Zelte und Pavillons abbauen mussten und der ganze Abend etwas frischer war, hielt uns das nicht vom Tanzen oder Köstlichkeiten genießen ab. So heizten uns freitags die "Juuns" auf der Bühne ein





und auch die Coverband "Memory" konnte bei ihrem ersten Auftritt am Samstag begeistern.

Die Weinspezialitäten von Weingenossenschaften aus der Umgebung wie Bottwartal, Cleebronn und Besigheim oder internationale Weine aus Italien, Spanien und Frankreich kamen bei den Gästen gut an.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich ebenso gelungenes Weinfestival bei optimalem Wetter im nächsten Jahr, um zusammenzusitzen, zu erzählen, zu tanzen und natürlich die Weine zu



Ihr Immobilienberater in Kornwestheim.



Lutz Zurmühlen Tel. 07154 1301-5821 lutz.zurmuehlen@ksklb.de

Der Weg zum **ImmobilienCenter** der Kreissparkasse **Ludwigsburg** ist jetzt noch kürzer.

> Kreissparkasse Ludwigsburg ImmobilienCenter I

Danke, Hans Dachtler

Nach über 3 Jahrzehnten ununterbrochener Tätigkeit als Übungsleiter im Bereich der Seniorengymnastik hat unser Hans im Juni dieses Jahres seine Laufbahn als Kursleiter an den Nagel gehängt.

Bis zu seinem Alter von mittlerweile 86 Jahren leitete Hans die Seniorengymnastik 60+ am Mittwochabend und die Ehepaargymnastik am Freitagabend.

Da vor allem die Freitagsgruppe aufgrund des hohen Durchschnittsalters der Teilnehmer immer kleiner wurde, entschied man sich in der Vereinsführung, die beiden Gruppen auf Mittwochabend zusammenzulegen. Mit Daniela Fuchs wurde eine junge, im Seniorensport speziell ausgebildete, neue Kursleiterin gefunden, die in die sicher sehr großen Fußstapfen von Hans Dachtler treten wird.

Am 15. Juli wurde Hans im Kreis seiner beiden Gymnastikgruppen vom Geschäftsführer Thomas Eeg offiziell verabschiedet. Neben vielen netten Abschiedsworten und Dankeskarten von seinen treuen Sportlern bekam Hans ein Weinpräsent vom Hauptverein überreicht.

Ein gemeinsames Erinnerungsfoto aller Teilnehmer wurde natürlich auch noch geschossen, bevor sich die Sportler, dieses Mal ganz ohne Sport, wieder verabschiedeten.

Hans hat versichert, dass er trotz seines hohen Alters weiter als Teilnehmer bei der Mittwochgruppe dabei sein möchte, sofern es sein Gesundheitszustand erlaubt.



Lieber Hans, der SV Salamander Kornwestheim bedankt sich ganz, ganz herzlich für so viele Jahre des herausragenden ehrenamtlichen Engagements.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Gesundheit und noch viele Stunden des gemeinsamen Sporttreibens mit "Deinen" Seniorensportlern.

SV Salamander Kornwestheim Geschäftsführer

Thomas Eeg



Seniorengymnastik 60+ am Mittwochabend

SVK Frühschoppen



Am Sonntag, dem 13.09.2015, lud der SVK zum Frühschoppen ein. Etwa 70 Personen genossen Weißwürste mit Brezeln, Salat oder Linsen und Spätzle zusammen mit gutem Bier.

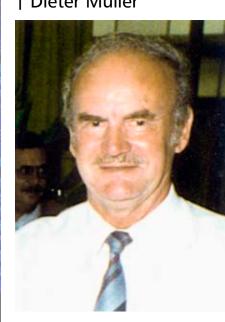
Das Präsidium eröffnete die Veranstaltung und verabschiedete Herrn Dachtler, nicht ohne ihm für seine jahrelange Tätigkeit beim SVK zu danken.

Für tolle musikalische Untermalung sorgten die Geschwister Popp, die mit stimmiger und fetziger Volksmusik unterhielten.





† Dieter Müller



Am 27. Juni dieses Jahres feierte Dieter Müller noch seinen 85. Geburts-

4 Wochen später verstarb er nach langer schwerer Krankheit.

1962 kam Dieter Müller zum TVK nach Kornwestheim und war über 4 Jahrzehnte als Schüler- und Jugendleiter, als Trainer, Statistiker und Kampfrichter tätig.

Für seinen Einsatz im Ehrenamt wurde er vom WLV und DLV mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Stadt Kornwestheim ernannte ihn 1979 zum Sportpionier und das Land Baden-Württemberg verlieh ihm im Jahre 1985 die Landesehrennadel.

Stadtwerke als Top-Lokalversorger ausgezeichnet



März 2015 / Ludwigsburg. Das unabhängige Energieverbraucherportal hat die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) als "TOP-Lokalversorger /Strom" ausgezeichnet. Die Stadtwerke hatten sich Ende 2014 freiwillig der Bewertung in der Sparte Strom unterzogen. Ganz wichtige Faktoren der Bewertung: gute Preise sowie das Stadtwerke- Engagement für Umwelt, Service und Region.

Das Energieverbraucherportal bietet Nutzern "Orientierungshilfen im Tarifdschungel". Hinter der Auszeichnung steckt die Idee, dass nicht nur allein der Preis, sondern vor allem das Preis-Leistungsverhältnis stimmen sollte. Mit 80 Prozent wird der Preis bewertet, 20 Prozent setzen sich aus den Qualitätskriterien des Energieverbraucherportals zusammen. Die Organisation verleiht seit 2008 Energie-Anbietern mit besonders verbraucherfreundlichen Angeboten und besonders gutem Kundenservice das Prädikat "TOP-Lokalversorger". Die Auszeichnung erhält nur derjenige Versorger, der zum Stichtag beim Vergleichstest einer der ersten drei Plätze im Ranking seines lokalen Versorgungsgebietes auf www.energieverbraucherportal.de belegt.

Bodo Skaletz, Geschäftsführer der

SWLB, freut sich über die Auszeichnung: "Wir finden das klasse, dass wir als Top-Lokalversorger ausgezeichnet wurden. Das bestätigt uns in unserem Einsatz, für unsere Kunden täglich das Beste zu geben: mit fairen Preisen, gutem und persönlichen Service vor Ort und einem ansprechenden Internetauftritt."

Stiftung Warentest urteilte in "test2/2013": "Wer Sorge hat, bei unfairen Tarifen zu landen und sich mit Tarifbedingungen kaum auskennt, ist am besten beim Energieverbraucherportal (...) aufgehoben".

Mehr Infos unter: www.swlb.de





SV Kornwestheim **Aktuelles**

Kindersportwoche 2015

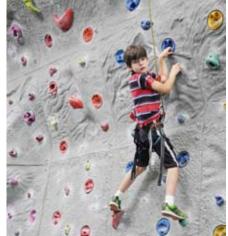


Bevor sich die Sommerferien gegen Ende neigten, verbrachten die Kinder bei uns noch eine Woche voller Sport und Spaß.

Zwischen dem 31.08 und dem 04.09.2015 haben sich über 30 Kinder jeden Morgen im FunSportZentrum getroffen und eine Menge erlebt.

Es ging mit gemeinsamen Aufwärmspielen wie Brückenfangen oder Völkerball los und endete mit dem "freien Stationstraining", wo die Kids das vielseitige Sportangebot des Fun-SportZentrums erleben konnten. Und das taten sie auch.





Viele stellten sich beim Klettern an, spielten Badminton, Fußball, Basketball oder Tischtennis. Es war faszinierend zu sehen, welche enormen Fortschritte die Kinder in einer einzigen Woche machten.

Abgesehen davon waren wir auch im Schwimmbad, haben eine Radtour zum Sonnenhof gemacht und auch deren kreative Ader wecken können. So konnten die Kinder ihre eigenen Jonglierbälle basteln und zusammen eine Erinnerungs-Leinwand bemalen.

Wie immer hatten sowohl Kinder als auch Betreuer viel Spaß und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

"Sport ist für alle da"

Der SVK SpendenMarathon ist nun schon fast ein ganzes Jahr her. Durch Ihr starkes Engagement und Ihre Großzügigkeit kamen dabei 26.000,- € für die Down-Syndrom-Kinder von 46PLUS zusammen. Eine unglaubliche Summe mit der man einiges machen kann.



Unser Ziel ist und war es im SV Salamander Kornwestheim ein ganzjähriges und regelmäßiges Sportangebot für Down-Syndrom-Kinder zu integrieren. Anfang des Jahres trafen wir uns mit den 46PLUS-Vorstandsmitgliedern, um zu besprechen, wie ein solches Sportangebot aussehen kann. Es kam die Frage auf, welchen Sport Down-Syndrom-Kinder ausführen können? Kurz darauf merkten wir aber, dass die Frage eigentlich lauten sollte: "Welchen Sport können Down-Syndrom-Kinder nicht ausführen?" Und die Antwort auf diese Frage lautet "Keinen". Wie mit anderen Kindern ist einfach alles möglich, nur in einem geringeren Ausmaß und mit ein wenig mehr Geduld.

Im April 2015 begannen wir mit den älteren Down-Syndrom-Kindern und deren Geschwisterkindern zu klettern. Das Ergebnis war faszinierend. Die "Downies" kletterten diverse Kletterwände im FunSportZentrum bis ganz nach oben. Das Schönste daran war zu sehen, wie die Kinder sich selbst über ihren Erfolg freuten und wie andere Kinder sich

für sie freuten. Hinzu kommt der enorme Lernprozess beim Klettern. Wenn Kinder klettern, ist das Gehirn durchgehend gefordert. Es kommt zu Verbesserungen nahezu aller motorischer Fähigkeiten sowie zu einer Steigerung der mentalen Fähigkeiten. Mit der Unterstützung der Kindersportschule, speziell durch Stephen Perri, konnten wir in einem zweiten Sportblock den Kids Beach-Soccer ermöglichen. Hier ging es darum, den Teamgeist und die koordinativen Fähigkeiten weiter zu fördern. Ein großes übergeordnetes Ziel für

die Kids ist die Teilnahme an den Leichtathletik Special Olympics. Seit Juli diesen Jahres trainieren die Kinder im Stadion und auch in der Halle dafür. Durch unser vielseitiges Angebot möchten wir den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen bieten, dieses Ziel zu erreichen.

Die Nachfrage ist enorm und bereits nach wenigen Monaten der Kooperation zwischen 46PLUS und SVK konnte ein wöchentliches Regelsportangebot installiert werden, das sich reger Nachfrage erfreut. Es kommen

Präzision trifft

Vielseitigkeit

Laseranlagen für:

Lasergravur

Laserbeschriftung

Laserschneiden

Laserschweißen

Laserdigitalisierung

ACSYS Lasertechnik GmbH



nach und nach immer mehr Kinder ins Training nach Kornwestheim. Bereits jetzt nehmen über 20 Kinder am regelmäßigen Sportangebot teil. Highlight in diesem Jahr ist wieder unser "Down-Syndrom-Sporttag" am 04. Dezember, wo wieder jede Menge Sport und Spaß auf die Kinder warten.

Wie Sie sehen, ist das Thema Integration in unserer Mitte angekommen, denn Sport und Bewegung muss für alle Menschen zugänglich sein. An dieser Stelle möchten wir Sie bitten, vor allem soziale Themen wie diese nicht aus den Augen zu verlieren. Besuchen Sie die 46PLUS-Webseite und lesen neueste Berichte über die Kinder. Klären Sie die Menschen auf, erzählen Sie Ihnen, dass bei uns in Kornwestheim auch Down-Syndrom-Kinder gezielt Sport treiben können, oder spenden Sie einen kleinen Beitrag an 46PLUS. Wichtig ist nur, dass das Thema nicht an Aktualität verliert.



Lasersystemlösungen

Anwenderbericht - ACSYS Lasertechnik

BORBET: Radgestaltung per Laser

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Leichtmetallrädern entwickelt die BORBET GmbH ihre Produktionstechnologien kontinuierlich weiter. Auf der Suche nach Möglichkeiten für die hochpräzise Oberflächengestaltung von Alurädern nach den Maßstäben des Qualitätsversprechens "Made in Germany" prüfte BORBET mehrere Verfahren. Die Entscheidung fiel auf das kundenspezifisch anpassbare "BARRACUDA®-Laserbearbeitungssystem" der ACSYS Lasertechnik GmbH. Ende 2012 in Betrieb genommen, bildet das System heute die erfolgreiche Fertigungstechnologie für den markenrechtlich geschützten Laser-Lack-Abtrag "ExaPeel" von BORBET.

"Wir überraschen unsere Kunden immer wieder mit neuen Technologien und individuellen Raddesigns, davon etwa 2.000 verschiedene Leichtmetall-Varianten", unterstreicht Dipl.-Ing. Peter W. Borbet junior. Für die Individualisierung von Leichtmetallfelgen boten sich zunächst verschiedene Verfahren an. Erste Tests mit der Bürstentechnik erwiesen sich als nicht zielführend, da das "Brushing" nur extern möglich gewesen wäre – eine Lösung, die nicht in die Produktionsplanung des Qualitätsherstellers gepasst hätte. Der ebenfalls erwogene Tampondruck erreichte nicht die gewünschte Haftung. "Schließlich haben wir bei verschiedenen Anbietern von industriellen Laseranlagen Tests gemacht. Unser Ziel: einen partiellen, mikrogenauen Lack-Abtrag zu realisieren, der im Ergebnis den hohen ästhetischen Ansprüchen unserer Raddesigns und Kollektionen entspricht", führt Peter W. Borbet jun. aus.

Kontaktlose Lasergravur

Nach einer Präsentation der Testergebnisse aus dem Applikationslabor von ACSYS überzeugten sowohl die präzise, kontaktlose Lasergravur als auch die Flexibilität der Systeme. Denn im Vergleich zu anderen Verfahren erfolgt die Lasergravur vollkommen berührungslos. Das Material wird ausschließlich mithilfe des Laserlichts aufgeschmolzen und verdampft. Der

Laser ermöglicht Mikrogravuren bis in den Mikrometerbereich. Dabei ist eine Fixierung des Werkstücks nicht erforderlich. Durch einen integrierten Rundtisch ist die Rotationsbearbeitung der kompletten Felge möglich. Individuelle Schriftzüge, Logos, Ornamente und Muster lassen sich im Stil verschiedenster Autofabrikate und Zielgruppen gestalten.

Produktionsgerechte Ausstattung

Ein wichtiges Kriterium für BORBET war außerdem die kundenspezifische Anpassung der Laserbearbeitungsanlage, die in enger Zusammenarbeit mit den Spezialisten von ACSYS erfolgte. "Die technischen Herausforderungen waren groß. Immerhin hat BORBET mit der Technologie des Lackabtrags auf Rädern Neuland betreten. Zudem muss das System die hohen Anforderungen der europäischen Automobilindustrie erfüllen", verdeutlich Sven Karpf, Spezialist für CNC-Technik bei BORBET, die Ansprüche an die Laserbearbeitungsanlage. BORBET wählte das Modell BARRACUDA Multi mit den Abmessungen 2000x2250x2300 mm. Bestückt ist die Anlage mit wartungsfreier Faserlasertechnologie. Dabei setzte der Hersteller zunächst 40 Watt Faserlaser ein, im Jahr 2014 rüstete die Produktion nach Absprache mit ACSYS auf 70 Watt Faserlaser der neuesten Generation um. Zusätzlich ist die Anlage mit dem kameragestützten Live Adjust System LAS ausgestattet, das mittels Zoomfunktion die exakte Positionierung der Werkstücke am Monitor erlaubt. Der elektrisch schwenkbare Galvokopf lässt sich stufenlos positionieren und bearbeitet auch komplexe Oberflächendesigns in einem Arbeitsgang. Den in die Software integrierten 3-D-Assistenten nutzen die Mitarbeiter von BORBET, um CAD-Daten von Rädern in der Laseranlage zu hinterlegen. ExaPeel: Interesse bei Industrie und Handel

Nach der Inbetriebnahme des Laserbearbeitungssystems fertigte BORBET zwei Serien für den Fachhandel, um die Resonanz bei den Kunden zu testen. "Das Interesse war von Anfang an groß, auch bei der weiblichen Kundschaft", erläutert Alexandra Marowsky, Marketingleiterin von BORBET. Seither steht der Markenname "Exa-



über sportlich-dynamische bis hin zu ausgefallenen Designs

Peel" für die hochwertige Gestaltung der Leichtmetallfelgen von BORBET mittels Laser-Lack-Abtrag. Sehr gute Resonanz erzielt das Verfahren zudem, seit es im Jahr 2013 der Automobilindustrie präsentiert wurde. "Unser erstes Projekt für die Industrie haben wir im Auftrag des Konzerns PSA Peugeot Citroën realisiert: eine Sonderauflage von 2.000 Stück eines Felgentyps. Die Felge erhielt eine Lasergravur direkt in das Aluminium und wurde anschlie-Bend mit einem Klarlack überzogen", berichtet Dipl.-Ing. Borbet.

Folgeprojekte mit ACSYS

Da das BARRACUDA-Laserbearbeitungssystem für verschiedenste Projekte gerüstet werden kann, nutzte BORBET die Lasergravur unlängst auch in seiner Eigenschaft als Sponsor der Bob und Skeleton WM im sauerländischen Winterberg. Dafür produzierte der unternehmenseigene Werkzeugbau mit modernster CNC-Technologie Rohpokale für die Bestplatzierten der WM aus einem massiven Aluminiumblock. Nach einem umfassenden Veredelungsprozess wurden die Pokale mit dem innovativen ExaPeel-Verfahren gestaltet und erhielten ein glänzendes Finish mit Klarlack. "Die große Flexibilität des BARRACUDA a-Lasersystems zeigt uns jeden Tag neue Möglichkeiten auf. Wir arbeiten auch weiterhin eng mit ACSYS zusammen, um optimale Ergebnisse zu erzielen und neue Anwendungsfelder zu erschließen. Neue Projekte sind bereits

in Planung", lautet die Zwischenbilanz von Dipl.-Ing. Peter W. Borbet junior.

Auf einen Blick:

Tel.: +49 7154 808 75 0 · E-Mail: info@acsys.de · www.acsys.de

BARRACUDA Multi BORBET

Leibnizstr. 9 · 70806 Kornwestheim

- Wartungsfreie Faserlasertechno-
- Maße (BHT) mm: 2000x2250x2300
- Wechseloptik f=160 und f=254 LAS- Live Adjust System
- AC-Laser Software Suite mit 3-D-Assistent
- Erweiterte Y- und Z-Achse
- Verfahrwege (XYZ) mm: 690x550x360
- Motorische Galvokopfschwen-
- Automatische Türfunktion Teilapparat, liegend eingebaut auf Tischebene
- Absaugung mit Aktivkohlefilter-



Breitensport

Neuer Übungsleiter im **SVK-Breitensport und FSZ-Kursleiterteam**

Der angehende Sport- und Gymnastiklehrer der Gluckerschule, Herr Marcus Satka, ist neu im Team der SVK-Breitensport-/FSZ-Übungsleiter. Marcus Satka ist 37 Jahre alt und lebt seit 2011 im «Ländle».

Seine besondere Leidenschaft ist die Kampfkunst, ebenso Laufen, Kraftsport und Bouldern (Klettern).

Er hat die Nachfolge von Marvin Spohrer im FSZ übernommen und auch die Leitung der Gruppe "2.Weg".



Neuer Breitensport-Übungsleiter Marcus Satka



SVK Breitensportplan

	Breitensport	Seniorensport	Behinde			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag	
08:00 Uhr Gymnastik für Alle Hanspeter-Sturm-Stadionhalle <i>Dagmar Dautel</i>	09:00 Uhr Gymnastik 40+ Osthalle klein <i>Dani Fuchs</i>	10:00 Uhr "Junge Alte" Osthalle klein <i>Dani Fuchs</i>	07:00 Uhr Frühsport FunSportZentrum <i>Walter Schrenk</i>			
alle	10:00 Uhr Gymnastik für Ältere Osthalle klein <i>Dani Fuchs</i>	16:00 Uhr Senioren Gymnastik 60+ Philipp-Matthäus Hahn Schule <i>Dani Fuchs</i>	or of the state of	40.20.11	2. Sonntag im Monat Wandergruppe <i>Anita Betz</i>	
	10:00 Uhr Gymnastik Spaß Jahnhalle <i>Ruth Eith</i>	18:15 Uhr Bauch-Beine-Po Osthalle II <i>Aram Amin</i>	Gesundheit.	18:30 Uhr Herren 40+ "2. Weg" Gymnasiumhalle	May.	
	13:30 Uhr Kegeln K - Kornwestheim <i>Inge Stöckle</i>	19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein <i>Aram Amin</i>	19:00 Uhr Bauch-Beine-Po Realschulhalle <i>Chr. Anwender</i>	19:30 Uhr Konditions-Gymnastik Hanspeter-Sturm-Stadionhalle <i>Dagmar Dautel</i>		
18:15 Uhr - 19:45 Uhr Hatha Yoga Gymnasiumhalle klein Silvia Keidel	18:30 Uhr Gymnastik für Herren Jahnhalle <i>Reinhold Fischer</i>	19:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle <i>Dagmar Dautel</i>		19:15 - 21:45 Uhr Sitzball Philipp-Matthäus Hahn Schule <i>Lothar Fahrbach</i>		
19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein <i>Petra Eppinger</i>	19:00 Uhr Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle <i>Tina Neugebauer</i>	20:00 Uhr Fitness-Gymnastik Osthalle <i>Dagmar Dautel</i>	20:00 Uhr Fitness-Gymnastik Realschulhalle <i>Dagmar Dautel</i>			
2		20:00 Uhr Fitness 50+ Jahnhalle <i>Ruth Eith</i>	Sold	1		
The state of the s	19:00 - 20:30 Uhr Schwimmen Alfred-Kercher-Bad Dieter Walter			Gesundheit. De		
-	Bei Nutzung der Angebote	In den Schulferien und : ist die Vorlage eines gültigen	Kornwestheim			

Hanspeter-Sturm-Stadionhalle, Jägerstr. 90 Gymnasiumhalle - Ernst-Sigle-Gymnasium, Hohenstaufenallee 8 Osthalle, Theodor-Heuss-Str. Eugen-Bolz-Halle/Eugen-Bolz-Schule, Bolzstr. 96 K- Parkrestaurant, Stuttgarter Str. 65 Jahnhalle, Jahnstr. 21

Schillerschulhalle, Schillerstr. 13 Realschulhalle - Th.-Heuss-Realschule, Th.-Heuss-Str. 34 Philipp-Matthäus-Hahn Schule, Hohenstaufenallee 6 Alfred-Kercher-Bad, Theodor-Heuss-Str. FSZ, Bogenstr. 35

Seniorengymnastik im **SV Salamander Kornwestheim**

Tun Sie etwas für Ihr körperliches Wohlergehen! Unsere Gymnastik-Übungen trainieren Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Gymnastik wirkt wie ein kleiner Jungbrunnen. Sie kräftigt die einzelnen Muskeln im Körper, macht sie beweglicher, fördert das Zusammenspiel zwischen den Muskelgruppen. Zudem hält sie die Gelenke geschmeidig. Schon in jungen Jahren kann sich bei körperlich wenig aktiven Menschen die Muskulatur verkürzen. Es kann auch zu Überlastungen der einseitig beanspruchten Muskeln kommen. Rückenschmerzen, Muskelverspannungen und mangelnde Beweglichkeit sind häufig die Folge. Mit zunehmenden Alter sammeln sich die Beschwerden an. Wer seinen Körper dagegen fit hält, hat gute Chancen, länger beschwerdefrei, selbstständig und mobil zu bleiben. Deshalb ist Gymnastik auch im Alter wichtig. Rücken, Nacken, Arme, Beine: Ein gutes Gymnastikprogramm beansprucht natürlich alle Körperbereiche. Gleichzeitig kann sich jeder aber seine eigenen Schwerpunkte setzen, die ihm besonders wichtig sind. Worauf es hier ankommt, ist Regelmäßigkeit. Am besten gelingt dies in einer Gruppe. Hier lernt man sich kennen, trifft sich zur wöchentlichen Gymnastik und tauscht sich gegenseitig aus.



Daniela Fuchs ist die Nachfolgerin von Hans Dachtler und leitet nun die Seniorengymnastik

die Seniorengymnastik unter neuer Leitung von Daniela Fuchs an.

Jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr heißt es in der Silcherschule "Gymnastik für Senioren".

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich, kostenlos schnuppern und dann die Seniorenangebote



Trainingszeiten im SVK-Breitensport

Bitte beachten:

in den Schulferien und schulfreien Tagen der Stadt Kornwestheim finden grundsätzlich kein Breitensport und keine Reha-Sportkurse statt.

Breitensport

Bewegung ist ein Teil unseres Lebens.

Sie hält uns fit und gesund! Ob jung oder alt ist völlig egal!

Unser Breitensportangebot bietet jedem sein eigenes Sporterlebnis!

Von trendigen Fitnesskursen (Zumba, Aerobic) über Prävention und Rehabilitation bis hin zum Sitzball, Tanzen oder Schwimmen - unsere Breitensportangebote erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiterin **Dagmar Dautel** 0 71 54 - 155 67 00 Mitgliederverwaltung Romina Holzer 0 71 54 - 83 08 19 **Allgemeiner Breitensport** Gymnastikangebote in Sporthallen **Dagmar Dautel** 0 71 54 - 155 67 00 Seniorensport Gymnastik in Sporthallen Daniela Fuchs 0 71 54 - 15 50 199 0 71 54 - 34 06 Wandern Anita Betz



Badminton

Mannschaften

Am 10. Oktober starten beiden Mannschaften des SVK mit einem Auswärtsspiel in die neue Spielsaison 2015/2016.

Nachdem die 1. Mannschaft auch in der vergangenen Saison knapp den Aufstieg verpasst hat, möchte sie dieses Jahr erneut einen Versuch starten, in die höhere Verbandsliga aufzusteigen.

Es wird eine schwere Saison mit starken Gegnern werden, man wird sehen, was am Ende dabei herauskommt.

Bei der 2. Mannschaft war die vergangene Saison nicht sehr von Erfolgen geprägt, durch Verletzungen und vielen Ausfällen. Sie konnte sich noch auf dem vorletzten Platz und dadurch gerade noch die Kreisliga

Offiziellen Mannschaftsspieltermine - 1. Spiel 15 Uhr / 2. Spiel 19 Uhr Hinrunde 10.10.2015 24.10.2015 Rückrunde 30.01.2016 20.02.2016

halten. Durch eine Umstrukturierung innerhalb der unteren Ligen muss die 2. Mannschaft nun in der Kreisliga Rems/ Murr an den Start gehen und etwas weitere Fahrtwege in Kauf nehmen (seither Kreisliga Ludwigsburg).

Für die 1. Mannschaft werden folgende Stammspieler an den Start gehen: bei den Damen Sandra Köhler (jetzt Barth) und Katja Bodinek, bei den Herren Björn Dautel, Günter Krauß, Steffen und Michael Gerdung. Ersatz Tim Opacki und Hoi-Ki Tang.

Bei der 2. Mannschaft werden folgende Damen spielen: Petra Hanke, Kristin Steinert, Henrike Jedamczik und unser Neuzugang Clemence Savray (aus Frankreich), bei den Herren Laurent Bihin, Timo Holten, Nils Pieper, unsere Neuzugänge Carsten Schultheiss, Patrick Hellfeuer(ehemaliger Jugendspieler), sowie die Ersatzspieler Peter Hanke, Friedrich Honz, Bert Werner und Jochen Grandy (fällt verletzungsbedingt vorerst aus).

14.11.2015 21.11.2015 05.03.2016 19.03.2016



1. und 2. Mannschaft



Vorderburg 2015

Vom 4. bis 7. Juni nahm die Badmintonabteilung zum 28. Mal das Kornwestheimer Haus in Vorderburg mit über 30 Teilnehmern in Beschlag. Diese Gegend ist einfach schön, und wenn das Wetter mitspielt, perfekt. Wie in den vergangenen Jahren organisierten es Renate und Kurt Wagner. Vielen Dank dafür. Es wurde bei meist tollem und heißem Wetter gewandert, kleinere und größere Touren, geschwommen, gegrillt, Tischtennis, Tischkicker, Dart und ein Wikingerspiel wurden gespielt, alles war sehr entspannt. Man freut sich schon auf das nächste Jahr, mit Schwimmen im See wird es wohl aber nichts werden, da wir dieses mal vom 05. bis 08. Mai 2016 das Haus zur Verfügung gestellt bekommen.



Lurchi-Cup 2015

Bereits zum 26. Mal von der Badmintonabteilung ausgerichtet, gingen ca. 150 Spielerinnen und Spieler aus ganz Süddeutschland am 09./10 Mai 2015 an den Start.

Auf 20 Spielfeldern in den beiden Sporthallen des BSZ Römerhügel gingen wieder einige hundert Spiele über die Bühne. Sie kämpften von der Kreisklasse bis zur Regionalliga um Siege, Ranglistenpunkte und um den beliebten Lurchi-Pokal.

Nach vielen tollen Spielen stand der Sieger am Sonntagnachmittag fest, die SG Schorndorf holte den Pokal nach 1997 und 2002 zum 3. Mal nach Schorndorf. Ein weiterer Erfolg war der knappe Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga. Erst in der Relegation gelang dieser Kraftakt, bei dem die Mannschaft von einigen Kornwestheimer Spielern lautstark unterstützt.



Siegerehrung mit den Gewinnern im Einzel und Doppel, sowie der SG Schorndorf





Jugend

Nils Pieper wird auch wieder als erfolgreichster Jugendspieler des SVK am Start sein, sowie weitere Spieler, die sich an Regionalranglisten messen möchten.



Nils Pieper

Kleiner Anhang

Im Institut in Ludwigsburg, in dem Petra Hanke als Laborantin in der Mikrobiologie tätig ist, waren zwei Laborantinnen aus Mocambique zu Gast für 4 Wochen. Zweimal waren sie auch im Badmintontraining und spielten so einen Sport zum 1. Mal, mit viel Einsatz und Freude. Wer weiß, vielleicht sind sie die ersten Frauen aus Mocambique, die Badminton getestet haben. Zum Abschied gab es Schwäbische Spätzle und einen kleinen Biege-Lurchi als Mitbringsel auf den afrikanischen Kontinent.



2. Weg

Herbstwanderungen im Dahner Felsenland (01.-03.09.2015)

Die Herrensportgruppe 2. Weg des SV-Kornwestheim war einige Tage zum Wandern in der Pfalz.



Es begann mit einem Rundgang durch die historische Altstadt Bad Bergzabern mit dem schönsten Renaissancehaus in der Pfalz. Danach fuhren wir weiter nach Erlenbach zur Burg Berwartstein. "Willkommen im Mittelalter". Auf den Spuren von Ritter Hans von Trotha (Trapp). Bei einer ausführlichen Burgführung wurden wir mit Pfälzer-Geschichte und Kaiserreich vertraut gemacht. Auch die Bedeutung "Scheiß-Wetter" hatte plötzlich einen Sinn.

Die Tagesrundwanderung am nächsten Tag führte uns von Büttelhof (Braut- und Bräutigamfelsen) rauf zum Pfaffenfelsen, Schillerfelsen, über die Felsenarena, Dahner Hütte, Mooskopf, Büttelfels zum Lämmerfelsen. Der Dahner Felsenpfad verläuft zum großen Teil auf schmalen Trassen und erschließt attraktive Felsformation. Beeindruckend war die abwechslungsreiche Routenführung und die unbeschreibliche Formenvielfalt der bizarren Stein-





gebilde. Der Höhepunkt war am letzten Tag, eine Wanderung über den Helmut-Kohl-Wanderweg zum Eppenbrunner Altschlossfelsen (Natur- und Kulturdenkmal). Auf einer Länge von 1,5 km fanden wir in dem bis zu 30 m hohen Massiv alles, was der pfälzische Buntsandstein zu bieten hat: Türme, Überhänge, Höhlen, Quergänge, Kamine, Kugelsteinbildung, feinste Farbschattierungen und







Luftwurzeln. Beeindruckt, überglücklich und zufrieden kehrte die Gruppe, nach einer Einkehr in einem Winzerhof, wieder wohlbehalten nach Kornwestheim zurück.

Bowling

Die Bowlingabteilung musste im Jahr 2015 unter neuer Führung neu starten

Mit Marcel Naggies und Mathias Elsässer ging es mit einer Herren- und einer Damenmannschaft in die Liga-Runde

Die beiden Teams hatten sich gut geschlagen und belegten Mittelfeldplätze. Da die Mannschaftssaison im September beginnt, waren noch einige der Akteure im Urlaub und nicht einsatzfähig.

Auch die Altersstruktur der Abteilung und die Gesundheit machen zusehends einen Strich durch die Planungen.

In die neue Saison wird man aber wieder mit zwei Teams an den Start gehen. Zu den diversen Landesmeisterschaften konnten aus verschiedenen Gründen keine Teilnehmer bewegt werden, so fanden diese ohne Kornwestheimer Beteiligung statt.

Anstelle des Gartenfestes, das auf dem alten Vereinsgelände nicht mehr durchgeführt werden konnte, ging es auf eine Abenteuerfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. S-Bahn U-Bahn - Seilbahn - Zahnradbahn und zu Fuß durch Biergärten und vorbei an markanten Punkten in Stuttgart. Ein sehr interessanter, aber auch sehr heißer Tag für alle Beteiligten.







Abenteuerfahrt und -wanderung durch Stuttgart

Strike! – Jeder Wurf hat seine eigene Geschichte!

Wir beim SVK sind ein kleines Bowling-Team und freuen uns immer wieder über neue Gesichter! Kommen Sie vorbei, rollen Sie ein paar Kugeln und genießen die Zeit mit uns!

Die Trainingseinheiten der Kornwestheimer finden in der City Bowling Anlage in Stuttgart in der Schlosstrasse 28 (Hofdienergarage) statt. Dienstags, von 20.00 - 22.00 Uhr sind dort die Bahnen fürs Training fest reserviert. Gäste, die Interesse haben und sich das Treiben ansehen möchten, dürfen gerne einige Male kostenlos mitspielen.

Kontaktadreßen:

Mathias Elsässer, Kelterstr. 14/1 73733 Esslingen Tel. mobil 01727713693

Marcel Naggies, Neckarstr. 83 70806 Kornwestheim Tel. 07154-183078 + 015229749611

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE

Gebäudetechnik

- Elektroinstallation
- Speicherheizungen
- Sprechanlagen
- Rollladen-/Markisensteuerungen
- Telefonanlagen
- EIB Gebäudesystemtechnik

Automatisierungstechnik

- Konzepterstellung
- Projektierung
- Eplan-Konstruktion
- Schaltschrankbau
- Softwareprogrammierung
- Sondermaschinenbau
- Umbau Erweiterung



Danziger Straße 2 · 71691 Freiberg Telefon (0 71 41) 6 48 75-0 · Telefax (0 71 41) 6 48 75-20

Filiale Salamander-Areal Stammheimer Straße 10 · 70806 Kornwestheim Telefon (0 71 54) 8 08 39 69

www.metzgergmbh.de

Einrad

Drei Meistertitel für die Einradfahrer des SVK Kornwestheimer Einradfahrer

Vom 5. bis 7. Juni fand in Warendorf in Nordrhein-Westfalen die diesjährige Deutsche Meisterschaft Einrad Rennen statt. Valerie Fürst und Jens Feurer erkämpften sich die begehrte Trophäe.

10 Sportler des SVK nahmen daran teil. Bei über dreißig Grad startete die Veranstaltung am Freitagnachmittag. Auf einer gut aufgeheizten Tartanbahn wurden die Disziplinen Coasting, IUF-Slalom, Hoch- und Weitsprung, Langsam Vorwärts, Langsam Rückwärts sowie die 800m-Rennen ausgetragen. Medaillen gab es für die Altersklassen Wettkämpfe und Pokale für die Finalentscheidungen. Jens Feurer erreichte den 2. Platz in seiner Altersklasse beim 800m-Rennen. Zwei Medaillen gab es in der Disziplin IUF-Slalom: einen dritten Platz für Lukas Prinz und einen Goldmedaille für Hanna Jung. Trotz der brütenden Hitze sorgten die Kornwestheimer Sportler für einen Medaillenregen in ihren Paradediszipinen Hochsprung und Weitsprung: drei Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen konnten Valerie Fürst, Patricia Fürst, Jens Feurer, Hanna Jung, Sina Prinz und Lukas Prinz in diesen zwei Disziplinen mit nach Hause nehmen. Die folgende Nacht sorgte mit heftigem Gewitter und Regen für eine deutliche Abkühlung. So konnten unter angenehmen Temperaturen die Wettkämpfe am Samstag mit den Disziplinen 100m-, 400m-Rennen, Radlauf, IUF-Finale und dem Finale in Hoch- und Weitsprung fortgesetzt werden. Hanna erkämpfte sich beim Radlauf eine Bronzemedaille. Beim 100m- und 400m-Rennen konnte sich





Jens Feurer beim Hochsprung

SVK-Mannschaft sorgte nochmal für Spannung. Jens als Schlussfahrer startete eine rasante Aufholjagd, verfehlte den Podestplatz allerding um 10 Hundertstel. Pünktlich um 13 Uhr starteten dann die 10km-Fahrer. Auch hier gingen unsere Fahrer nicht leer aus. Valerie und Lukas erhielten bei den Unlimited Einrädern für ihren 3. Platz in der Gesamtwertung jeweils einen Pokal, Jens in der Standard-Klasse eine Silbermedaille

Danach verließen die Einradler aus Württemberg mit 3 Meistertiteln, 6 Pokalen und 19 Medaillen im Gepäck den Norden mit seinen hübschen Backsteinhäuser wieder und machten sich auf den langen aber staufreien Rückweg.

Kornwestheimer Einradfahrer holen 3 Pokale + 12 Medaillen

Am Sonntag, dem 21. Juni, fand in Mittelzell auf der Reichenau am Jachthafen das jährliche Einradrennen statt. Hier werden in einem Rundkurs zwei Distanzen gefahren, die 800 m und die 1600 m. Mit dem 1600 m - Rennen wird zugleich die Bodenseemeisterschaft ausgetragen. In der Pause zwischen den Rennen kann man sich im Langsamfahren miteinander messen. Vom SV Salamander Kornwestheim nahmen 10 Sportler an den Einradrennen teil.

Bis zum Beginn der Veranstaltung regnete es, aber das Wetter wurde schnell besser und so konnte zwar auf nasser Straße, aber doch ohne Regen gestartet werden.

Die erste Disziplin war das 800 m - Rennen. Dieses wird in Altersklassen ausgetragen. Hier fuhren jeweils in ihren Altersklassen Julia Schock, 10 Jahre, Sina Prinz, 14 Jahre, Hanna Jung, 20 Jahre und Jens Feurer, 23 Jahre, auf den ersten Platz und bekamen je eine Goldmedaille überreicht. Chiara-Luna Gualtieri, 13 Jahre, und Lukas Prinz, 16 Jahre, erreichten den dritten Platz und wurden dafür mit Bronzemedaillen geehrt. Olivia Deuschle, 17 Jahre, und Sonja Buß, 15 Jahre, landeten auf einem guten vierten und fünften Platz.

In der Pause wurde das Langsamfahren angeboten. Hier gab es eine Altersklasse, es wurde nur weiblich und männlich unterschieden. Hier belegte Hanna Jung bei Langsam Vorwärts und Rückwärts jeweils den



Lukas Prinz beim 1600m-Rennen

zweiten Platz, Sina Prinz und Lukas Prinz in beiden Disziplinen jeweils den Dritten. Sonja Buß und Chiara-Luna Gualtieri erreichten jeweils den vierten und fünften Platz.

Am frühen Nachmittag wurde nun die Bodenseemeisterschaft über die 1600 m ausgetragen. Hier gibt es nur die Alterklassen U11, U99 weiblich und U99 männlich. Vom SV Salamander Kornwestheim wurde Bodenseemeisterin in der Altersklasse U11 Julia Schock, in der Altersklasse U99 weiblich verpasste Sina Prinz in einem äußerst spannenden und knappen Rennen um nur 0,4 Sekunden den Sieg und kam als Zweite ins Ziel. Hanna Jung belegte den sechsten Platz. Bei den Männern erreichte Jens Feurer mit hervorragender Zeit den zweiten Platz, Lukas Prinz wurde Sechster. Julia Schock, Sina Prinz und Jens Feurer bekamen hierfür Pokale überreicht.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Sonntag für die Einradfahrer des SVK.



Einradfahrer des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.



Valerie Fürst beim Hochsprung



Die Teilnehmer des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft



Fragen zum Recht? Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte

Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Prof. Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank
Matthias Waibl

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

8 Meistertitel für Kornwestheimer Einradfahrer

Am bislang heißesten Wochenende diesen Jahres, dem 4. und 5. Juli, wurde im unterfränkischen Hofheim die offene bayerische Meisterschaft des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) im Einrad Rennen ausgetragen.

Aus ganz Deutschland waren hierzu Einradfahrer angereist, ebenso 13 Sportler des SV Salamander Kornwestheim: Julia Schock (10 Jahre), Charlotte Ryll (10 Jahre), Jana Poster (11 Jahre), Sera Irion (12 Jahre), Chiara-Luna Gualtieri (13 Jahre), Sina Prinz (14 Jahre), Sonja Buß (15 Jahre), Lukas Prinz (16 Jahre), Valerie Fürst (17 Jahre), Patricia Fürst (18 Jahre), Simone Frey (19 Jahre), Hanna Jung (20 Jahre) und Jens Feurer (23 Jahre). Am Samstag begann der Wettkampf mit dem 100 m - Rennen. Hier fuhr Jens Feurer in seiner Altersklasse auf den ersten Platz, Hanna Jung belegte in ihrer den zweiten, Valerie Fürst und Julia Schock bekamen je eine Bronzemedaille. In den Meisterläufen, den Rennen der besten 6 Fahrer insgesamt, nur nach Geschlecht getrennt, schafft es Hanna als zweite ins Ziel, Jens ließ seine Konkurrenz hinter sich und erkämpfte sich den ersten Meistertitel dieses Wochenendes. Doch dabei sollte es nicht bleiben.

Als zweite Disziplin war Einbein an der Reihe. Hier fuhren Valerie und Patricia Fürst mit fast identischer Zeit auf Platz 2 und 3, Hanna belegte ebenfalls den zweiten Platz, Jens sicherte sich erneut den Sieg. In den beiden Meisterläufen siegte Jens bei



Valerie und Patricia beim Einbeinrennen

den Männern, Valerie wurde Dritte. Zeitgleich konnte auf dem Tartanplatz der IUF-Slalom absolviert werden. Dies geschieht ohne festen Zeitplan. Jeder Einradfahrer kann den Parcours fahren, wenn er gerade in keinem anderen Rennen starten muss, da jeder einzeln fährt. Hier belegte Jens den ersten Platz, Lukas und Hanna jeweils den Zweiten und Valerie den Dritten. Diese Plätze behielten die Vier auch in der Finalwertung bei.

Es wurde immer heißer im Stadion. In Unterfranken wurde an diesem Nachmittag eine Spitzentemperatur von 38,6 Grad gemessen. Trotzdem gaben die Sportler ihr Bestes. Als letzte Disziplin standen die kraftraubenden 400 m auf dem Zeitplan. Julia und Sina wurden trotz der Hitze Dritte, Jens Erster, Sonja wurde Fünfte. Im abschließenden Meisterlauf sicherte sich Jens den vierten bayrischen Meistertitel dieses Tages.

Die abendlichen, örtlichen Gewitter am Samstag sorgten für keine nennenswerte Abkühlung. Der Sonntag begann mit den 800 m - Rennen. Hier siegte erneut Jens Feurer, Sina belegte mit persönlicher Bestzeit den vierten Platz, Hanna wurde ebenfalls Vierte. Im Finale fuhr Jens wiederum der Konkurrenz davon und konnte dafür seinen fünften Pokal entgegennehmen.



Staffellauf Jens Feurer, Archiv

Einradfahrer des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

Im Radlauf, der zweiten Disziplin am Sonntag, hatten die Kornwestheimer Sportler nicht das Glück an ihrer Seite. Nur vier Fahrer erreichten die Ziellinie. Hanna wurde Zweite, Julia Vierte. Nun stand nur noch das Springen an. Hier, in ihrer Paradedisziplin, konnten die Kornwestheimer Einradfahrer wieder auf ganzer Linie überzeugen. Sie sammelten im Weitsprung zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille: Sina und Jens gewannen ihre Altersklassen, Valerie und Lukas wurden Zweite, Patricia Dritte. In der Finalwertung kam Jens auf den ersten und Lukas auf den dritten Platz, bei den Damen verfehlte Valerie nur knapp die Goldmedaille, ihre Schwester Patricia bekam Bronze.

Im Hochsprung hatten die Damen des SV Salamander Kornwestheim das

Podest für sich allein. Valerie sprang mit 69 cm am höchsten und wurde neue bayrische Meisterin, Patricia und Hanna teilten sich hier den zweiten Platz. Jens sprang mit 89 cm auf den ersten Platz und konnte hier einen siebten und letzten bayrischen Meistertitel entgegennehmen.

Zum Abschluss fanden noch die Staffeln statt, hier siegte die erste Kornwestheimer Staffel souverän mit persönlicher Bestleistung von 57,44s. Nach der Siegerehrung, die glücklicherweise in der kühlen Aula des angrenzenden Schulgebäudes abgehalten wurde, fuhren die dreizehn Kornwestheimer Einradfahrer mit insgesamt 32 Medaillen, 19 Pokalen und 8 bayrischen Meistertiteln in 10 Disziplinen im Gepäck zufrieden nach Hause.

Europameisterin im Weitsprung kommt aus Kornwestheim

Eine Woche Urlaub in Italien. Richtiger Urlaub sollte es für die Einradfahrer des SV Salamander Kornwestheim dann doch nicht werden. Sieben von ihnen konnten in Mondovì in Norditalien an der Europameisterschaft im Einradfahren teilnehmen: Valerie, Patricia und Reiner Fürst, Chiara-Luna Gualtieri, Sonja Buß und Sina und Lukas Prinz.

Gleich zu Ferienbeginn reisten diese sieben gespannt mit insgesamt 30 Einrädern im Gepäck nach Italien.

Mondovì liegt eine Autostunde südlich von Turin am Rande der Berge sehr malerisch auf einem Hügel. Vom 1. bis 12. August wurden dort die Wettkämpfe ausgetragen Die Kornwestheimer Einradfahrer nahmen an insgesamt 18 Disziplinen teil.

Nachdem am 1. August die Europameisterschaft feierlich mit einer Einradfahrerparade durch die Stadt eröffnet worden war, begannen tags darauf die Wettkämpfe mit den 800 m - Rennen. Hier fuhr Valerie Fürst in der Disziplin mit dem 29-Zoll-Rad in ihrer Altersklasse auf den dritten Platz, Patricia in ihrer auf den zweiten. Beide erreichten das Finale. Alle Finalrennen, an denen über alle Altersklassen hinweg die sechs Zeitschnellsten, bzw. im Springen die sechs mit der größten Weite oder Höhe teilnehmen, wurden aber erst am 9. August ausgetragen.

Der zweite Wettkampftag begann mit dem 10 km - Rennen. Sina und Lukas Prinz fuhren mit dem 29-Zoll Rad. Beide verpassten knapp die Bronzemedaille und landeten auf dem undankbaren vierten Platz, Chiara-Luna Gualtieri wurde auf dem 24-Zoll Rad fünfte. Direkt im Anschluss ging es im Stadion mit den Rennen weiter, zuerst Einbein, dann 400 m. Im Einbein erreichte Patricia den dritten Platz und qualifizierte sich mit ihrer Zeit fürs Finale. Bei den 400 m - Rennen fuhr Sina mit dem 29-Zoll-Rad in ihrer Altersklasse auch auf den dritten Platz und sicherte sich hiermit ebenfalls einen Platz im Finale.

Am 4. August, dem 3. Wettkampftag, ging es in die Berge. Dort fanden die beiden Muni-Disziplinen Cross-Country und Uphill (9 km querfeldein und 600 m steil bergauf) statt. Im Cross Country erreichte Lukas in seiner Altersklasse den zweiten Platz und bekam in der abendlichen Siegerehrung dafür eine Silbermedaille überreicht. Nun hatten alle Kornwestheimer Einradfahrer eine Pause verdient. Der Mittwoch war für sie wettkampffrei. Endlich war ein bisschen Zeit, Ausflüge zu machen und die Umgebung anzuschauen, zum Beispiel eine Grotte bei Mondovì, ein kleiner Stausee in den Bergen, oder auch Monaco,



Valerie Fürst beim Weitsprung

das nur zweieinhalb Autostunden höher hinauf, genauer auf den Monte entfernt war.

Am Donnerstag waren endlich die Paradedisziplinen der Kornwestheimer Einradfahrer an der Reihe - der Hochund Weitsprung. Hier übersprang Valerie im Altersklassenspringen sicher eine Weite von 3 Metern, gewann so ihre Altersklasse und bekam eine Goldmedaille. Im Hochsprung sprang sie über 74 cm und kam hier auf den zweiten Platz. In beiden Disziplinen hatte sie sich hiermit fürs Finale am Samstag qualifiziert. Patricia belegte im Hoch- und Weitsprung jeweils den zweiten Platz und war hiermit auch im Finale. Im Weitsprung gewann Lukas in seiner Altersklasse die Silber-, Sina und Sonja je eine Bronzemedaille. Beim 100m- Lauf wurde Patricia zweite und erreichte hier ebenfalls das Finale. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages gewannen Valerie und Patricia mit ihrer 4 x 100 m - Staffel, in der Noah Leber und Simon Rodler aus Bayern (dem neuen Europa- und dem Vizeeuropameister über 100 m), die Goldmedaille und wurden Europameister.

Nun stand außer den Finalrennen für die Kornwestheimer Sportler nur noch der IUF-Slalom im Stadion und die letzte Muni-Disziplin Downhill in den Bergen aus. Im IUF-Slalom gewann Valerie ihre Altersklasse. Patricia und Lukas setzten sich in ihrer Altersklasse auf dem dritten Rang durch, für Valerie und Lukas reichte es zugleich fürs Finale. Nachmittags ging es wieder in die Berge, diesmal

Moro oberhalb von Frabosa Soprana. Vom Gipfel hatte man eine wunderschöne Sicht auf Mondovì und die Umgebung. Hinauf auf den Gipfel auf 1700 m Höhe fuhren die Sportler mit einem alten Sessellift und mussten eine vorgegebene, sehr abschüssige Strecke über Stock und Stein so schnell wie möglich bergab fahren. Hier kam Lukas in seiner Altersklasse auf den dritten Platz.

Nun standen nur noch die Finalrennen und die Sprungfinale aus. Am Samstag wurden alle nacheinander ausgetragen. Zuerst wurden die Rennen ausgetragen. Im 400 m - Finale mit dem 29-Zoll-Rad erreichte Sina den zweiten Platz und wurde so Vizeeuropameisterin. Patricia verpasste im 100 m - Rennen nur ganz knapp die Silbermedaille und wurde danach auch im Einbein dritte. Im IUF-Slalom erreichte Valerie ebenfalls den dritten Platz. Als letztes kam das Springen an die Reihe. Hier konnte Valerie, die aktuelle amtierende Weltmeisterin, sich wie schon bei der Europameisterschaft in Langental durchsetzen und wurde, wiederum mit einer Weite von 3 Metern, erneut Europameisterin im Weitsprung. Patricia wurde im Weitsprungfinale Dritte. Im Hochsprungfinale erreichte Valerie den dritten Platz.

Die Bilanz dieser Europameisterschaft: 19 Altersklassenmedaillen, 12 Finalteilnahmen, 7 Finalmedaillen, 1 Vizeeuropameistertitel und 2 Europameistertitel. Dieses Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Die Kornwestheimer haben in dieser Woche in Mondovì viel erlebt, es war sicherlich nicht immer einfach, oft chaotisch und auch sehr anstrengend, aber sie hatten dort eine schöne Zeit. Alle können mit ihrem Ergebnis mehr als zufrieden sein.





Die Teilnehmer des SV Salamander Kornwestheim 1894 e. V.

Shotokan-Karate

Kinder-Karate-Lehrgang in Esslingen und **Karate-Tag in Stuttgart**

Nach unserem Verbandsbeitritt bot sich für unserer Kinder und Jugendlichen unter Begleitung unserer Kindertrainer Udo und Dave die Gelegenheit, im Februar das Angebot eines Ganztages-Lehrgangs zu nutzen. Unter der Leitung von Landesjugendreferent Helmut Spitznagel 7. DAN wurden grundlegende Karate-Fähigkeiten geübt.

Brain-Gym-Übungen (sog. Gehirnjogging) und Variationen im Kata- und Partner-Training erforderten dabei die ganze Aufmerksamkeit und Konzentration. Es war, als würde man das Laufen neu erlernen.

Danach forderten kindgerechte Koordinations- und Konditionsschulung auch noch den vollen Körpereinsatz. Großen Spaß machte dabei das "Abschießen" von fallenden Reissäckchen per Fauststoß. Alle Kinder, die bis zum Schluss durchhielten, wurden dann auch mit Medaille und Urkunde belohnt. Ein Stempel im Verbands-Pass bestätigt die Teilnahme am Lehrgang.



Kinderlehrgang Esslingen10215

In der anschließenden Schlussbesprechung mit den anwesenden Kindertrainern wurden Möglichkeiten diskutiert, wie die gemachten Erfahrungen in das zukünftige Kindertraining integriert werden können.

So motiviert trafen wir uns kurz darauf schon wieder in Stuttgart zum jährlichen Karate-Tag. Dabei gab es für unsere Jüngsten unter der Anleitung von hochkarätigen Trainern wie Günter Mohr (8. DAN und mehrfacher Deutscher Meister) Unterweisung in Kihon, Kumite und Kata.





Erwachsenentraining Jubiläum Kindersportschule -

Kindersportfest 29. Juli 2015



Beim Kindersportfest beteiligten wir uns mit einer Station in der Osthalle und mit einem Auftritt.

Die Kinder konnten bei uns ihren Gleichgewichtsinn, Reaktionsschnelligkeit und ihre Schlagkraft testen. Wir waren ganz erstaunt, dass so viele Kinder kamen und mit viel Spaß und Ehrgeiz mitgemacht haben. Auch uns hat es viel Freude gemacht.



Das Highlight war der Auftritt unserer Kinder und Jugendlichen. Sie zeigten uns einen Ausschnitt aus dem Karate-Training mit Grundtechniken und der Kata "Heian Shodan".

Die Aufregung davor war natürlich recht groß – vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Ihr wart großartig!



Auftritt beim Kindersportfest







Trainingsangebote Abteilung Karate

Kindertraining

Das Kindertraining findet in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule Kornwestheim statt.

Kinder I: ab 7 Jahre

donnerstags 18.00.-19.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle unten

Kinder-II: ab 10 Jahre

donnerstags 19.00.-20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle unten

Jugendtraining: ab 14 Jahre

montags 19.30-21.00 Uhr, Jahnhalle donnerstags 19.00.-20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle unten

Erwachsene/Senioren

Karate ist durch seine Vielseitigkeit auch für ältere Menschen gut geeignet. Das Training wird speziell der Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmer angepasst. Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Erwachsene: von 18 – 88 Jahre

montags 19.30-21.30 Uhr, Jahnhalle

Infos und Anmeldung bei:

Ute Dillerup, 07141/43230, info@sv-kornwestheim.de oder einfach zum Probetraining vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Gurtprüfungen Kinder Juli 2015



Unter ungewöhnlichen Umständen konnten einige unserer Kinder die Prüfung zum 8. Kyu, dem gelben Gurt, ablegen. Dies geschah in Stuttgart-Gablenberg in einer ungewohnten Turnhalle und auch noch unter den strengen Augen von Roman Kalbacher (5. Dan).

Dieser zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen unseres Teams. Sein Kommentar: "Alle bestanden - sehr gut!". Der Stempel im Verbandspass und die Urkunde sind Lob und Anerkennung für die Konzentration,

Disziplin und die Ausdauer, die dies ermöglicht hat.

Auch bei unseren Jüngsten gab es eine Gurtprüfung zum gelb-weißen Gurt. Wir freuen uns sehr, dass auch hier alle bestanden haben und danken den Trainern für ihren Einsatz und ihre Geduld. Und auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Liebe Gurtprüflinge, wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich! Macht weiter so!!!



Dabeisein ist alles.

Turnen ist Ganzkörpertraining und Bewegungsschule in einem. Eigentlich kann man diese Sportart als Grundstein für jeden Sport zählen, da hier Kraft, Koordination, Gleichgewicht, Körpergefühl und Beweglichkeit nahezu des gesamten Körpers gefördert werden.

Im Kornwestheimer Turntraining steht neben dem Breiten- und Leistungssport vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Vom Kleinkind bis zum Senior findet bei uns jeder die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Eingeteilt in kleine, übersichtliche Gruppen, die nach Leistungsstand und Alter individuell zusammengestellt werden.

Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben, bei uns zu turnen, sind Sie herzlich willkommen, unverbindlich unsere Trainingsangebote zu testen. Unsere Trainer freuen sich auf jedes neue Gesicht in ihrer Riege!

Purzelbaum bis Flick Flack.

Turnen in Kornwestheim heißt, dass einen so einiges erwartet: die Freude an der turnerischen Bewegung, Dehnung, Koordination, die Bereitschaft eigene Grenzen zu überwinden, aber auch das Einfügen in die Gruppe und viel, viel, viel, viel Spaß!

Die Riegen, die immer von einem Trainer und meist mehreren Helfern betreut werden, gliedern sich



SZ informiert.

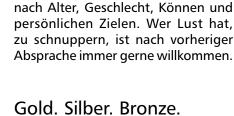




Mädchenturnen



Leistungsturnen



In dieser Saison konnten wir viele Erfolge bei verschiedenen Wettkämpfen feiern: zum Beispiel beim diesjährigen Landesfinale der Schülermehrkämpfe in Heidenheim an

lermehrkämpfe in Heidenheim an der Brenz. Hierfür qualifizierten sich acht Kornwestheimer Turnerinnen, die nicht nur gegen die starke Konkurrenz, sondern auch gegen die hohen Temperaturen kämpfen mussten: Mit fast 38 °C im Schatten war schon jede normale Bewegung mit Mühe verbunden, die kleine Riege



Mädchenturnen



aber musste einen Sechskampf absolvieren: Je drei Disziplinen aus den Bereichen Turnen und Leichtathletik standen auf dem Programm. Zuerst die Ubungen am Sprung, Reck und Boden. Anschließend ging es darum, auf dem Sportplatz in den leichtathletischen Disziplinen Lauf, Weitsprung und Wurf das eigene Können unter Beweis zu stellen. Alle Turnerinnen stellten sich den widrigen Wetterverhältnissen und waren mit ihren Leistungen mehr als zufrieden. Beste der Kornwestheimerinnen wurde Julia Rüdinger, die am Boden eine sauber geturnte Übung mit halber Schraube präsentierte und am Ende einen fantastischen 5. Platz belegte.

Ganz vernetzt.

Wir freuen uns auch über unseren neuen Internetauftritt – mit allen wichtigen Infos, Artikeln zu unseren Wettkämpfen und vor allem jeder Menge Fotos. Schauen Sie doch mal vorbei unter

http://turnen.sv-kornwestheim.de oder werden Sie Fan unserer Facebookseite:

https://www.facebook.com/pages/SV-Kornwestheim-Tur-nen/1631906430354611



Bei Anruf Sport.

Sie haben noch Fragen, Anregungen oder sonst irgendetwas auf dem Herzen?

Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Wir beantworten Ihr Anliegen oder vermitteln Sie an den passenden Ansprechpartner weiter.

Abteilungsleiter: Stefan Kenzler, E-Mail: stefan0529@aol.com, Telefon: 0172/8070115





Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K.

Johannesstraße 37 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 / 3506 Telefax: 07154 / 70353

E-Mail: info@johannesapotheke.com Internet: www.johannesapotheke.com

Nur das Beste für Ihre Gesundheit



SVK-Fußballer unter neuer Führung

Interview mit dem neuen Abteilungsleiter Uwe Sülzle

Hallo Uwe, seit März 2015 stehst du den Fußballern, der größten Abteilung innerhalb des SVK vor. Was waren deine Beweggründe, dich für dieses Amt zur Wahl zu stellen?

Es ist ja so, dass ich schon etliche Jahre als Vereinsfunktionär auf dem Buckel habe und ich wusste, auf was ich mich einlasse und was auf mich zukommt. Mit dem jetzigen Team habe ich, bis auf die "zwei Neuen", ich meine damit Andreas König als Jugendleiter und Gerd Huter als Leiter AH und Freizeit, bereits in den vergangenen Jahren zusammengearbeitet. Auch Markus Kienzle, der neu in den Abteilungsvorstand gewählt wurde, verfügt über mehrere Jahre Erfahrung als Vereinsfunktionär. Nachdem bereits im Januar klar war, dass wir einen neuen Abteilungsvorstand wählen müssen, wurden natürlich intensive Sondierungs- und Findungsgespräche geführt. Recht schnell kristallisierte sich dann ein Team heraus, wie es auch später durch die Abteilungsversammlung gewählt wurde. Ich habe in dieses Team, das auch meinen persönlichen Wunschvorstellungen entspricht, volles Vertrauen. Ich weiß, dass sie hinter der Sache, also hinter dem Verein und der Abteilung Fußball stehen und dass ich mich auf jeden einzelnen verlassen kann. Mit diesem Team kann man etwas bewegen. Da mir auch vom Team das notwendige Vertrauen entgegengebracht wurde, war es letztendlich keine Frage mehr, dass ich nach meiner Zeit als stellv. Abteilungsvorstand weitermache und mich für das Amt des Vorstandes zur Verfügung stelle.

Das ist aber nur einer von mehreren Punkten, die mich bewegt haben, dieses Amt zu übernehmen. Es sind auch die einzelnen Mannschaften, seien es die Aktiven, die Frauen, die Jugend oder die AH Mannschaft. Es sind einfach alles tolle Typen, die es wert sind, dass man sich für sie einsetzt und versucht, auch auf administrativer Ebene zum sportlichen Erfolg beizutragen.

Wie führt man eine Abteilung mit über 20 Mannschaften und vier unterschiedlichen Bereichen mit Herren, Frauen, Jugend und AH-Freizeitfußball?

Ein gutes Team braucht keine Führung im klassischen Stil. Ich sehe mich

Jugendfußball

Liebe SVKler und Sportbegeisterte,

die Jugend-Fußballabteilung unseres

SVK hat es auch in diesem Jahr

wieder geschafft, mit über 20 Ju-

gendmannschaften der Junioren und

Juniorinnen zu den großen Vereinen

des Nachwuchsfußballs in unserem

Bezirk zu zählen. Und das Interesse

am Jugendfußball, allen voran im

Bambini-Bereich, steigt und steigt.

Dies sicherlich auch durch das durch-

dachte und vielseitige Angebot, das

Die Bilder zeigen uns unverkennbar

und deutlich, dass es im Kinderbe-

reich neben dem Erlernen von fuß-

ballerischen Fähigkeiten vor allem um

Freude und Spaß am Fußball geht und

sich dies auch im D-Juniorenbereich

fortsetzt, obwohl bereits der Wett-

bewerb in Punktespielen mit den

anderen Mannschaften im vollen

Großes und erfolgreiches Ereignis war mal wieder unser traditionelles Pfingstturnier für Jugendmannschaften. Am Pfingstwochenende wurden zahlreiche Spiele im Stadion, Kunstrasenplatz und Rasenplatz FunSportZentrum bei bestem Wetter und Bedingungen ausgetragen. Gewinner war auch hier der Fußball. Daneben waren aber auch die Gäste und Besucher des Partyzelts bestens unterhalten - und das bis weit nach

der Verein bieten kann.

eher als Koordinator und Lenker, und manchmal vieleicht auch ein bisschen als Schlichter. Man muss die völlig unterschiedlichen Belange der einzelnen Abteilung kennen um darauf reagieren zu können oder auch bei differenzierten Vorstellungen vermitteln zu können. Innerhalb der Abteilung gibt es eine klare Aufgabentrennung und -zuteilung, so dass die anfallende Arbeit auch im Ehrenamt erledigt werden kann. Damit dies in dieser großen Masse funktioniert, ist absolutes Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit beim Umgang miteinander als Basis einer guten, konstruktiven Zusammenarbeit unabdingbar. In den vergangenen sechs Monaten konnte ich mich diesbezüglich voll auf meine Mitstreiter verlassen.

Was wurde in den ersten 6 Monaten bereits angegangen?

Mit dem Aufstieg der Ersten in die Landesliga, dem Klassenerhalt nach dem 1. Jahr und dem unvermindert starkem Zulauf bei der Jugend, könnten wir eigentlich zufrieden sein. Aber gemäß dem Motto "Stillstand ist Rückschritt" ist es unser festes Ziel, uns in allen Bereichen, also Aktive, Jugend und Frauen, kontinuierlich zu verbessern, die Erfolge zu stabilisieren, um uns als feste Größe im Sportbezirk Enz/Murr zu etablieren. Wichtig erscheint uns dabei, dass wir den Zusammenhalt und die Einigkeit, die wir innerhalb der Vorstandschaft pflegen, auf die gesamte Fußballabteilung übertragen. Das latent vorhandene Konkurrenzdenken war in der Vergangenheit zum Ziel der Abteilung, einem gesamtsportlichen Erfolg der Abteilung, eher kontraproduktiv. Hier wurden bereits in vielen Einzelgesprächen deutliche Fortschritte erzielt und das gewünschte "Wir-Denken" tritt immer mehr in den Vordergrund.

Spürbar sind bereits unsere Bemühung im Bereich Sponsoring und Vermarktung. Mehrere Werbebanden zeigen, dass wir ein attraktiver Partner sind. In die gleiche Richtung zielen unsere Bemühungen, den "Jugendförderkreis" weiter zu entwickeln. Erste Gespräche sind erfolgversprechend verlaufen. Um den Jugendbereich professioneller zu gestalten, die Jugendtrainer und den Jugendleiter zu entlasten und dem Konkurrenzkampf der teilweise höherklassig spielenden Nachbarvereine standhalten zu kön-

Erstmals hat der SVK einen eigenen

Girls-Cup 2015 ausgetragen. Ein

voller Erfolg für die Spielerinnen und

für den Fußball. In spannenden und

begeisterten Spielen konnte an zwei

Wettbewerbstagen neben Spaß und

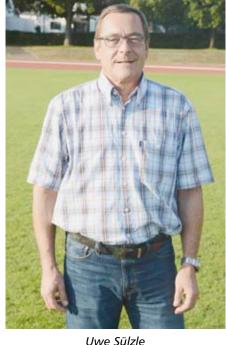
Freude am Fußball auch das gesamte

Können der Spielerinnen den zahl-

reichen Fußballinteressierten gezeigt

Auch unsere Mannschaften der E-

werden.



Uwe Sülzle

nen, ist beabsichtigt, einen Spielleiter für die älteren Jugendjahrgänge zu

Was sind deine konkreten Ziele? Wo möchtest du konkret Schwerpunkte und neue Akzente setzen?

Im sportlichen Bereich ist es selbstredend, dass die erste Mannschaft sich in der Landesliga etablieren muss. Dies soll aber auf der Basis einer soliden und guten Jugendarbeit erfolgen. Ziel ist und muss es sein, eigene Jugendspieler langfristig an den Verein zu binden und auf Grundlage der Jugendausbildung bei den Aktiven den Erfolg zu suchen. Hierzu gehört auch die intensive Weiterführung und Professionalisierung der Jugendarbeit.

Auch der Bereich Marketing und Sponsoring steht bei den Zielen ziemlich weit oben. Die Marktentwicklung und die Entwicklung bei den Sportvereinen geht eindeutig dahin, dass sportliche Erfolge auch immer eine höhere finanzielle Belastung für die Vereine nach sich zieht.

Mit Marketing und Sponsoring einhergehend ist auch das öffentliche Auftreten, die Akzeptanz in der Öffentlichkeit und die Öffentliche Wahrnehmung sind von wesentlicher Bedeutung.

Hier sehe ich auch meine persönlichen Schwerpunkte in der Abteilungsarbeit.

Frauenfußball

Nach einer Aufholjagd erreichten unsere Frauen in der abgelaufenen Saison den zweiten Platz und somit den Relegationsplatz.

Vor einer Rekordkulisse von 200 Zuschauern verloren die SVKlerinnen trotz spielerischer Überlegenheit in der Verlängerung gegen die SpVgg Feuerbach.

Wir möchten uns bei allen Abteilungsmitgliedern und Fans für die tolle Unterstützung bedanken. Für die Spielerinnen war es trotz der Niederlage ein Erlebnis, vor so vielen Zuschauern zu spielen.

In der nun startenden Spielzeit ist das Ziel, erneut in der Spitzengruppe beim Kampf um die Aufstiegsplätze dabei zu sein. Das Team ist im letzten halben Jahr zusammengewachsen und hat spielerisch zugelegt. Verlassen haben den Verein Marlene Kindl (Laufbahn beendet), Sabrina Schlegel, Daniela Riedinger und Lea Tataranno (alle Ziel unbekannt). Ihnen wünschen wir alles Gute und Danke für ihren Einsatz in der Abteilung. Die Neuzugänge Klara Schöninger (eigene Jugend), Kim Dalaker (JSG Remseck) und Katrin Siegmund konnten schnell ins Team integriert werden. Der Kader umfasst jetzt 25 Spielerinnen und ist für die neue Saison gut gerüstet. Der Teamgeist hat sich in der Vorbereitung schon gezeigt und entsprechend weiterentwickelt.

In der Vorbereitung zur neuen Saison war der Höhepunkt ein Spiel gegen den VfL Sindelfingen (2. Bundesliga). Trotz hoher Niederlage war es ein erlebnisreicher Tag. Beim gemeinsamen Abendessen tauschten sich die Spielerinnen und Verantwortlichen aus. Nun gilt es, den neuen Teamspirit mit in die Saison zu nehmen. Abteilungsleiter Ralf Albrecht ist überzeugt, dass mit der gereiften Mannschaft einiges möglich ist.



Frauenmannschaft Saison 15/16

AH-Fußballer unter neuer Leitung

Interview mit dem neuen Leiter Gerd Huter

Hallo Gerd, im März 2015 hast Du die Verantwortung über die Leitung des Bereiches AH- und Freizeitfußball vom langjährigen "AH- und Freizeitfußball Koordinator" Jürgen Skowronek übernommen. Welche Aufgaben sind mit diesem Amt verbunden?

Gerd Huter:

Die Tätigkeiten beinhalten im Wesentlichen Koordinationsaufgaben. Innerhalb der Fußballabteilung besteht immer wieder Bedarf, Unterstützung zu leisten, und zwar bereichsübergreifend. So treffen sich neben den Abteilungsvorständen die Abteilungsleiter der Bereiche Herren, Damen, Jugend und AH zu einem regelmäßigen Austausch.

Aber natürlich spielen wir immer noch einige Turniere und einzelne Spiele, bei denen der AH-Spielleiter Rainer Christ die Organisation inne hat.

Wie viele Spieler nehmen denn am Training oder anderen Aktivitäten teil?

Gerd Huter:

Insgesamt umfasst die AH-Abteilung mehr als 50 Mitglieder. Im Training sind im Durchschnitt ca. 15-20 Spieler, die sich hauptsächlich aus ehemaligen Aktiven, aber auch aus guten Freizeitfußballern zusammensetzen.



Der "Neue", Gerd Huter

Wir trainieren ganzjährig jeden Donnerstag, während der Sommerzeit ab 18:30 Uhr auf dem Rasenplatz an der Osthalle, im Winterhalbjahr beginnt das Training auf dem Kunstrasenplatz an der Bogenstraße ab 20:30 Uhr.

Auch sind Bergwanderwochenenden, Fahrradtouren und Gartenfeste fester Bestandteil der AH-Jahresplanung.

Welches Ziel möchtest Du in Deiner Amtszeit erreichen?

Ich möchte unbedingt die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche im Fußball vorantreiben. Die AH-Aktiven befinden sich eher im dritten Drittel ihrer sportlichen Laufbahn. Erfahrungswerte konnten sie in dieser Zeit reichlich sammeln, und nun gilt es, unserem Verein davon ein wenig zurückzugeben. Wie das konkret aussehen kann, muss mit allen Beteiligten erst noch entstehen.



Jugendleiter Andreas König

und D- Jugend beeindruckten mit eigenen Nachwuchs zu bestaunen ihrem beherzten Auftreten und dem und mit viel Emotionen zu unterspielerischen Können, ganz zur Zufriestützen. Es hat sich wieder einmal in denheit der Trainer und Trainerinnen. beeindruckender Weise gezeigt, dass der Fußball im Verein mehr ist als nur ein Spiel auf zwei Tore!

Durchgeführt wurde das Turnier von vielen Helfern und von den Spielerinnen unserer Damen-Mannschaft des SVK, die Gelegenheit hatten, den

Ihr Jugendleiter der Fußballabteilung Jugend



Girlscup auf dem Sportgelände Jahnstraße - Siegerehrungen



12

Spielende!

Gange ist.

Fußball

Herren 1 / Landesliga Staffel 1 / Saison 2015-2016



Hintere Reihe von links nach rechts: Dominik Janzer, Dominik Booch, Predrag Sarajlic, Arnaldo Malecek, Carsten Schulze, Tim Waida, Franjo Stanic. Mittlere Reihe von links nach rechts: Cheftrainer Markus Fendyk, Dominik Kindermann, Timo Plitzner, David Neumann, Timo Stahl, Timo Nürnberger, Ramon Csima, Aleksandar Adzic, Abteilungsleiter Uli Weber, Betreuer Rolf Kromer. Vordere Reihe von links nach rechts: Alessandro Chirivi, Stefano Nicolazzo, Muammer Dülger, Janusz Liermann, Dennis Wendler, Kevin Brechtel, Nino la Monica, Güven Üven, Marco Reichert. Es fehlen: Mike Wolf, Eren Cantürk, Raffaele de Muccio, Pirmin Löffler, Filip Horvatin Torwarttrainer Sven Ladenburger.

Bericht des Abteilungsleiters Fußball Akive

Ein bewegtes Jahr mit einer unglaublichen Achterbahnfahrt liegt hinter uns, das vielerlei Änderungen sowohl positiver als auch negativer Art mit sich brachte.

Zu allererst möchte ich mich bei allen Fußball-Abteilungsmitarbeitern, Trainern und Spielern sowie vor allen Dingen dem Förderverein, Sponsoren und Gönnern für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken, ohne deren Engagement einiges nicht möglich und umsetzbar gewesen wäre.

In der Landesligaspielzeit 2015/16 will die Mannschaft von Cheftrainer Markus Fendyk nicht wieder bis zum Schluss zittern.

Am Ende war es denkbar knapp, aber es war vollbracht. Der SV Salamander repräsentiert weiterhin in der Kernsportart Fußball die Farben des Vereins und der Stadt in der Landesliga und geht aus einem wahren Stahlbad, das das erste Halbjahr 2015 zweifelsohne war, gestärkt hervor. Die Verantwortlichen um Abteilungsvorstand Uwe Sülzle und Abteilungsleiter Uli Weber haben jedenfalls die Voraussetzungen geschaffen, dass die laufende Runde nicht die Nerven aller Beteiligten aufs äußerste spannt. Zurzeit der letzten Ausgabe des Purzelbaums im Frühjahr konnte die einsame Spitze des Kornwestheimer Fußballs auf ein geradezu perfektes Jahr 2014 zurückblicken. Mit der guten Punktausbeute aus der Vorrunde dank einer fast komplett weißen Weste auf heimischem Geläuf schien ein relativ sicherer Weg zum Klassenverbleib nach vorausgegangenen 25 Jahren Landesligaabstinenz vorgezeichnet. Doch es kam schlimmer als die skeptischsten Warner prophezeiten. Durch selbst zu verantwortende Unzulänglichkeiten, die sich zu einem unwahrscheinlichen Verletzungspech gesellten, begann sich im Frühjahr eine Abwärtsspirale zu drehen, die die Vorzeigemannschaft bis an den äu-Bersten Rand des Abstiegs führte. Nur der unbändige Wille aus der mannschaftlichen Geschlossenheit, sich dagegen zu stemmen, gab dem Team mit ein paar glücklichen Umständen überhaupt die Chance, die Klasse zu halten. Von vielen denkwürdigen Spielen der jüngeren Vergangenheit werden die Gelb-Blauen vor allem das Relegationsspiel in Affalterbach nie vergessen. Dank zweier früher Treffer von Pirmin Löffler bezwang der SVK den TSV Schwaikheim vor weit über 1.000 Zuschauern und in Unterzahl mit 2:1. Der Jubel war grenzenlos, und den Spielern wie Verantwortlichen war klar, welch Auftrag diese Chance ist. Es wurde alles gefordert, man hatte geliefert und den Kopf gerade noch aus der Schlinge gezogen.

Die Mission Landesliga mit dem Ziel Nichtabstieg beginnt also von vorne. Und die Fußballer nehmen den Auftrag an. Nachdem die Strategen schon im Winter mit den Verlängerungen des Trainerstabs sowie Korsettstangen des Teams erste Weichen gestellt hatten, bekamen alle Spieler, die mitziehen wollten, die Chance sich im blau-gelben Dress auf diesem Niveau zu beweisen. Und das wollen alle, nur die beiden Keeper mussten aus beruflichen Gründen von Bord. Und so gab es nicht nur drei neue Schlussmänner. Nein, Uli Weber und sein Team verpflichteten eine ganze Reihe von Akteuren, die das Potential in der Breite wie in der Spitze ungemein anheben und die Vorleistung an die Mannschaft unterstreichen. Mit den vielen Rückkehrern kann der SV Salamander eine Mannschaft aufbieten, die das Ziel, den Kornwestheimer Fußball stabil mindestens auf Landesliga-Ebene zu vertreten, erreichen sollte. Eine Mannschaft, die eine eigene Ära gestaltet, auf die wir als Verein stolz sind.

Unsere 2. Mannschaft hat nun zum wiederholten Male die in sie gesteckten Ziele und Aufgabe voll erfüllt. Der Dank gilt für die geleistete Arbeit dem Trainerteam Roberto Raimondo und Stefan Braunstein. Das Team beendete die Saison mit einem guten vorderen Tabellenmittelfeldplatz. Entscheidend war jedoch, dass es wiederum gelang, Akteure der 1. Mannschaft zuzuführen, was auch das vordergründige Ziel war. Dafür beiden Verantwortlichen den allerbesten Dank, vor allem angesichts der Tatsache, dass uns beide auf eigenen Wunsch zukünftig nicht mehr in diesen Funktionen zur Verfügung stehen werden. Während Stefan Braunstein eine schöpferische Pause einlegen wird, bleibt uns wenigstens Roberto Raimondo erhalten. Er wechselt vereinsintern in den Jugendbereich und wird zukünftig unsere A-Jugend unter seine Fittiche nehmen, seine Erfahrung als Spieler und Trainer einbringen und die Lücke zu den Aktiven hoffentlich verringern. Denn dies ist unser Grundstein, von dem wir auch zukünftig Leistung abrufen wollen und ausgebildete Spieler an uns binden wollen. Den Verantwortlichen ist es gelungen, unsere Tradition fortzuführen. Mit Daniel Biedermann und Patrick Kabierske konnten bisher aktive Spieler weiter an den Verein gebunden werden und für eine neue Aufgabe gewonnen werden. Beiden wünschen wir auf diesem Wege viel Spaß und vor allem Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsbereich. Die volle Unterstützung der Abteilungsführung sei ihnen gewiss.

Auch unsere 3. Mannschaft hat ihre Aufgaben voll erfüllt. Den Trainern war es sogar gelungen, einen Spieler direkt von der 3. in die 1. Mannschaft zu hieven, was uns bisher so nicht gelungen war. Die abgelaufene Saison wurde mit einem letztlich wert- und brotlosen Spitzenplatz beendet, was mit Sicherheit nicht deren sportlichen Leistung in Frage stellen soll, sondern die Vereine wurde von einer Reform der Spielklassen durch den WFV überrascht. Mit dem Start in die Saison

2015/16 wird es zukünftig keine "C"-Ligen mehr geben, was das automatische Aufrücken in die nächsthöhere Klasse nach sich zog, was heißt, dass unsere 3. Mannschaft ab sofort in der Kreisliga "B" um Punkte spielen muss. Auch an der Jahnstraße musste die Abteilungsleitung einen Trainerwechsel vollziehen. Guiseppe la Greca wird aus beruflichen Gründen pausieren und sein Zepter seinem bisherigen Co-Trainer und langjährigem Spieler, Andreas Gagliardo, übergeben. Unser allerherzlichsten Dank an Giuseppe und dieselben Wünsche wie an Daniel und Patrick auch an Andreas als neuem verantwortlichem Trainer auf der Bank.

Die Abteilungsführung wünscht allen Trainern und Spielern eine erfolgreiche, aber vor allem verletzungsfreie Saison.

Uli Weber Abteilungsleiter Fußball Aktive

Holger Boyne Spielleiter Herren 1



Freude pur nach dem Sieg im Relegationsspiel

Förderverein Fußball

Der nun seit 6 Jahren bestehende Förderverein Fußball SV Salamander Kornwestheim e.V. sammelt Spenden und akquiriert Sponsoren zur Förderung des Fußballs in Kornwestheim. Das mittelfristige Ziel, den Aufstieg in die Landesliga, haben wir in der Saison 2013/14 erreicht.

Die letzte gegen Ende nervenaufreibende Saison 2014/15 ist für unseren Verein mit dem Sieg in der Relegation glücklich zu Ende gegangen und der SVK spielt weiter in der Landesliga. Vor der aktuellen Spielzeit 2015/16 haben die Verantwortlichen alles

Mögliche getan, damit die junge Mannschaft verstärkt wird und sich der großen sportlichen und wirtschaftlichen Herausforderung besser gewappnet stellen kann und nicht wieder eine Zitterpartie ansteht.

Alle diese Maßnahmen können aber nur realisiert werden, wenn die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Der Förderverein förderte und möchte weiter fördern, dass weitgehend, mit Spielern aus den eigenen Reihen, der Landesligafußball in Kornwestheim langfristig erhalten bleibt. Dafür benötigen wir die kontinuierliche Spendenbereitschaft unserer im Moment ca. 50 Freundeskreismitglieder.

Wir können uns nur für die bereits geleisteten und noch eingehenden Spenden bei allen Freundeskreismitgliedern recht herzlich bedanken und auch zukünftig auf ihre Unterstützung hoffen.

Deshalb sieht der Förderverein in der Pflege des Freundeskreises und der Werbung neuer Mitglieder und Sponsoren seine wichtigste Aufgabe.

Zusammengefasst sind unsere Vorhaben und Ziele:

- der langfristige Klassenerhalt des SVK in der Landesliga,
- der Aufbau und die Pflege des Freundeskreises,
- die Unterstützung der SVK-Fußballmannschaften,
- die Förderung sozialer Projekte der Fußballjugend und
- das Mitwirken bei Veranstaltungen der Fußballabteilung.

Unser Spendenkonto besteht bei der Kreissparkasse Ludwigsburg IBAN:DE316045 0050 0030 0797 71, BIC: SOLADES1LBG.

Gerne erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung.

Besuchen Sie die Spiele unserer sympathischen, jungen Mannschaft und unterstützen Sie sie bei dem Bemühen uns mit erfolgreichem, schönem Landesligafußball zu erfreuen.

Ihr Ansprechpartner ist Herbert Janek Tel. 07154 23928.

Abschluss der TT-Saison 2014/2015 mit mehreren Meisterschaften und guten Platzierungen. Das Oberligateam belegt einen tollen 3. Platz.

Die TT-Spieler des SVK, die sich mittlerweile in der Sporthalle der Realschule etabliert haben, konnten nach Abschluss der Saison mit 4 Meisterschaften, drei zweiten Plätzen und drei 3. Plätzen aufwarten. Dazu kam noch der Württembergische Meistertitel der Senioren 60. Dies war nun bereits der vierte Titel in Folge. Bei den Baden-Württ. Meisterschaften 2015 erreichte man dieses Mal nur den 2. Platz. Die 1. Herrenmannschaft holte sich zudem noch den Sieg im Bezirkspokal vor der Konkurrenz aus Bietigheim-Bissingen und Steinheim.

Saison 2015/2016

Der SVK geht wieder mit 7 Herrenteams in die neue Saison. Des weiteren sind noch die Damen sowie die Senioren 60 im Wettbewerb.

Die Mannschaften werden durch Neuzugänge bei der Oberliga-Mannschaft wieder neu ausgerichtet. Mit Roman Rosenberg, Richard Lukacs und Kiril Talavanov werden die Position 1, 3 und 5 neu besetzt. Rosenberg spielte bereits viele Jahre in der 2. Bundesliga und ist aktuell die Nr. 36 in Deutschland. Rosenberg wird in der neuen Saison zugleich auch Spielertrainer sein und zweimal die Woche das Training leiten. Die künftige Nr. 3, Richard Lukacs, ist mit 22 Jahren der Youngster, hat aber als bisheriger Spieler der 1. Ungarischen Liga sicher genügend Potential. Die neue Nr. 5 des Oberligateams heißt Kiril Talavanov und wechselte vom

Herren 3 – Bezirksliga

Die SVK-Herren 3, in der Besetzung Tim Gänger, Fabian Dolderer, Henryk Gorecki, Dominic Inhoffen, Sven Mateja, Steffen Schurr und Dean Steinle standen den Herren 2 in nichts nach und konnten die Saison ebenfalls mit 34:2 Punkten abschließen. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Schwieberdingen konnten sich die Mannen um Mannschaftsführer Steffen Schurr mit einem 9:6-Siea für die Vorspielniederlage revanchieren. Doch trotz Punktgleichheit hatten die Schwieberdinger das etwas bessere Spielverhältnis und verwiesen unsere Herren 3 auf den 2. Platz. Die Relegation um den Aufstieg zur Landesliga verpasste man dann durch eine 5:9-Niederlage gegen das Team vom VFL Brackenheim.

Herren 5 – Kreisklasse A

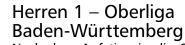
Die Mannen um Kapitän Michael Kohlenbecker schlossen die Saisonmit dem 2. Tabellenplatz und 26:6 Punkten ab. Dabei hatte man das Glück, über das bessere Spielverhältnis vor dem TSV Asperg 2 und TTC Bietigheim-Bissingen 8 zu landen, die ebenfalls 26:6 Punkte hatten. Damit war der eigentlich nicht erwartete Aufstieg in die Kreisliga gelungen. Diesen Erfolg erzielten folgende Akteure: Grundmann, Busch, Pauthlitz, Kohlenbecker, Bauer, Döllgast, B. Mateja und Diesch.

Herren 6 – Kreisklasse B

Bei diesem Team ging im Laufe der Rückrunde einiges schief. Permanente Aufstellungssorgen waren die Folge Regionalligisten VFR Birkmannsweiler zum SVK. Mit diesen Verstärkungen erhofft man sich, bei der Vergabe des Meistertitels der Oberliga mitreden zu können.

Bedingt durch das Aufrüsten der Herren 1 ergeben sich natürlich für die folgenden Mannschaften neue Konstellationen. Durch die Neuzugänge rücken einige Spieler nach unten. Dies hat zur Folge, dass die Mannschaften der Herren 2 bis Herren 4 von Verstärkungen profitieren. Deshalb gehen die Mannschaften der Herren 2 bis 4 mit berechtigten Hoffnungen in die neue Saison. Auch die Damen wollen versuchen um den Meistertitel zu spielen.

Das Senioren 60 – Team wird wohl zum x-ten Male den Bezirkstitel holen, um dann auf höherer Ebene nach dem Titel zu greifen.



Nach dem Aufstieg in die Oberliga hat sich das Herren 1-Team hervorragend geschlagen. In einem lange offenen Meisterschaftsduell mit den Mannschaften aus Staig (bei Ulm) und dem TTC Wöschbach (bei Karlsruhe) musste man dem Meister SC Staig den Vortritt lassen. Im Spitzenspiel an heimischer Platte verlor man etwas unglücklich mit 6:9. Dem Tabellenzweiten aus Wöschbach gelang dann in der Relegation der Aufstieg in die Regionalliga. Dem SVK-Team blieb somit der 3. Platz mit 28:8 Punkten im 1. Oberligajahr. Diesen tollen Erfolg schafften folgende Spieler: Zolt Sel, David Steinle, Andreas Escher, Roman Domagala, Bernd Bischoff, Peter Toth und Kevin Beckmann.

Herren 2 – Landesliga

Die 2. Mannschaft konnte die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen. Mit den Spielern Kevin Beckmann, Alexander Wache, Felix Ackermann, Sascha Weber, Marcel Weber, Benjamin Essig und Tim Gänger gelang dem Team mit 32:2 Punkten ungeschlagen die Meisterschaft der Landesliga. Der Aufstieg in die Verbandsklasse Nord in der kommenden Saison ist der verdiente Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung. Durch gezielte Verstärkungen hat man sich zum Ziel gesetzt, um die Meisterschaft in der Verbandsklasse zu spielen



Herren 3

für das schlechte Abschneiden. Doch trotz vielen Unwägsamkeiten gelang es Teamkapitän Schulz, eine komplette Mannschaft zu stellen. Dass dabei das erklärte Ziel, den Aufstieg zu schaffen, nicht erreicht wurde, war die logische Konsequenz. So beendete die Mannschaft die Saison mit dem 4. Tabellenplatz und 21:11 Punkten. Die Lokalderbys gegen den SV Pattonville gestaltete man ausgeglichen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Schulz, Scheiblich, Kipp, Kuschel, Aksoy, Trieu, Soyal, Albert und Dieterle.

Herren 7 – Kreisklasse D

Die neu formierte Mannschaft um Mannschaftsführer Ralf Burkert konnte sich gegenüber der Vorrunde um einen Platz verbessern. Sie belegte

Die B
Senic
klare
ten u
tungs
erziel
meist
heim
te de
Im Ju
bei F
Manr
wurd
verte
Konk

mit 10:22 Punkten den 6. Tabellenplatz. Ziel dieser Mannschaft ist, den nachrückenden Jugendspielern eine Plattform zu bieten, um sich im Wettbewerb mit erfahrenen Spielern zu messen. Diese Mannschaft stellt auch das größte Aufgebot mit 16 Spielern.

Damen – Bezirksklasse

Die Damen, in der Besetzung mit Zimmermann, Jablockin, Litridou, Krehle und Angue belegten den 3. Platz der Tabelle mit 27:9 Punkten. Dabei mussten die SVK-Damen dem direkten Widersacher TTG Marbach-Rielingshausen (28:8) den Vortritt lassen. Den erhofften 2. Platz, der zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, hatte man somit knapp verpasst.

Senioren 60 – Bezirksliga

Die Bezirksmeisterschaft für die SVK-Senioren ist bereits seit Jahren eine klare Angelegenheit. Mit 16:0 Punkten und 48:3 Spielen wurde erwartungsgemäß die Meisterschaft 2015 erzielt. Bei den Württ. Mannschaftsmeisterschaften, die im Mai in Nattheim ausgetragen wurden, verteidigte der SVK seinen Titel eindrucksvoll. Im Juni reiste das Team nach Ötigheim bei Rastatt zu den Baden-Württ. Mannschaftsmeisterschaften. Leider wurde es diesmal nichts mit der Titelverteidigung. Gegen den badischen Konkurrenten verloren die SVK-Oldies recht unglücklich. Folgende Senioren waren in dieser Saison im Einsatz: Turzo, Dochtermann, Vuong, Kipp und Schulz.



Herren 1



Herren 2

Herren 4 – Kreisliga

Die Mannschaft des SVK, angeführt von den beiden Spitzenspielern Turzo und Dochtermann, hatte des öfteren Probleme mit der Aufstellung. Doch durch die zusätzliche Einsatzbereitschaft der beiden anderen Senioren Kipp und Schulz konnte man letztlich eine homogene Truppe an den Start bringen. Mit Uli Dochtermann, der ungeschlagen blieb, holte sich das Team den Meistertitel mit 28:4 Punkten. Folgende Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Dochtermann, Vuong, Turzo, Metz, Angue, Lehmann, Schulz und Kipp.



Ulrich Dochtermann

Baden-Württ. Einzelmeisterschaften-Senioren 2015 in Königsbach-Stein

Roman Domagala 2. Platz – Senioren-Doppel 50, Einzel – letzte 8
Uli Dochtermann 1. Platz – Senioren 70 – Einzel, 1. Platz – Senioren-Doppel 1. Platz – Senioren 70 – Mixed

Deutsche Einzelmeisterschaften - Senioren 2015 – in Bielefeld

Roman Domagala 3. Platz - Senioren 50 - Einzel, 2. Platz Senioren 50-Mixed Uli Dochtermann 3. Platz - Senioren 70 - Doppel, 3. Platz Senioren 70-Mixed

Baden-Württembergische Meisterschaften 2015 – Herren

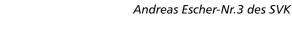
David Steinle - Bad. Württ. Meister - Herren Doppel mit Jörg Schlichter

Pokalwettbewerbe 2014/2015

Herren 1
Bezirks – Pokalsieger 2015
Herren 3
3. Platz Bezirksliga
Herren 5
2. Platz Kreisklasse A/B
Damen
3. Platz Bezirksklasse
Jungen U18.1
3. Platz Bezirksliga
Jungen U18.5
3. Platz Kreisklasse



V. I. Kipp, Dochtermann, Turzo, Vuong, Schulz



Football

Seniors gewinnen Lokalderby in Ludwigsburg

An einem windigen Tag sicherten sich die SVK Footballer der Kornwestheim Cougars einen 12:6 Sieg gegen die Ludwigsburg Bulldogs.

Nach der Niederlage gegen Karlsruhe am vergangenen Wochenende wollte das Team von Head Coach Vito Mandir wieder auf die Erfolgsspur einbiegen. "Mir war es wichtig, dass wir wieder eine starke Teamleistung zeigen, also beide Seiten des Balles, Offense und Defense zeigen was sie können", so Mandir. Und besonders in der ersten Hälfte gelang dies auch. Besonders die Defense konnte mal wieder bestätigen, dass sie, wenn sie voll besetzt und konzentriert ist, eine der besten der Liga ist. Und so dominierte sie vor allem in der ersten Hälfte.

Auch die Offense, die in den letzten Wochen konstant Punkten konnte, zeigte eine starke Leistung. Und so ging sie auch durch einen fulminanten Lauf von QB Lukas Widera mit 6:0 in Führung. Kurz darauf konnte WR Max Hüther, der sich in den letzten Spielen zu einer wahren Punktemaschine

entwickelt hat, auf 12:0 erhöhen. So ging es auch in die Pause.

Nach der Halbzeit entwickelte sich das Spiel zu einer mehr ausgeglichenen Angelegenheit, begünstigt sicherlich auch durch den stärker werdenden Wind. An Passspiel war hier nicht zu denken und so callte die Offense vermehrt Laufspielzüge. Beide Verteidigungsreihen wussten natürlich, dass vermehrt mit Läufen zu rechnen war und stellten sich auch schnell darauf

ein. Den Bulldogs gelang noch der Anschlusstouchdown (12:6), danach ließen die Cougars aber nichts anbrennen und spielten konzentriert die Zeit runter.

Mit dem Sieg kletterten die Cougars wieder auf den dritten Platz der Landesliga Baden – Württemberg. Mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen die Crailsheim Titans kann dieser auch gesichert werden



Die Kornwestheim Wildcats

sind ein Senior Allgirl Cheerleaderteam

Seit vielen Jahren unterstützen die Wildcats die Cougars bei Ihren Spieltagen an der Sideline. Die Cheerleader traineren außerhalb der Footballsaison intensiv für Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene.

In den letzten 2 Jahren konnte das

Damenteam in Baden-Württemberg 4 Vizemeister-Titel in verschiedenen Kategorien erlangen und sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.Interessierte Frauen ab 16 Jahren sind im Training jederzeit herzlich Willkommen.



Trainingszeiten:

Dienstag: 20:00 Uhr – 21:45 Uhr – Silcherschule, Kornwestheim Freitags: 20:00 Uhr – 21:45 Uhr – Silcherschule, Kornwestheim

Kontakt:

Sarah Randi, Tel.: 0178 / 6531693, E-Mail: wildcats@cougars.de

Behindertensport

Behindertensport

Behinderten- und Versehrtensport - Sport ist für jedermann!

Im Jahr 1950 fanden die ersten Deutschen Versehrtenmeisterschaften im Schwimmen und in der Leichtathletik statt. Inzwischen hat sich viel getan. Inklusion ist in aller Munde, im Sport und in allen anderen Bereichen der Gesellschaft. Behinderte Sportlerinnen und Sportler zeigen unglaubliche Leistungen, sie stehen ihren nicht behinderten Sportkameraden in nichts nach, sie begeistern Zuschauer und erfreuen sich einer großen Resonanz in den Medien.

Heute können Behinderte und Versehrte in vielen Bereichen sportlich aktiv werden. Wir vom SV Sala-

mander Kornwestheim bieten Ihnen viele verschiedene Varianten für ein aktives und gesundes Leben! Von Schwimmen, Wassergymnastik und Kegeln über Sitzball und Sitzfußball ist für jeden etwas dabei! Trauen Sie sich, kommen Sie bei uns vorbei und trainieren gemeinsam mit uns.







Mehr Informationen zu unserem Angebot im Behindertenund Versehrtensport erhalten Sie hier:

Sitzball

Freitag, 19:00 Uhr, Turnhalle Uhlandschule

Lothar Fahrbach 07141 / 460924 oder 0176 / 47274760

Schwimmen und Wassergymnastik Mittwoch, 19:00 Uhr, Alfred-Kercher-Bad Dieter Walter 07141 / 33468 Alfred Hekler 07154 / 24393

Sitzfußball

Dienstag, 20:30 Uhr, ESG-Sporthalle

Lothar Seidel 07146 / 6847 oder 0179 / 4069550

Kegeln

Dienstag, 14:00 Uhr, Emerholz beim SC Stammheim Inge Stöckle 07144 / 5352

Tischtennis

Freitag, 19:00 Uhr, Turnhalle Uhlandschule

Lothar Fahrbach 07141 / 460924 oder 0176 / 47274760

SVK der Verein für JEDEN

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer



Seit 20 Jahren Partner des SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

Werner Sälzer Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5 70806 Kornwestheim

Fon 07154/816730 Fax 07154/8167330 wsaelzer@steuerberatungsaelzer.de

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Leichtathletik

LAZ-Sprintstaffel holt Gold in Jena

Das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg schwimmt auf der Erfolgswelle. Eine Woche nach dem Titelgewinn von Hochspringer David Nopper bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg gab es nun Gold und Silber bei den deutschen U20/U18-Meisterschaften in Jena. Marko Lindner



Was für ein überragendes Rennen, das die vier LAZ-Jungs im letzten Wettbewerb dieser Deutschen Jugendmeisterschaften auf die blaue Bahn legten! Als Jahresbeste waren sie nach Jena gereist. Im Vorlauf untermauerten Josue Ndombasi, Michael Nager, Henrik Hannemann und Israel Ereme dann ihre Abitionen auf den Titel mit der schnellsten Zeit aller Staffeln (41,52) Im Finale legte das LAZ-Sprintquartett sogar noch eine Schippe drauf, was auch nötig war, denn die LG Eintracht Frankfurt erwies sich als ein ganz starker Kontrahent! Mit blitzsauberen Wechseln und läuferischer Klasse drückten sie ihre Bestzeit auf fantastische 41,14 Sekunden und landeten den großen Coup. Nur einen Meter dahinter folgten die Hessen (41,27). Platz 3 ging an die StG



Israel Ereme, Josue Ndombasi, Michael Nager und Henrik Hannemann 4x100m MJ U20 Deutscher Meister!!

Mecklenburg-Vorpommern (41,83). Mit dem Staffel-Gold war auch das großartige Wochenende von Hen-

rik Hannemann perfekt, denn über

110 m Hürden hatte er am Samstag

Silber errungen. Das Duell zweier

hochveranlagter Hürdensprinter

ging in die nächste Runde. Bei der

U20-Europameisterschaft kürzlich

in Schweden wurde Henrik Hanne-

mann hinter Florian Lickteig vom TV

Dudenhofen Dritter. Lickteig flog im Finale von Jena in 13,51 Sekunden zu einer neuen europäischen Bestzeit.

Da war an diesem Tag nichts zu machen. Aber auch mit Silber in 13,67

Sekunden erfüllte Henrik Hannemann

alle Erwartungen und Hoffungen auf

ein Medaille und sezte einen starken

Schlusspunkt am Ende einer Klasse Saison in seinem ersten Jahr in der

U20-Klasse.



Michael Nager auf Henrik Hannemann

Die U20-Mädchen des LAZ mit Leonie Hunker, Elisa Lechleitner, Naemi Benzinger und Lisa Nippgen konnten sich ebenfalls das Ticket für das 4×100-m-Finale ersprinten. Mit einer neuen Jahresbestzeit (47,55) liefen sie in den Vorläufen zur sechstbesten Zeit! Mit drei U18-Mädchen im Staffelteam bei der U20 war der 5. Platz in 47,60 Sekunden ebenfalls eine tolle Leistung. Über 100 Meter musste Lisa Nippgen (LAZ/12,40) leider schon im Vorlauf die Segel streichen.

Für Josué Ndombasi, der im VL 10,85 bei leider etwas zu starkem Wind lief, blieb die Uhr im Zwischenlauf bei der neuen Bestleistung von 11,00 Sekunden stehen. Michael Nager verpasste in 10,79 Sekunden nur um zwei Hundertsel Sekunden das Finale. Israel Erema musste leider wegen eines Fehlstarts im Vorlauf passen. In der U18-Konkurrenz stellte Leonie Hunker mit 15,34 Meter eine neue persönliche Bestleistung im Kugelsto-Ben auf und wurde damit gute Vierte. Auf Platz 10 landete Kugelstoßer Luis Laufenberg mit einer Weite von 15,48 m. Im Hochsprung kam Michelle Förstel mit übersprungenen 1,68 m auf Rang neun.



Josue' Ndombasi

Drei Titel für den LAZ-Nachwuchs in Essingen

Dreimal Gold, je einmal Silber und Bronze, sowie mehrere super Platzierungen, so endete der Tag für den LAZ-Nachwuchs bei den Württembergischen Meisterschaften der U16 in Essingen.

Für die Sensation des Tages sorgte Eric Massing im Hochsprungwettbewerb der Altersklasse M15. Der "Basketballer" sprang bei seinen ersten Meisterschaften unglaubliche 1,98 m und holte sich vor Niklas Meier (LG Filder) den Titel. Er erhöhte seine Bestleistung, die er bei Jugend trainiert für Olympia aufgestellt hatte, um 18 cm und setzte sich somit an die Spitze der Deutschen Bestenliste des Jahrgangs 2000.

stung (12,57 s) bei der M14 auf Rang 7. Julia Roppelt (13,34 s) verpasste um 9 Hundertstel das B-Finale, ihre Schwester Sarah kam im gleichen Lauf kurz darauf ins Ziel.

Wenige Hundertstel fehlten am Ende Juan Bauer zu Platz 6 im 80 m Hürdenlauf M14.

Katrin Sandrieser



Eric Massing MJ U16 Hochsprung

Einen weiteren Titel sicherte sich Julia Wendel im Stabhochsprungwettbewerb der 15-Jährigen. Bei starkem und wechselnden Wind überquerte sie die 2,60m, 10 cm höher als ihre Konkurrentin Manuela Herr (WGL Schwäbisch Hall). Julias Vereinskameradin Laura Häring kam mit 2,10m auf den 4. Platz.

Titel Nummer 3 für das LAZ gewann Hanna Teschner im 5er Sprunglauf. Mit 15,60 m konnte sie die Konkurrenz hinter sich lassen, so wie ihre ehemalige Bestleistung von 15,27 m. Eine weitere Medaille bei der W14 holte sich Susan Immekamp, kurz nach ihrem 800m Lauf. Die Weite 14,23 m verhalf ihr den Sprung auf den Bronzeplatz.

Über die 100m Strecke der M15 lief sich Robin Jaberg souverän ins Finale. Im Endlauf lieferte sich Robin mit Furkan Bostancioglu einen Zweikampf, anschließend konnte er sich über Sil-



Julia Wendel

Hanna Teschner und Susan Immekamp

ber und eine neue Bestleistung (11,91s) freuen. Ebenfalls ging Alexander Zerrer an den Start, der mit 12,66 s eine konstante Leistung zeigte.

Die beiden 15-Jährigen waren nicht die einzigen, die sich über die 100m mit anderen gemessen haben. Simon Brettschneider lief mit neuer Bestlei-



Leichtathletik

2. September 2015

Das LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg trauert um seine Pressesprecherin

Petra Bonnet

Frau Bonnet hat sich lange Jahre um die Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit des LAZ gekümmert.

Wir werden Frau Bonnet stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Die Athleten, Trainer und Betreuer des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg

U16 Nachwuchs bei den Deutschen Meisterschaften



Julia Wendel

In Köln fanden die zweiten Deutschen U16 Meisterschaften statt. Mit dabei die LAZ- Athleten Julia Wendel und Robin Jaberg, die sich beachtlich schlugen.

Beide Athleten reisten als 13. zu ihren ersten Deutschen Meisterschaften an. Für Julia ging der Wettkampf als erstes los. Den Stabhochsprungwettbewerb beendete sie mit 2.90 m und blieb somit 10 cm unter ihrer Bestleistung. Am Ende bedeutete das für sie Platz 11.

Kurz nach Julias Wettkampf fiel der Startschuss für Robins 300 m Lauf. Mit einer neuen Bestzeit von 37,24 s, erreichte er als 9. das Finale. Die 2 Finalläufe fanden am Sonntag statt. Robin lief erneut eine Zeit unter 38 s und wurde am Ende 13.

Katrin Sandrieser



Robin Jaberg

Leonie Hunker siegt beim 1. Böhmenkircher Kugelstoßmeeting

Am Freitag, den 07.8.2015 fand das 1. Böhmenkircher Kugelstoßmeeting auf dem Marktplatz in Böhmenkirch unter dem Motto "Kugelstoß-Asse auf der Schwäbischen Alb" statt.

Stoßen die Kugelstoßer normalerweise im Stadion vor wenigen bis keinen Zuschauern, war dies hier völlig anders: Ungewohnte Umgebung (Marktplatz) – ungewohnte Zuschauerzahl (1.000 Zuschauer) – Atmosphäre pur – Gänsehautfeeling pur!

Offensichtlich war diese Stimmung äußerst leistungsfördernd. Dazu kamen mit Lea Riedel (LG Staufen) und Hanna Meinikmann (LAV Rheine) auch sehr starke Konkurrenz. Und die drei sollten einen tollen Wettkampf abliefern.

Leonie hatte im 1. Durchgang mit 15,20 m einen guten Einstieg und konnte die Führung übernehmen. Im 2. Durchgang hatte Leonie einen ungültigen Versuch. Dies nutzte die Konkurrenz sofort aus. Lea übernahm mit neuer Bestleistung von 15,48 m die Führung vor Hanna mit 15,32 m. Im 3. Durchgang steigerte Leonie ihre persönliche Bestweite auf 15,44 m – die Konkurrentinnen konnten sich nicht steigern. Im 4. Durchgang dann der Paukenschlag: Leonie gelang ein technisch sehr guter Stoß. Die Kugel flog bis auf 15,57 m - wieder eine neue persönliche Bestleistung und die Führung im Wettkampf. Auch im 4. Durchgang gab es mit 15:49 m für Leonie eine weitere Topweite. Wäh-



Leonie Hunker

rend Lea sich nicht weiter steigern konnte, verbesserte sich Hanna im letzten Durchgang noch auf 15,39 m.

Dies bedeutete, dass Leonie mit 15,57 m nicht nur der weiteste gemessene Stoß in ihrer Karriere gelang. Mit dieser Weite konnte sie auch das Meeting in der weiblichen Jugend gewinnen und die starken Konkurrentinnen Lea Riedel und Hanna Meinikmann hinter sich lassen. Einer der ersten Gratulanten war der persönlich anwesende Kugelstoßexperte Rüdiger Zentgraf. Darüber freute sich Leonie ganz besonders.

Mit dieser neuen Bestweite übernahm Leonie auch wieder den 1. Platz in der Württembergischen Bestenliste und befindet sich aktuell unter den Top Ten in Deutschland.

Guido Hunker

Titel für David Nopper

Mit 2,25 Metern setzt er sich im Hochsprungfinale bei den Deutschen Meisterschaften an die Spitze Petra Bonnet

Zwei Athleten gelang der Sprung über 2,25 Meter beim Hochsprungwettbewerb der Deutschen Meisterschaften in Nürnberg. Und für David Nopper vom LAZ Salamander Kornwestheim/Ludwigsburg war dies der Sprung zur Deutschen Meisterschaft und dem Gewinn des Titels.

Im Vergleich zu seinem engsten Konkurrenten, Eike Onnen von der LG Hannover, schaffte er zu Beginn des Wettkampfs die 2,10 Meter im ersten Versuch und das sollte ihn im spannenden Vergleich der beiden Athleten letztendlich die Nase vorne haben lassen.

Dabei war nach 2.19 Metern bereits klar, dass der LAZ-Athlet auf jeden Fall eine Medaille aus Nürnberg mitbringen wird. Nach dieser Höhe war neben Nopper und Onnen nur noch Mateusz Przybylko (TSV Bayer 04 Leverkusen) im Rennen, der dann allerdings bei 2,22 Metern passen musste.

Nach dem Vizetitel im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften und fast durchgehenden Leistungen auf hohem Niveau und stetigen Verbesserungen der persönlichen Bestmarken, kann der Titel als Bestätigung seiner Arbeit und Krönung der laufenden Saison gesehen werden. Mit den übersprungenen 2,25 Metern stellte er zugleich seine persönliche Bestleisung ein, die er im Juni dieses Jahres bei den Deutschen U23-Meisterschaften in Wetzlar erzielt hatte.

Zum Ferienbeginn gab's Action satt

Die jungen Leichtathleten des Leichtathletikzentrums Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg durften pünktlich zum Ferienbeginn an einem halbwöchigen Ferien-Jan Remke programm teilnehmen, das es in sich hatte.

Am Morgen des 30. Juli fuhren über 40 Kinder vom SKV Eglosheim, MTV Ludwigsburg und SV Salamander Kornwestheim nach Sigmaringen, um dort an einem spannenden und sportlichen Freizeitcamp teilzunehmen. Dieses fand auf einem Campingplatz, direkt an der Donau gelegen, statt. Dort angekommen wurden die 12- und 13-Jährigen sowie die 6 ehrenamtlichen Betreuer, auf die umliegenden Holzhütten aufgeteilt. Mittags ging es gleich mit einer Stadtrallye los, bei der die Kinder mit Stift und Klemmbrett bewaffnet verschiedene Fragen zum Ort und seiner Geschichte beantworteten.



Danach folgte eine Führung durch das Hohenzollernschloss, bei der besonders die riesige Waffen- und Jagdtrophäensammlung die Augen der Kinder leuchten ließ.

Ein Beachvolleyballtournier am Campingplatz im Lichte der untergehenden Sonne läutete den Abend ein und ließ die Leichtathleten friedlich schlafen - von wegen!

Ausgestattet mit einem Arsenal an koffeinhaltigen Limonaden wurde die Nacht von den lebensfrohen Kindern bis ins letzte Zeitquantum ausgereizt. Als Reaktion hierauf folgte ein angemessenes Morgensportprogramm um 5.30 Uhr in und an der Donau.

Am nächsten Tag stand eine anstrengende und tagesfüllende 11 Kilometer lange Kanutour auf dem Plan. Hier stellte sich heraus, wie wichtig ein funktionierendes Team ist! Die teils starke Strömung trug hierbei nur teilweise dazu bei, dass die ein- oder andere Gruppe die Wassertemperatur testen durfte. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Spiel, bei dem man mit einem Apfel startend beliebige Passanten in der Stadt um einen Tausch bitten musste. Wer den besten Tausch oder die größte Anzahl an Tauschaktionen vorweisen kann, hat gewonnen. Dokumentiert wurden Zahnbürsten, Parfum, Anhänger, Pizza, Haarklammern, Taschenspiegel und viele weitere Kleinigkeiten. Hervorzuheben ist ein singender Fisch, sowie ein Geldtausch, bei dem Griechenland Augen gemacht hätte.

Der vorletzte Tag wurde im Hochseilgarten begonnen. Ein besonderes Highlight war die Riesenleiter, die ein



Hochklettern nur mit gemeinsamer Hilfe eines Kameraden erlaubte, der Giant-Swing, eine 10 Meter hohe Seilschaukel, bei der bis zu 70km/h erreicht werden, sowie die ultimative Mutprobe namens Pamper Pole. Der knapp 9 Meter hohe und sehr schmale Baumstamm muss eigenhändig erklommen werden, um oben angekommen auf dem wackelnden Monstrum aufzustehen und im kurzen freien Fall nach unten zu springen. Hier zeigte sich, wer Höhenangst hatte!

Eine anschließende Nachtwanderung stimmte die Kinder auf das Ende des Camps ein.

Am letzten Tag wurde dann gepackt und nicht minder enttäuscht festgestellt, dass das Ferienprogramm bereits zu Ende war. Der 13-jährige Jonas etwa bemerkte: "Es war richtig toll! Ich freue mich riesig auf das nächste Mal!" Doch jetzt komme erst einmal der "richtige" Urlaub – darauf freuten sich auch die Betreuer!









Schwimmen

Rückblick: Ein ruhiges erstes Halbjahr 2015

Schwimmer zeigen

Auf verschiedenen kleineren Einla-

dungswettkämpfen tummelten sich

unsere Nachwuchsschwimmer, um

sich mit Gleichaltrigen zu messen

und ihre Leistungen zu überprüfen.

Meisterschaftsambitionen spielen

Dennoch ist das Trainerteam mit

Silvia Capalija, Cathrin Steinke und

Sibylle Dehnen mit den Fortschritten

sehr zufrieden. Perspektivisch soll

der Neuaufbau einer Wettkampf-

mannschaft erfolgen, für die jedoch

ein breiter Unterbau an Schwimmern

erforderlich ist. Daran wird, auch in

Zusammenarbeit mit der KISS, gezielt

gearbeitet. Ziel für den SVK ist dann

die Teilnahme an den regionalen

Mannschaftsmeisterschaften, die

schon in früheren Jahren einen be-

sonderen Reiz hatten und erfolgreich

Im Oktober steht für die Schwimmer

die traditionelle Wochenendfreizeit

auf dem Programm, die in diesem Jahr nach Mosbach führt. Sie dient gleichzeitig dem Treffen mit den Freunden aus der Partnerstadt Ville-

Das vorgesehene Programm mit

Nachtwanderung, Besuch der Falknerei Burg Guttenberg und des historischen Bad Wimpfen sowie einer Neckar-Schifffahrt verspricht viel Abwechslung und endet am

Sonntag mit einem Sprung ins Alfred-Kercher-Bad und der Besteigung

des Kornwestheimer Wasserturms.

bestritten wurden.

geschrieben

neuve-St. Georges.

Partnerschaft groß

dabei derzeit noch keine Rolle.

Fortschritte

Beinahe schon ungewohnt ruhig ging die Sommersaison bei den Aktiven der Schwimmabteilung über die Bühne. Die Schwimmer befinden sich mit dem neuen Trainerteam in einer Phase des Neuaufbaus, bei den Masters sorgten einige Ausfälle für ein deutlich reduziertes Programm und die Wasserballer spielten eher unspektakulär ihre Saison zu Ende. Das Springertraining schließlich war wieder gut besucht, Wettkämpfe sind dort jedoch dünn gesät.

Wasserball mit Sorgen

Mit dem eigenen Team durchlebte der älteste Aktive des SVK allerdings eine mehr als durchwachsene Saison, nach der am Ende nur der letzte Tabellenplatz blieb. Dass die Mannschaft aus der Liga dennoch nicht absteigen muss, war noch die erfreulichste Nachricht.

Mehr noch beschäftigt die Verantwortlichen der Abteilung allerdings die Perspektivfrage für Wasserball, das als Randsportart schon seit Jahren von Nachwuchssorgen geplagt wird. Nicht zuletzt deshalb hatte man vor Jahresfrist eine Startgemeinschaft mit dem SSV Zuffenhausen bilden wollen. Das bilateral bereits unterzeichnete Dokument zum Vorhaben wurde aber völlig unverständlich vom eigenen Sportverband ausgebremst.

Die Folgen waren fast schon absehbar, da es nicht verwundern durfte, wenn leistungsstärkere Spieler sich entschließen, bei höherklassigen Teams anzuheuern. Nach dem Abgang des langjährigen Torwarts Hans Landgraf steht nun mit Frank Molwitz ein weiterer Leistungsträger aus Kornwestheim vor dem Absprung nach Zuffenhausen.



Mastersschwimmer erfolgreich

Weiter auf Erfolgskurs zeigten sich unsere Mastersschwimmer. Trotz eines zwangsweise reduzierten Programmes verbuchten die Aktiven in der Startgemeinschaft mit Marbach insgesamt 11 Meisterschaften bei den

Württembergischen Meisterschaften. Hinzu kamen 8 Vize-Titel und 5 Bronze-Plätze. Für den SVK holte Anita Gamm gleich 4 Mal Gold. Je zwei Meisterschaften sicherten sich Annika Mörike und Günter Engelhardt. Nach der Sommerpause gehen die Masters erst nach Redaktionsschluss wieder auf Titeljagd.



Die Masters der SG Kornwestheim-Marbach bei den Württembergischen Meisterschaften (v.l.n.r.): Holger Tonn(SVM), Dirk Kalka (SVK), Sandra Heiße, Petra Kreischer, Peter Winter (alle SVM), Anita Gamm, Günter Engelhardt (beide SVK); vorne: Sonja Dreßler, Annika Mörike (beide SVK).

Deutscher Meister!

Die erfreulichste Nachricht lieferte daher sicher der Masters-Aktive Günter Engelhardt, der sowohl als Schwimmer wie auch und ganz besonders als Wasserballer erfolgreich war.

Einen ganz besonderen Höhepunkt erreichte Engelhardt bei den Deutschen Meisterschaften der Wasserball-Masters, die unter 33 beteiligten Mannschaften in Hamburg ausgetragen wurden.

Mit einem Gast-Spielrecht trug der Kornwestheimer zum Gewinn der Meisterschaft mit dem SV Cannstatt in der Altersklasse 70 bei.

Talentschmiede Springen

Traditionell sehen sich die Springer als eher kleine und verschworene Truppe. Beim SVK ist das kaum anders. Und vielleicht ist auch das gerade ein Erfolgsrezept. Denn immer wieder entwickeln sich hier gute Talente, die mit hohem Trainingseifer und Spaß diesem anspruchsvollen und komplizierten Sport nachgehen.

Auf süddeutscher Ebene konnte der SVK im Sommer mit Pascal Pollin auftrumpfen. Der Springer zeigte bei den Meisterschaften in Heilbronn eine tolle Performance und holte sich sowohl in der A-Jugend als auch im Wettkampf der Aktiven die Titel vom



dem SV Cannstatt.



Pascal Pollin

1m- und 3m-Brett. Dabei sprang Pollin anspruchsvolle Höchstschwierigkeiten und erhielt gleich für 2 seiner Sprünge die höchsten Einzelwertungen der Meisterschaften.

Vom Turm zeigte sich Pollin stark verbessert, musste sich aber in der starken Konkurrenz jeweils mit dem 2. Platz zufrieden geben. Dennoch freuten sich Springer und Trainer über diese hervorragende Ausbeute. "Hier zahlt sich die kontinuierliche Basisarbeit im Verein ganz erfreulich aus. In Kornwestheim hat sich das inzwischen durchaus etabliert.", so Landes- und Vereinstrainer Rainer Markwirth.

Gesundheit geht vor

Nach wie vor gut ausgelastet ist das Gesundheitssport-Angebot der Abteilung. Aqua-Fit4Fun und Nudl'up4Fun erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Der Neueinstieg in das zertifizierte Kursprogramm zur

Kreislaufstabilisation, das nach den Sommerferien neu gestartet ist, ist dabei jederzeit möglich. Interessenten können sich entweder vor Ort am Donnerstagabend (19:30 Uhr) oder unter 07141/5055471 informieren.



Werden auch Sie Mitglied bei einer starken Bank!

Ihre Vorteile:

- Mitglieder sind Teilhaber der Bank
- Vorzugstarife bei Verbund-Produkten
- Gewinnausschüttung*
- Mitbestimmung über Vertreter

Weitere Informationen: Servicetelefon 07141-1310 www.volksbank-ludwigsburg.de

* Vorbehaltlich Beschluss der Vertreterversammlung

Dreimal in Kornwestheim:



Bahnhofstraße 9



John-F.-Kennedy-Allee 55/3



Rechbergstraße 14



Schwieberdinger Straße 25 71636 Ludwigsburg Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr www.volksbank-ludwigsburg.de

Handball

Spitzenhandball - Eine ausverkaufte "Hölle Ost" + 2 Tage tolle Stimmung = 1. Runde DHB Pokal in Kornwestheim

Ein unvergessliches Pokalwochenende mit dem Champions-League-Teilnehmer und Deutschen Vizemeister Rhein-Neckar Löwen gehört schon wieder der Vergangenheit an. Drei Fernsehanstalten und 32 Redakteure und Fotografen sorgten für ein tolles Medienecho.

Nicht nur die Leistungen auf dem Spielfeld sorgten für Begeisterung, auch für die perfekte Organisation erhielt der SVK viele Komplimente. Die LKZ lobte "Für die Organisation des Vierer-Turniers kassierte der SV Kornwestheim ordentlich Bestnoten. Manche Reporter mit WM-, EMund Champions-League-Erfahrung staunten nicht schlecht: Auf der sechsreihigen Zusatztribüne waren ausreichend Presseplätze in Bestlage ausgewiesen, eine dicke Pressemappe gab es im eigens hergerichteten Presseraum mit feinsäuberlich zusammengestellten Zusatzinformationen über alle Teams und Akteure. ...Das Organisationsteam um Abteilungsleiterin Daniela Assmann hat bereits Bundesliga-Qualität. "Dafür ist der SV Salamander bei uns bekannt", lobte auch Kornwestheims Baubürgermeister Daniel Güthler die perfekte Logistik.



SVK-Minispieler Magnus Lunz hält beim Einlaufen mit Uwe Gensheimer Schritt

Unsere Zuschauer sahen in der zwei Mal ausverkauften Halle Ost spektakuläre Aktionen und spielerische Highlights, wie man sie nicht alle Tage zu sehen bekommt. Die Stimmung war einmalig und viele hatten die Gelegenheit, auf Tuchfühlung mit ihren Stars zu gehen. Die Ergebnisse



Auf Tuchfühlung mit den Stars: SVK-JugendspielerInnen sowohl im Rhein-Neckar Trikot als auch im SVK-Trikot erhalten ein Autogramm von Handball-Nationalspieler Patrick Grötzki

waren keine Überraschung. Die TSG Friesenheim gewann gegen den SVK, die Rhein-Neckar Löwen setzten sich gegen den TVB 1898 Stuttgart durch. Im Finalspiel gegen Friesenheim qualifizierten sich die Rhein-Neckar Löwen erwartungsgemäß fürs DHB-Pokalachtelfinale. Die Rhein-Neckar Löwen gaben aber auch außerhalb des Spielfelds eine gute Figur ab. Geduldig gaben sie Autogramme und lächelten auf allen Fotos – Die Fans waren begeistert!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren über 100 ehrenamtlichen Helfern, die viele Stunde zum gelungenen DHB-Pokalwochenende beigetragen haben. Das war Spitze! Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, den Stadtwerken Ludwigsburg, der Immovation Immobilien Handels AG, der Walther Bedachungen GmbH, der Volksbank Ludwigsburg, der Firma SATA und der Spedition Gebrüder Weiss sowie Regio TV für ihre Unterstützung. Zur tollen Stimmung in der "Hölle Ost" trugen nicht nur die Kornwestheimer Fans, sondern auch



Christopher Tinti wird von den Friesenheimern untergehakt

besonders die sympathischen Fans der Rhein-Neckar Löwen, aus Bittenfeld und Friesenheim bei.

Unser besonderer Dank gilt von der Stadt Kornwestheim Oberbürgermeisterin Ursula Keck, dem 1. Bürgermeister Dietmar Allgaier und dem Baubürgermeister Daniel Güthler und den städtischen Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein Dank zum Schluss an unsere Geschäftsstelle, die den Kartenvorverkauf mit durchgeführt hat. Das war gelungene Teamarbeit!



Torhüter Felix Beutel spielt vor einer berauschenden Kulisse



Pressekonferenz mit SVK-Trainer Hans Christensen und Freisenheim-Trainer Benjamin Matschke, ehemaliger Bundesligaspieler beim TV Kornwestheim

Infos unter www.reha-aktiv.org und www.sportschule-vianova.de **GEHIRNFITNESS & MEHR** Gleichzeitiges Training von Körper und Geist



Schnupperangebot: 2 Stunden für 17,- €

Gehirnfitness-Training ist ein Bewegungskonzept zur Steigerung der mentalen und körperlichen Leistungsfähigkeit durch Gehirnaktivierung für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie für Sportler

Anmeldung: **REHA AKTIV** Jagststr. 13 70806 Kornwestheim Tel. 0 71 54 - 80 78 40





Ein gemeinsames Projekt der Sportschule VIA NOVA und der Gemeinschaftspraxis **REHA AKTIV**



Daniel Räuchle von Regio TV interviewt die Oberbürgermeisterin Keck



Für Bittenfeld war kein Durchkommen gegen die Rhein-Neckar Löwen



Die Rhein-Neckar Löwen siegen im Finalspiel und qualifizieren sich für das

Achtelfinale

HOLZBAUR & PARTNER STUTTGARTER STRASSE 30 70806 KORNWESTHEIM TELEFON (07154) 81600-0 holzbaur & partner TELEFAX (07154) 81600-16 MAIL@HOLZBAUR.COM www.Holzbaur.com STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.







Neuer Individualtrainer Manuel Diederich

DMG MORI BAUSTOLZ BEDACHUNGEN GMBH









Hämmerle bereit.

wird und bei Ausfällen der M1 aber weiterhin zur Verfügung steht, setzt die Abteilung gemäß ihrer Philosophie auf Talente aus der eigenen Jugend, die aufgebaut werden sollen. Auf Rechtsaußen spielt wie in der vergan-

genen Saison bereits Marco Bahmann, im Rückraum Marvin Flügel und am Kreis Florian Assmann. Aus Schwaikheim stößt ein weiteres junges Talent im Rückraum dazu: Simon Lorenz. Bei verletzungsbedingten Ausfällen steht als Backup der Kreisläufer Christoph

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere treuen und neuen Sponsoren, die die Mannschaft in die neue Saison begleiten und an unsere Fans, die in der Osthalle und bei den Auswärtsspielen alles geben.

Das Team sieht sich gut gerüstet für die kommende Saison, es wird wieder spannende Spiele in der "Hölle Ost" geben. Seien Sie unser Gast und fiebern Sie mit!

1. Herrenmannschaft - Mit dem erfolgreichen Team ist der Start in die neue Saison gelungen

Die 1. Herrenmannschaft beendete die Rückrunde der Saison in der 3. Handballbundesliga 2014/2015 mit 23:7 Punkten auf Platz 1. Nach dieser enormen Leistungssteigerung der vorangegangenen punktarmen Hinrunde erkämpfte sich das Christensen-Team Rang 6, der zur Teilnahme am DHB-Pokal berechtigte.

Hans Christensen tritt für die neue Runde jedoch auf die Euphoriebremse. "Es hat in der Rückrunde alles gepasst, wir hatten keine Verletzten und einen Riesenlauf. Daran kann man nicht nahtlos anknüpfen." Die Staffel Süd der 3. Liga wird weiterhin sehr ausgeglichen bleiben. Jeder kann jeden schlagen, wie der Beginn der Runde bereits bewiesen hat. Als Aufsteiger sind mit der TSG Haßloch, dem TV Oppenweiler/Backnang und dem SV 64 Zweibrücken keine Laufkundschaft dazugekommen und an einem Aufstieg waren die beiden erstplatzierten Teams nicht interessiert. Der Start in die neue Saison jedenfalls mit 4:0 Punkten aus den Spielen gegen den Individuell wird der B-Lizenzhaber Dömötör, der die Männer 2 verstärken

Meisteraspiranten, die TSG Pforzheim (34:31) und den Aufsteiger HC Oppenweiler/Backnang (28:27) ist zunächst

Das 3. Ligateam des SVK bleibt wie in der letzten Saison weitgehend identisch. Das bewährte Trainerduo Hans Christensen und Frieder Hansen leiten weiterhin die sportlichen Geschicke. Der Athletiktrainer Jens Babel wird in Zusammenarbeit mit der Physiotherapeutin Lisa Dieringer für die Fitness und die Gesundheit der Spieler zuständig sein. Lediglich für das Individualtraining hat es eine

Manuel Diederich neue Impulse setzen und die Spieler voranbringen.

Ebenso ist es der Abteilung gelungen, das Spielerteam zusammenzuhalten. Mit dem starken Torhüterduo Tobias Tauterat und Felix Beutel werden es die Gegner weiterhin schwer haben, Tore zu werfen. Auf dem Feld stehen mit Peter Jungwirth, Kevin Wolf, Christopher Tinti, Denis Gabriel, Tim Schopf, Dominic Schaffert, Fabian Kugel, Marc Pflugfelder, Marco Kolotuschkin und Hans Jungwirth den Trainern erfahrene und eingespielte Kräfte zur Verfügung. Nach dem Abgang von personelle Veränderung gegeben. Christian Wahl, Nick Teske und Nico

Heim-Spielplan Saison 2015 - 2016

Datum Zeit		Zeit	Heimspiel	Rückspiel
Sa	03.10.15	20:00	SVK - SG Nußloch	21.02.16
Sa	17.10.15	20:00	SVK - HBW Balingen-Weilstetten II	06.03.16
Sa	14.11.15	20:00	SVK - SG H2Ku Herrenberg	02.04.16
Sa	28.11.15	20:00	SVK - VfL Pfullingen	16.04.16
Sa	05.12.15	20:00	SVK - SG Kronau-Östringen II	23.04.16
Fr	15.01.16	20:30	SVK - HC Oppenweiler/Backnang	05.09.15
Sa	30.01.16	20:00	SVK - TSG Haßloch	19.09.15
Sa	13.02.16	20:00	SVK - HSG Konstanz	26.09.15
Sa	27.02.16	20:00	SVK - TSB Heilbronn/Horkheim	10.10.15
Sa	12.03.16	20:00	SVK - TV Germania Großsachsen	24.10.15
Sa	19.03.16	20:00	SVK - SG Leutershausen	07.11.15
Sa	09.04.16	20:00	SVK - SV 64 Zweibrücken	21.11.15
Sa	30.04.16	19:00	SVK - TV Hochdorf	12.12.15

Männer 2 und Männer 3 - Ziel ist der Weg nach oben

in den letzten Jahren hat sich einiges im aktiven Bereich getan. Die zweite Herrenmannschaft spielt in der Landesliga und die Dritte arbeitet sich Stück für Stück in Richtung Bezirksklasse. Unsere vierte Mannschaft bietet für jedermann eine Plattform, um weiterhin aktiv Handball zu spielen und in der AH geht es hauptsächlich um den Spaß im reinen Trainingsbetrieb. Jedoch wird sich auch in Zukunft weiter einiges tun.

Es gilt vor allem für Männer 2 und Männer 3 im kommenden Jahr Strukturen für einen leistungsbezogenen sportlichen Unterbau der Männer 1 herzustellen.

Vor allem muss es für unsere Jugend außerhalb der 1. Männermannschaft attraktive Möglichkeiten in jeder Leistungsgruppe geben.

Um Worten auch Taten folgen zu lassen, haben wir für den aktiven Bereich für die Saison 2015/16 bereits einige Veränderungen vorgenommen.

Markus Lenz wird nun von Ralph Teske als Co-Trainer unterstützt. Des Weiteren werden Athletiktrainerin Meike Pflugfelder und Athletiktrainer der Sportschule Via Nova e. V. Jens Babel mit der 2. Herrenmannschaft jede Woche ein erweitertes Krafttraining durchführen. Frank Brodbeck bleibt uns als Torwarttrainer erhalten. Bei der 3. Herrenmannschaft wird



Männer 2



Männer 2 gewinnen den Bezirkspokal

Thomas Lauster als Co-Trainer Marcel Thoms, der die Prüfungen zur C-Lizenz erfolgreich abgeschlossen hat, unterstützen.

So werden sich auch die Kommunikationswege zwischen den aktiven Mannschaften weiter entwickeln. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Männer 1 Trainer Hans Christensen, Frieder Hansen (Co-Trainer M1 und Leistungskoordinator) und Trainer der 2. Mannschaft findet bereits statt. Monatliche Gespräche zwischen Markus Lenz und Männer 3 Trainer Marcel Thoms und Thomas Lauster

sind vereinbart. Ziel hierbei ist der leistungsgerechte Austausch von Spielern und auch der Aufbau der Spieler in der niedrigeren Spielklasse nach Verletzungspausen.

Für die Männer 2 gilt es sich in der Landesliga weiter zu etablieren, um sobald wie möglich an der Württembergliga zu schnuppern.

Die Männer 3 müssen in der kommenden Saison der zweiten Herrenmannschaft in die Bezirksklasse nachziehen. Das langfristige Ziel der Männer 3 ist jedoch die Bezirksliga.



Männer 3

Frauen nehmen den Aufstieg ins Visier

Das Frauenteam beendete die vergangene Runde bravourös, nachdem es in der Hinrunde zu viele Punkte verschenkt hatte. In der Rückrunde verbuchten sie 8 Siege und 1 Niederlage auf ihrem Konto. Am Ende belegte das Team den 3. Tabellenplatz und erreichte das Saisonziel "oben mitzuspielen". Nun geht der Blick nach vorne und dieser ist vielversprechend.

In Silke Benner fand die Abteilungsleitung eine Trainerin, die sich mit der Philosophie des Vereins, mit jungen Spielerinnen aus dem Verein etwas aufzubauen, identifiziert. Die 39-jährige Silke Benner hat selbst hochklassig Handball gespielt, was ihr in ihrem Trainerjob sicherlich zu Gute kommt. Sie begann mit zehn Jahren das Handballspielen bei der TSG Öhringen, wechselte 1999 zum TV Pflugfelden und spielte ab 2002 in der Oberliga und der Regionalliga bei der Spvgg Bissingen. Im Jahr 2009 kehrte sie zum TV Pflugfelden zurück, bei dem sie nach einem Jahr Spielertrainerin wurde. Seit drei Jahren ist sie nicht mehr selbst aktiv, sondern nur noch als Trainerin im Einsatz. Bereits nach dem 1. Training mit den Frauen war sie begeistert. "Die Spielerinnen sind engagiert und haben richtig Bock auf Handball", so Brenner. Das Sportliche sowie die Chemie stimmen.

Das Trainerteam wird komplettiert durch den Torwarttrainer Christian Rumsauer, der bereits seit Januar hervorragende Arbeit mit den Torhüterinnen leistet und seinen Vertrag für die neue Saison verlängert hat.

Das Ziel den Aufstieg zu erreichen, dazu werden auch die Rückkehrerinnen Torhüterin Romina Holzer, Marei Weiß (beide spielten ab der E-Jugend für den SVK) und Janna Münst (längerer Auslandsaufenthalt) beitragen. Auch Neuzugang/Rückkehrerin Miriam Batista spielte bereits im Trikot des SVK.

Für die kommende Saison sind sich Trainerin/Trainer, Mannschaft und Abteilungsleitung einig: Der Aufstieg in die Landesliga muss her. Und mit diesem stark besetzten Kader ist dies auch durchaus im Bereich des Möglichen. Langfristig wäre auch eine zweite Frauenmannschaft von Nöten, hierzu fehlen aktuell aber noch die notwendigen Rahmenbedingungen. Wir dürfen also gespannt sein auf attraktiven Frauenhandball in Kornwestheim und durch Ihre Unterstützung bei den Heimspielen können auch Sie einen Teil dazu beitragen. Das Team würde sich freuen.

Nachdem das Frauenteam die letzte Saison auf dem 3. Tabellenplatz beendeten hat, haben wir für die neue Saison ganz klar das Ziel > Aufstieg in



Hinten v.l.: Torwarttrainer Christian Rumsauer, Janna Münst, Marei Weiß, Susi Seifert, Melanie Stark, Miriam Battista, Daniela Bahmann, Trainerin Silke Benner. Vorne v.l.: Genni D'Ericco, Kim Callan, Lisa Bauer, Iris Tröscher, Romina Holzer, Rebecca Hald, Lara Reichert. Es fehlen: Eva Bäuerle und Betreuerin Ann-Katrin Schmid.

die Landesliga < im Visier. Bei diesem Ziel werden wir durch "alte Bekannte" unterstützt: Marei Weiß und Romina Holzer kommen zurück zu Ihren Wurzeln, nachdem sie in Oßweil Erfahrungen in der Landes- und Württembergliga sammeln konnten. Und auch weitere Kornwestheimerinnen finden den Weg zurück: Miriam Battista und Simone Bernat verließen den SVK, als sich die Frauenmannschaft vor sechs Jahren aufgelöst hat. Nun kehren sie

zurück und alle vier werden das Team bereichern.

Eine riesige Verstärkung in Sachen Aufstieg ist die Zusage von Janna Münst. Obwohl sie ein halbes Jahr in Australien verbracht hat, hat sie nach wie vor das Potenzial einige Ligen höher zu spielen. Trotz allem hat sie sich für uns als Mannschaft entschieden und darauf sind wir sehr stolz. Zusammen mit unseren neuen Trainerin Silke Benner und Torwarttrainer Christian Rumsauer werden wir in der Vorbereitung Vollgas geben, um für die Runde gut gerüstet zu sein.

Den Verein verließen bereits während der Runde Daniela Hahn, Katja Wiesebrock, Carina Thiel und Larissa Garau. Carolin Friedrich wird dem Interimstrainer der Rückrunde Zoran Straveski folgen.

klein anfangen....GROSS RAUSKOMMEN

Die Jugend begeistert in der Qualirunde - Alle Mannschaften erreichen hervorragende Ergebnisse. In der Sommerrunde haben alle Jugendteams unseren Jugendkoordinator Roland Stark, den Leistungskoordinator Frieder Hansen sowie ihre Trainerlnnen mit ihren sehr guten Platzierungen überrascht. Alle führen die Erfolge auf die veränderte Konzeption zurück.

- 2 Staffelsiege durch die mE1 und wE
- 3 Bezirksmeister wD, mB, wB
- mit hervorragenden zweiten Plätzen haben sich die mB2, mC2, mD1, mD2, mE2 für die jeweils höchste Spielklasse im Bezirk qualifiziert
- Die Qualifikation auf HVW Ebene in die Württembergliga schafften die wC, wB, wA und die mB
- Die männliche A-Jugend erspielte sich mit einer souveranen Leistung die Württemberg-Oberliga

Die Jugend auszubilden und die SpielerInnen individuell zu fördern, sportlich aber auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, das ist das Ziel unserer 30 weiblichen und männlichen qualifizierten Jugendtrainerinnen und Trainer.

Das Konzept geht auf: Neben dem Jugendkoordinator und dem Leistungskoordinator leistet die Sportschule Via Nova e. V. mit Walter Schrenk und Jens Babel einen wichtigen Beitrag in der sportlichen Ausbildung. Durch wöchentliche Trainingsangebote und ein Sommercamp legen sie in der individuellen Förderung und im Athletikbereich ihre Schwerpunkte und stellen eine komplette Ausbildung der jungen Sportler sicher.



Württemberg-Liga - wB-Jugend

Dass das Konzept stimmig ist, beweisen auch die Aktivenmannschaften. In alle Mannschaften konnten unsere JugendspielerInnen sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren bereits vor dem Ende ihrer Jugendspielzeit erfolgreich integriert werden. Die Übergänge wurden durch den Leistungskoordinator fließend eingeleitet.

klein anfangen...GROSS RAUSKOM-MEN ist nicht nur ein Motto, sondern gelebte Philosophie beim SVK. In der 2. Herrenmannschaft spielen fast alle Spieler seit der E-Jugend im Verein, ebenso bei den Frauen und bei Männer 3. In den Kader der 1. Mannschaft haben es direkt nach ihrer Jugendspielzeit mit Marco Bahmann, Florian Assmann und Marvin Flügel gleich 3 A-Jugendliche in die 3. Liga geschafft. Insgesamt stehen 12 eigene Jugendspieler im Team der 1. Mannschaft. In die 2. und 3. Herrenmannschaft wurden Michael Biehl, Niko Brunner, Philipp Assmann, Tim Layher, Alexander Sack und Tobias Stark integriert. Bei den Frauen spielt Lara Reichert in der neuen Saison. Das spricht für den

Ein besonderer Dank geht an unsere Jugend-Sponsoren und -Spender, die unsere Jugendarbeit überhaupt erst ermöglichen.

Verein und die Abteilung.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Kornwestheim und dem Gemeinderat, die durch die neue Ballsporthalle bessere Rahmenbedingungen für die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen schaffen. Denn Sport ist viel mehr als Bewegung und entlastet nicht nur die Soziale Arbeit, sondern übernimmt Funktionen, die, wie wir leider immer wieder feststellen müssen, nicht allen in unserer Gesellschaft bewusst sind.

Der 10. Sportbericht der Bundesregierung stellte folgende Funktionen des Sports fest:

Beitrag zur Demokratie, Beitrag zur Identifikation, Beitrag zur Integration, Beitrag zur Einübung sozialen Verhaltens, Beitrag zur Entwicklungsbewältigung und Lebenshilfe, Beitrag zur Anerkennung des Leistungsprinzips und einen Beitrag zur Gesundheit. Der Deutsche Bundestag forderte am 2. Juli 2009 die Bundesregierung dazu auf: "darauf hinzuwirken, dass alle staatlichen Stellen den sozialen und gesellschaftspolitischen Beitrag des Sports bei ihren Entscheidungen angemessen berücksichtigen." Die Handballabteilung dankt der Stadt Kornwestheim und dem Gemeinderat, dass sie sich dieser Verantwortung bewusst waren.

Im 8. Sportbericht der Bundesregierung heißt es:

"Der Sport und die ihn tragenden Sportorganisationen gehören in der Bundesrepublik Deutschland

zu den stabilisierenden und Werte vermittelnden Institutionen des gesamten Staatswesens, da sie für das freiheitliche Gemeinwesen Leistungen erbringen, die für den Staat unverzichtbar sind und damit die gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports ausmachen."



Staffelsieger 2015 - wE-Jugend



mE1/E2- Staffelsieger und Vizesieger in der Sommerrunde



Bezirksmeister - wD-Jugend



Bezirksmeister - mB1-Jugend

renamtlicher in Kornwestheim tätig,

seit der Vereinsfusion im Jahr 2006

als Technischer Leiter auf der Anlage

Jahnstraße. Die Versammlung drückte in einer Gedenkminute ihr ehrenvolles

Andenken an den Verstorbenen aus.

Freiwillig aus dem Abteilungsaus-

schuss ausgeschieden sind nach zehn-

jähriger Zugehörigkeit Rudolf Becker

und Konrad Sangel. Becker war immer

als "Mann für alle Fälle" auf der Anla-

ge Bogenstraße in seiner Funktion als

Stellvertretender Technischer Leiter

präsent. Konrad Sangel stand für

die nächste Wahlperiode nicht mehr

als Kassier zur Verfügung. Er hütete

zehn Jahre lang die Abteilungskasse

wie seinen eigenen Geldbeutel und

hinterließ seinem Nachfolger Hans

Gröger eine solide und geordnete

Finanzbasis ohne jeden Tadel. Mit

dem Aufruf des seit Jahren geltenden

Abteilungsmottos "es ist strengstens

erlaubt mitzumachen" beschloss Kurt

Tennis



Nachruf

Die SVK-Tennisabteilung trauert um Heide Simmler

Heide Simmler ist am Samstag, 06. Juni 2015, völlig überraschend, im Alter von 75 Jahren gestorben.

Sie war seit vielen Jahren Tennis-Abteilungsmitglied. In verschiedenen Frauen- und Mixedgruppen war sie eine beliebte Partnerin, die sich mit ihrer wohltuenden Ruhe und Hilfsbereitschaft immer sehr gut einbrachte.



Wir trauern um sie und werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Abteilungsdank-

Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei ALLEN Helferinnen und Helfern, die in der laufenden Sommersaison 2015 in ehrenamtlicher Arbeit bei den Abteilungsveranstaltungen und der Pflege der Tennisanlagen Bogen- und Jahnstraße mitgearbeitet haben. Bei den monatlich vergebenen "Blockarbeiten" auf der Anlage Bogenstraße, wie z.B. Hüttendienst usw., wird vorbildliche Abteilungsarbeitshilfe geleistet. Die anberaumten Arbeitsdienste, im Lau-

fe der Saison, dürften besser besucht sein. Mit gutem Beispiel werden seit Jahren die Arbeiten auf der Anlage Jahnstraße erledigt.

Ein herzliches Dankeschön sagt die Abteilungsleitung auch den wenigen Sponsoren und einigen Geldspendern der Tennisabteilung, ohne die z.B. die aufwendige Jugendarbeit nicht zu finanzieren wäre. Die Erhöhung der seit nun fast 30 Jahren gleich gebliebenen Abteilungsbeiträge war deshalb bisher kein Thema.

Jugend-

Die Tennis- Jugendabteilung spürte erstmals eine leichte Stagnation im Zulauf von Kindern und Jugendlichen, wie viele andere Jugendabteilungen der Vereine. Der Grund ist die Entwicklung im Schulsystem. Seit die Schüler in den Ganztagesschulen oder für das gestraffte G8-Abitur zeitlich mehr tun müssen, bleibt für den Sport einfach weniger Zeit. Trotzdem tummeln sich auf der Anlage an der Bogenstraße jeden Samstag immer noch 30 bis 40 Kinder und Jugendliche beim Training, unter der Leitung von Jugendleiterin Elke Schäfer, Jugendtrainerin Silvia Schmidt und Hilfstrainer Pascal Schäfer. Der in den letzten Jahren betriebene Aufwand der Abteilung im Jugendbereich hat sich sehr gelohnt, das spiegelt sich auch in der Besetzung der beiden



Jugend, früh übt sich

Herrenmannschaften wider. Nachdem der Hauptverein vor kurzem eine Jugendordnung für die Vereinsjugend auf die Wege brachte, kann die Tennisabteilung auch versuchen, an die Fördergelder des Landes zu kommen. Auskunft Jugend: Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

Senioren-

Es ist sehr erfreulich, dass in der Sommersaison wieder jeden Montag die Gruppe der "Montagsspieler" auf der Anlage Bogenstraße und jeden Donnerstag die ehemaligen Handballspieler des TVK auf der Anlage Jahnstraße im Einsatz waren. Im Winter spielen beide Gruppen in der Halle. Erfreulich ist auch das Weiterbestehen einiger Hobby-Frauenrunden, die ihre Plätze nach wie vor auf der Anlage Bogenstraße im Voraus reservieren können, um somit ohne Stress ihre beliebten Doppel zu spielen. Zu den Treffs kommen auch immer wieder die Nichtaktiven zum gemütlichen Beisammensein, das ist ebenso eine wichtige Aktivität.

Auskunft "Montagsspieler", Anlage Bogenstraße und Halle Bogenstraße: Jürgen Schied Tel. 07154- 16700 und 07154- 181033.

Auskunft "Donnerstagsspieler" Anlage Jahnstraße und Halle Bogenstraße: Harald Klotz Tel. 07154- 29450

"FTT", Freitags-Tennis-Treff Jeden Freitag, ab 17:00 Uhr trafen sich verschiedene Mitglieder zum "freien Spielen" beim Einzel, Doppel oder Mixed auf der Anlage an der Bogenstraße. Der "FTT" dient vor allem auch zur Pflege der Gemeinschaft in der Abteilung. Dazu gehört auch das Mischen von verschiedenen Altersklassen beim Spielen. Die Älteren

sehen oft ganz überrascht, wie gut die Jungen geworden sind und die Jungen sehen, wie gut es die Älteren noch können. Neulingen ist bei diesen ungezwungenen Treffen auch die Möglichkeit gegeben, sich rasch in die Abteilung zu integrieren. Auskunft "FTT": Kurt Schenkel Tel. 07154-3461

"Schnuppertennis"-

Nichtmitglieder der SVK- Tennisabteilung durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos, ohne jede Verpflichtung "Schnuppertennis" spielen. Das Angebot überrascht die Interessenten immer wieder. Es ist schon ungewöhnlich, dass man als Nichtmitglied für vier Wochen eine Hängemarke und einen Anlagenschlüssel be-

kommt. Durch diese Vertrauensmaßnahme gewinnt die Abteilung gleich zu Anfang an Sympathien. Das Angebot des "Schnuppertennis" ist ordnungsgemäß in der Spielordnung der Abteilung verankert. In der Schnupperzeit können auch Trainerstunden, gegen Bezahlung, beim Abteilungstrainer gebucht werden. Auskunft "Schnuppertennis": Kurt Schenkel Tel. 07154- 3461

Zaunreparatur und Baumfällung auf der Anlage Bogenstraße - März 2015

Die Tennisabteilung hatte bereits im August 2013 auf der Anlage Jahnstra-Be einen Zaunschaden, als bei einem Unwetter der Gewitterwind sein Unwesen trieb. Jetzt, bei dem "kleinen Orkan" im Oktober 2014, drückte es ca. 40 m des Längszaunes auf der Anlage Bogenstraße nach innen. Es entstand ein Schaden von 4000.- €, der mit finanzieller Unterstützung der Stadt und des SVK im Frühjahr

rechtzeitig vor Saisonbeginn repariert werden konnte.

Kostenlos, aber etwas traurig, war die Fällung der großen Trauerweide neben der Tennishütte. Die 10 m hohe Weide stand schon vor dem Bau der Tennisplätze und spendete fast 30 Jahre lang kühlenden Schatten für das Vergnügungsareal. Auf Anweisung der Stadt wurde sie im Frühjahr, Stück für Stück, von oben her, abgebaut.



Berichte der SVK-Tennisabteilung

Jahres-Abteilungsversammlung- Dienstag, 24. März 2015

Zur Ordentlichen Abteilungsversammlung konnte Abteilungsleiter Kurt Schenkel 27 Mitglieder begrüßen. Es standen u.a. Wahlen der Delegierten und des Abteilungsausschusses auf der Tagesordnung. Als Delegierte wurden gewählt Rolf Herwig, Hans Gröger, Karl Klink, Albert Karrais und Harald Jüngling, als Ersatzdelegierte Roland Gauß, Werner Zeman und Konrad Sangel. Als Beisitzer in den Hauptausschusssitzungen und in der Delegiertenversammlung wurde Gerald Oertel vorgeschlagen. Bei den Neuwahlen des Abteilungsausschusses wurden alle aufgestellten Kandidaten von der Versammlung gewählt. Der Ausschuss für die nächsten zwei Jahre setzt sich folgendermaßen zusammen: Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Stellvertretender Abteilungsleiter Rolf Herwig, Kassier Hans-Achim Gröger, Jugendleiterin Elke Schäfer, Sportliche Leiter Albert Karrais und Harald Jüngling, Breitensportwart Peter Weimer, Technischer Leiter Werner Zeman und Stellvertretender Tech-

Einzel-Stadtmeisterschaften

Zu den Einzel- Stadtmeisterschaften

war die Meldefreudigkeit der SVK

Mitglieder wiederholt nicht groß.

Die Teilnahme war erst ab 18 Jahre

möglich. Jan Waitzmann spielte im

Wettbewerb Herren C. Leider kam er

über die erste Runde nicht hinaus, er

verlor gegen Chris Tziortzidis vom TC

Kornwestheim knapp 2:6, 7:5, 5:10.

Schade, dass es aus Zeitgründen

wegen des schlechten Wetters kei-



Verabschiedung von Conny Sangel und Rudie Becker, v.l.n.r. Sangel, Schenkel,

nischer Leiter Reiner Walther. Das Amt des Breitensportwartes kam erstmals in der Tennisabteilung zur Besetzung. Für die WTB- Verbandsrunde wurden wieder vier Herrenmannschaften gemeldet, die Herren 1, Herren 2, Herren 55 und Herren 65. Zum Schluss der Versammlung standen drei Verabschiedungen von Mitgliedern des Abteilungsausschusses an. Bereits im Herbst letzten Jahres verstarb Gerhard Käfferlein im Alter von 80 Jahren (Nachruf im Purzelbaum Nr. 33 vom April). Er war 37 Jahre in

Schenkel die sehr harmonisch verlaufende Versammlung.

- Freitag, 01. bis Sonntag, 03. Mai 2015 ne Trostrunde gab, Jan hätte gerne weitergespielt, um Erfahrung im Wettkampftennis zu sammeln. Peter Weimer, der zweite Teilnehmer der Meisterschaften, hat dagegen sehr

viel Erfahrung, die er bei seinem Einsatz bei den Herren AK 55 einsetzen konnte. In der ersten Runde ließ er Peter Sailer vom TC Kornwestheim mit 6:0, 6:0 keine Chance. Knapper ging es dann beim 6:4, 6:4 gegen Hans-

Jürgen Schroff zu. Endstation war dann für Weimer mit 3:6, 0:6 gegen den späteren Sieger der Konkurrenz Michael Rhode vom TC Aldingen. Die Meisterschaften wurden wieder von den drei Kornwestheimer Tennisklubs TCK, HTC und SVK veranstaltet. Rolf Herwig und Harald Jüngling waren bei der umfangreichen Organisation des Turnieres für den SVK im Einsatz.

Saisoneröffnung, "Tag der offenen Tür", DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS - 10. Mai 2015

Die Saisoneröffnung wurde dieses Jahr auf Anfang Mai verschoben, wegen Konfirmationen und den Stadtmeisterschaften. Es war das traditionelle Eröffnungsbändelesturnier für Mitglieder und Gäste und ein "Tag der offenen Tür" angesagt. Alles unter dem Motto "Deutschland spielt Tennis", eine Aktion als bundesweite Zentralveranstaltung für alle Vereine des Deutschen Tennis-Bundes. Es konnten einige Tennisinteressenten



Saisoneröffnung, Sieger, v.l.n.r. Werner Zeman, Hasso Zuber, Ralf Dobelmann, Michael Kampf und Joachim Hickl

zum kostenlosen "Schnuppertennis"

Es war auch Muttertag, weswegen alle anwesenden Mütter zur Überraschung ein Muttertagsherz als Gutschein für ein Getränk nach Wahl erhielten. Und Tennis gespielt wurde auch, ein Bändelesturnier mit 20 Teilnehmern, 17 Männer und 3 Frauen. Die meisten Bändele erspielte sich Hasso Zuber, wie schon im letzten Jahr, knapp gefolgt von Werner Zeman, Ralf Dobelmann, Michael Kampf und Joachim Hickl.

Das Bewirtungsteam stellte die Mannschaft Herren 2 mit Abteilungsdamen.

"Hocketse" mit Tennisspielen an der Jahnstraße- Donnerstag, 14. Mai 2015

Schon zur Tradition ist die "Hocketse" am Himmelfahrtstag auf der Anlage an der Jahnstraße geworden. Leider durfte Gerhard Käfferlein, der Mitorganisator der letzten Jahre, nicht mehr dabei sein, er war im Herbst 2014 im Alter von 80 Jahren verstorben. Hauptverantwortlich für die Anlage am Rangierbahnhof ist jetzt der Stellvertretende Abteilungsleiter Rolf Herwig. Er hat glücklicherweise

viele Helfer, die in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit das Sportareal in tadellosem Zustand halten. Sie waren auch bei der Hocketse im Einsatz und versorgten über 50 Gäste mit Grillgut und kühlen Getränken. Die zahlreichen Jugendlichen legten ihr Hauptaugenmerk auf das Tennisspielen auf den beiden gut gepflegten Ziegelmehlplätzen.



Bewirtungsteam, v.l.n.re. Eberhard Frenzel, Horst Kriegel, Ewald Stock, Dieter Combe, Horst Schwarzmann

Mixed-Vereinsmeisterschaften- Sonntag, 17. Mai 2015

Die Mixedmeisterschaften litten unter "Frauenmangel". Der Seniorenwettbewerb wurde wegen zu geringer Beteiligung gar nicht gespielt. Zur Endrunde der Aktiven blieben noch fünf Paare übrig. Es spielte jedes Paar gegen jedes.

Im eigentlichen Endspiel besiegte das in vielen Turnieren eingespielte und auch siegreiche Paar Anita Gamm/ Joachim Hickl das Ehepaar Elke und Klaus Schäfer deutlich 9:2.

Endstand: 1. Anita Gamm/ Joachim Hickl, 2. Elke Schäfer/ Klaus Schäfer, 3. Pia Schäfer/ Pascal Schäfer, 4. Andrea Holzberger/ Bernd Holzberger, 5. Heike Muroni/ Ralf Dobelmann.

Die Bewirtung wurde von der Mannschaft Herren 65, mit tatkräftiger Unterstützung weniger Spielerfrauen, geleistet.



Mixed-Vereinsmeisterschaften, Sieger, v.l.n.re. Elke und Klaus Schäfer, Anita Gamm und Joachim Hickl, Pia und Pascal Schäfer, Andrea und Bernd Holzberger, Heike Muroni und Ralf Dobelmann

Tennis

Tennis- Breitensport

Die Tennisabteilung des SVK spielt seit der Gründung 1987 jedes Jahr interne Turniere, wie je ein Bändelesturnier zur Saisonöffnung und zum Saisonabschluss und die Vereinsmeisterschaften im Mixed, Doppel und Einzel, und schon seit einigen Jahren in der Verbandsrunde des WTB mit vier Herrenmannschaften. Für eine Damenmannschaft konnten die Damen der Abteilung bis jetzt leider nicht gewonnen werden. Auf der "unendlichen" Suche nach Neuerungen bzw. Verbesserungen kam Abteilungsleiter Kurt Schenkel schließlich auf die Idee, eine gemischte Breitensportmannschaft zu bilden und einige Abteilungsdamen darin unterzubringen. Bei der Abteilungsversammlung wurde das Projekt den Mitgliedern vorgestellt und mit Peter Weimer ein Breitensportwart gewählt. Die neue Mannschaft soll ohne die Pflichteinbindungen des Verbandes, in eigener Regie, ungezwungen freie Freundschaftsspiele

Die Herren 1 spielten mit einer Vierer-

mannschaft in der Staffelliga Aktive,

das ist die oberste Klasse, bei Vierer-

teams im Bezirksbereich. Nach dem

Weggang von Robin Holzberger und

dem Ausscheiden der Matejabrüder

war das vielleicht doch eine Klasse

zu hoch. Die Mannschaft hatte in

dieser Saison auch das Pech, dass sie

in eine Vierergruppe eingeteilt wurde,

mit Vor- und Rückspielen. Bei klarer

Unterlegenheit in den Vorspielen ist

dann in den Rückspielen auch nicht

mehr viel zu holen. Am letzten Spieltag hat die Mannschaft im Heimspiel

an der Bogenstraße um ein einziges Spiel einen Tagessieg verpasst. So



Breitensport-Gruppe, Heimspiel gegen TC Kirchheim

gegen andere Vereine austragen. Ende Mai wurde mit dem TC Kirchheim ein Club für das erste Heimspiel auf der Anlage an der Bogenstraße gefunden. Für den SVK spielten drei Damen- Andrea Holzberger, Anita Gamm und Heike Muroni, sowie fünf Herren- Peter Weimer, Joachim Hickl, Hasso Zuber, Hans Fiedler und Ralf Dobelmann. Ganz überraschend spielten dabei die Heimpaare sehr gut auf. Die einzelnen Ergebnisse waren jedoch unwichtig, da der Spaß an der guten Sache im Vordergrund stand. So einigten sich am Ende die Gastgeber und Gäste solidarisch auf ein 5:5 Unentschieden.

landete man in der Endtabelle der

Gruppe 016 mit 0:6 Punkten auf dem

vierten und letzten Platz, der den Ab-

stieg in die Bezirksstaffel 1 bedeuten

wird. Pascal Schäfer blieb in allen

seinen fünf Begegnungen im Einzel

ungeschlagen. Es kamen folgende Spieler zum Einsatz: Heiko Jüngling

(Mannschaftsführer), Michael Kampf,

Pascal Schäfer, Patrick Schäfer und

Jan Waitzmann.

Einige Mitglieder der Abteilung, die nicht in den Abteilungsmannschaften spielen, nehmen immer wieder an Hobby-Turnieren des WTB teil, auch mit großem Erfolg. So siegten Anfang August Anita Gamm mit Joachim Hickl in Asperg beim Hobby-Mixed-Turnier, das mit 16 Paaren stark besetzt war. Sie gewannen das Endspiel in einem "langen Satz" 9:8 knapp, aber verdient.



Breitensport-Mixed-Sieger in Asperg-Anita Gamm-Joachim Hickl



Herren 1, Jan Waitzmann



Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Betriebliche Altersversorgung
- Vorsorge für's Alter

Bürogemeinschaft

Michael Röhm & Oliver Michel

Jakobstr. 5, 70806 Kornwestheim Tel 07154 9665804, Fax 07154 180156 michael.roehm@ergo.de oliver.michel@ergo.de

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 2, Juni-Juli 2015

WTB- Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 1- Juni- Juli 2015

Neu zusammengestellt werden musste auch die Mannschaft Herren 2, wegen der Abgänge zur Herren 1 Mannschaft. Sie spielte als Viererteam in der Kreisstaffel 1, das ist die vierte Spielklasse, von sechs möglichen, auf Bezirksebene bei Vierermannschaften. In der Gruppe 021 belegten die Nachwuchsspieler unter sechs Mannschaften mit 0:5 Punkten leider nur den letzten Platz und müssen, falls im Bezirk ein nötiger Unterbau vorhanden ist, nächste Saison eine Klasse tiefer spielen. Das ist aber erlaubt. Die spielenden Jungs haben ein Durchschnittsalter von gerade mal 16 Jahren und sind mit ihrem Trainings- und Spieleifer auf einem guten Weg. Eingesetzt waren an den fünf Spieltagen Nenad Koricanac (Mannschaftsführer), Fa-

Die Herren 55 spielten mit einer Vierermannschaft in der Senioren Bezirksstaffel 1, das ist die zweite Klasse, von sechs, bei Viererteams im Bezirksbereich. Die Verbandsspiele liefen sehr gut, man hatte sogar die Möglichkeit aufzusteigen, doch ausgerechnet im entscheidenden Spiel konnte, aus Verletzungs- und Urlaubsgründen, nicht die stärkste Besetzung aufgeboten werden. So belegten die Jungsenioren einen guten zweiten Tabellenplatz, bei sechs Mannschaften, in der Gruppe

075. Zum Einsatz in den fünf Begeg-

nungen kamen Klaus Schulz (Mann-

schaftsführer) Claus-Ulrich Neumann, Gerald Oertel, Werner Zeman, Albert

Karrais, Reiner Walther, Dietmar An-

horn, Peter Weimer, Joachim Hickl und

bian Löwes, Fabio Muroni, Leonardo Muroni, Helmut Homner, Dominique Homner und Marvin Porubek.



Herren 2, v.l.n.re. Helmut Homner, Nenad Koricanac, Fabio Muroni, Dominique Homner

Jugend-Vereinsmeisterschaften, Jugendtag- Donnerstag, 30. Juli 2015

Zum 7. Jugendtag mit Jugend-Vereinsmeisterschaften meldeten sich 19 Mädchen und Jungen an. Die Regie führte Jugendleiterin Elke Schäfer und Jugendtrainerin Silvia Schmidt. Auf dem Programm standen drei Wettbewerbe, das Mid-Court-Turnier für Mädchen und Jungen, das Einzelturnier für Mädchen und das Einzelturnier für Jungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählten je nach Einschätzung ihres Leistungsstandes ihre Beteiligung an dem passenden Turnier aus.

Beim Mid-Court-Turnier, bei dem auf einem Kleinfeld gespielt wird, schnitt die Jüngste aller Tagesteilnehmer, Angelina Schmidt, am besten ab. Sie verzeichnete drei Siege, knapp gefolgt von Pascal Walter mit zwei Siegen und Sam Sadaghiani mit einem Sieg.



Sieger-Midcourt-Turnier, v.l.n.re. Constantin Rinner, Pascal Walter, Angelina Schmidt, Jugendleiterin Elke Schäfer, Sam Sadaghiani

Im Mädchenturnier dominierten Pia

Schäfer und Annika Schmidt, sie

gewannen ihre ersten beiden Begeg-

nungen gegen Celina Dönges und

Deniz Özsoy klar 9:0 und 8:0 bzw.

4:2 und 9:1. So kam es zum Endspiel

zwischen den beiden Favoritinnen.

Nach hart umkämpften Spielen

konnte sich Pia Schäfer klar mit 5:2

gegen Annika Schmidt durchsetzen.

Jugendtag-Gruppe

Im Spiel um Platz drei siegte Celina Dönges mit 5:3 gegen Deniz Özsoy.

Sieger-Mädchen-Turnier, v.l.n.re, Annika Schmidt, Pia Schäfer, Jugendleiterin Elke Schäfer, Celina Dönges

Im Einzelturnier der Jungen wurde in zwei Gruppen gespielt, es spielte jeder gegen jeden. In Gruppe 1 belegte Fabian Löwes den ersten Platz vor Nenad Koricanac. Die Gruppe 2 sah Pascal Schäfer an erster und Marvin Porubek an zweiter Stelle. Die Gruppenplatzierten hatten, trotz Niederlagen gegen die Favoriten, ihren Spaß und freuten sich über Siege gegen die Gleichstarken. Die Gruppenersten spielten um den Turniersieg, die Gruppenzweiten um den dritten Platz. Im Spiel um Platz drei konnte sich Nenad Koricanac gegen

Marvin Porubek mit 6:4, 3:6, 10:5 durchsetzen. Das Endspiel entschied Fabian Löwes mit 5:7, 6:3, 11:9 gegen Pascal Schäfer für sich.



Sieger Jungen-Turnier, v.l.n.re. Pascal Schäfer, Fabian Löwes, Nenad Koricanac, Jugendleiterin Elke Schäfer, Marvin Porubek

Der Endstand der drei Turniere und Vereinsmeisterschaft in Zusammenfassung.

Mid-Court-Turnier: 1. Angelina Schmidt, 2. Pascal Walter, 3. Sam Sadaghiani und 4. Constantin Rinner.

Mädchen-Einzelturnier: 1. Pia Schäfer. 2. Annika Schmidt, 3. Celina Dönges und 4. Deniz Özsoy.

Jungen-Einzelturnier: 1. Fabian Löwes, 2. Pascal Schäfer, 3. Nenad Koricanac, 4. Marvin Porubek, 5. Marc Kuchenbeiser, 6. Fabian Hauptvogel, 7. Timur Özsoy, 8. Julian Dönges, 9. Michael Hönes, 10. Joe Hasse und 11. David Mai.

Herren 55, Klaus Schulz Klaus Schäfer. WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 65, Juni-Juli 2015

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 55, Juni-Juli 2015

Die Herren 65 spielten mit einer Vierermannschaft in der Senioren Bezirksstaffel 1, das ist die zweite Klasse, von sechs, bei Viererteams im Bezirksbereich. Die Senioren der Abteilung waren dieses Jahr zahlenmäßig stark aufge-stellt. Auch spielerisch waren Fortschritte gegenüber der letzten Jahre festzustellen. Leider fehlte in einigen Spielen das Quäntchen Glück, um besser abzuschneiden. Natürlich liegt das auch mit am "olympischen Gedanken", den sich die Mannschaft zu Saisonbeginn wieder zu Eigen machte, indem alle anwesenden Spieler zum Spielen kommen. So kam man in der Abschlusstabelle mit 1:4 Punkten bei sechs Mannschaften auf den fünften Platz in der Gruppe 083. Zum Spielen an den fünf Begegnungstagen kamen Wolf-Dieter



Herren 65, Schulz-Karrais

Risel (Mannschaftsführer), Albert Karrais, Raimund Dielacher, Hans Fiedler, Klaus Schulz, Eberhard Frenzel, Willi Simmler, Karl Klink, Werner Zeman und Kurt Schenkel.

Resttermine der Tennisabteilung:

Mutter- Vater- Kind-Turnier voraussichtlich Samstag (Feiertag), 03. Oktober 2015

Herbstwanderung- Sonntag, 11. Oktober 2015

Tennis-Breitensport- Diverse Turniere auf Verbandsebene, Termine noch offen

SVK-Tennisabteilung

Kontakt: Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Tel. 07154-3461, kurtschenkel@web.de

Jugendleitung Elke Schäfer, Tel. 07154-70036, keppp-schaefer@gmx.de Abteilungs-E- Mail: svk-tennis@web.de

Abteilungs-Homepage: www.sv-kornwestheim.de (Abteilungen, Tennis) Webmaster Claus-Ulrich Neumann

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35 und 2 Freiluftplätze, Jahnstraße 100

Volleyball

Volleyball beim Kindersportfest

Beim Kindersportfest der Kindersportschule Kornwestheim besuchten am letzten Schultag vor den Sommerferien ca. 180 Kinder die Station der Volleyballer. Die meisten pritschten und baggerten zum ersten Mal einen Volleyball übers Netz. Melli und Lea zeigten den Kindern, wie's geht. Dabei hatten die zwei Jugendspielerinnen genau so viel Spaß wie die kleinen Spielerinnen und Spieler. Unsere Jugendtrainerin Helga unterstützte die beiden und entdeckte viele Talente.

Alle, denen das Volleyball spielen beim Kindersportfest Spaß machte, sind herzlich zu einem Probetraining nach den Sommerferien eingeladen.

Wir starten mit einer neuen Gruppe für 3.+4. Klässler ab dem 21.9.2015



immer montags von 17.15h - 18.45h in der Rechberghalle.

Für die "älteren" Neueinsteiger gibt es die Trainingszeiten auf unserer

Abteilungs-Homepage nachzulesen.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue virus infizieren lassen wollen.

Gesichter, die sich von dem Volleyball-

Volleyball mit Aussicht

Die Abteilungsausfahrt führte die Volleyballabteilung an Pfingsten nach Brandmatt im Schwarzwald.

Auf 750m Höhe über dem Meeresspiegel spannten die Volleyballer ihr Netz und spielten 3 Tage Volleyball an einem der malerischsten Orte im Schwarzwald - je nach Wetterlage mit Blick bis nach Frankreich.

Organisator Max Koy weiß, dass die schöne Aussicht nicht der einzige Grund ist, warum jedes Jahr über 40 Jugenspieler, Aktive, Ehemalige und Freunde der Abteilung an der Ausfahrt teilnehmen: "Wir bieten den Teilnehmern reichlich Action: Hochseilgarten, Sommerrodelbahn, Wanderung, Lagerfeuer, Weinprobe, Baden im Brunnen, ... und wem das zu viel ist, der nimmt am Rand vom Volleyballfeld im Liegestuhl Platz und schaut den anderen bei Sport machen zu."

Einige der Teilnehmer meldeten sich



SVK Volleyball Abteilungsausfahrt Brandmatt

noch vor Ort gleich fürs nächste Jahr an. Dann findet die Abteilungsausfahrt wieder an Fronleichnam statt:

25.05.-29.05.2016. Die Anmeldungen nimmt Max Koy entgegen (maximilian.koy@gmail.com).



Damen 1 - auf ein Neues

Trotz einer guten Meisterschaftsrunde konnte in der vergangenen Saison nur ein 2. Platz erreicht werden.

Dies ermöglichte uns die Teilnahme an der Relegation, um uns einen Platz in der Landesliga zu erspielen. Vor heimischer Kulisse erreichten wir den 4. Platz und scheiterten knapp am Aufstieg in die Landesliga.

Zum Abschluss der Saison 2014/2015 feierten wir am 10. Mai den Gewinn des Bezirkspokals und spielen somit in der kommenden Saison um den Landespokal mit.

Neu ist auch das Gesicht der Mannschaft. Aus beruflichen Gründen steht uns Anna-Lena Koy nicht mehr zur Verfügung, die sich ganz ihrer Ausbildung und ihrem Studium widmen möchte. Svenja Freitag und Susanne Sprenger haben sich nach der Relegation in die Babypause verabschiedet. Stefanie Gerstetter beendet ihre sportliche Kariere und wechselt auf die Trainerbank, um Trainerin Bärbl Staiger zu unterstützen. Aus familiären Gründen steht uns Almut Ulrich nur noch im Notfall zur Verfügung. Während der vergangenen Saison haben uns Lea Trautwein (Außenannahme) und Nina Jung (Mittelblock) aus Tübingen verstärkt. Petra Zbudilova kehrt nach ihrer zweiten Babypause wieder zurück ins Team. Vor

der Vorbereitungsphase konnten wir mit Frauke Tabert (Libero), Susanne Rumpel (Zuspiel) und Angelika Kalinin (Außenannahme) weitere Neuzugänge im Team verbuchen. Außerdem werden mit Melanie Gaus und Lea Dobberschütz zwei Nachwuchstalente aus der eigenen Jugend in die Damenmannschaft integriert.

Momentan trainieren wir 2x in der Woche und legen uns Grundlagen in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination und feilen an der Technik.

Der erste Test findet Mitte September beim Vorbereitungsturnier in Ludwigsburg statt. Schauen wir mal, ob da die Abstimmung schon stimmt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen.

31.10.2015 gegen

TSV Willsbach und TV Niederstetten

28.11.2015 gegen

MTV Ludwigsburg und VC Freudental 19.12. 2015 gegen

SVG Kirchberg/M. und SG Waldenburg Jeweils um 14.00h in der Sporthalle **Pattonville**



Saisonvorschau Herren 1

Die erste Volleyball-Herrenmannschaft des SVK ist bereit für ihre zweite Saison in der Bezirksliga Nord. In der letzten Saison belegte das Team durchgängig eine Position im vorderen Tabellendrittel und schloss die Saison auf dem dritten Platz ab.

Diese Leistung will Trainer Andreas Die Saisonvorbereitung nutzte Leit-Leitner in der kommenden Spielzeit ner, um alle Neuzugänge ins Team bestätigen: "Unser Ziel ist wieder zu integrieren. Trotz der vielen perein Platz unter den ersten drei", gibt sonellen Wechsel werden die Herren Leitner als Saisonziel aus.

Die Mannschaft tritt in der kommenden Runde als Spielgemeinschaft mit der SGV Freiberg an. Im Zuge dessen stießen Fritz Bäßler, Sven Schieber und Thorsten Wildermann zur Mannschaft. Zusätzlich verstärkt Christian Feil das Team auf der Zuspielposition. Andreas Leitner freut sich über die vier Neuzugänge: "Durch den grö-Beren Kader können wir besser auf Ausfälle durch Verletzungen oder Krankheiten reagieren. Besonders gegen Ende der letzten Saison spürten wir unseren dünnen Kader, und traten teilweise ohne Auswechselspieler an."

also als eingespieltes Team in die neue Saison gehen. "Wir sind heiß auf den ersten Heimspieltag, und werden unseren Fans wieder viel bieten!", verspricht Diagonalangreifer Chris Helwig.

Am 04.10.2015 startet die Saison mit Heimspielen gegen Ötisheim und Freudental (Berufsschulhalle Pattonville, Spielbeginn 14 Uhr).





Bauer Reifendienst

Remsstraße 4 70806 Kornwestheim Tel. 0 71 54 - 21 0 21 info@bauer-reifenundmehr.de www.bauer-reifenundmehr.de facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Reifen und Felgen

Reifendruckkontrollsysteme Leasingabrechnung | Einlagerung Reinigung | Beratung | Montage | Verkauf





Ihr persönlicher Reifenexperte

FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Sling Training, TRX-Training, 4D- Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Für uns arbeiten nur ausgebildete und qualifizierte Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre
- FIVE-Konzept im Studio
- Qualitatives Betreuungssystem

Kursbereich

- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel Sport Pro Gesundheit und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-(PLUS)-Sportangebote im Bereich
 - Innere Medizin
 - Orthopädie
 - Sport in Herzgruppen
 - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
 - Fit im Rücken
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Rückenschule
 - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Trend- und funktionsorientirte Kurse

Hier fühl ich mich wohl! - seit 1996













Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Fun Sport Zentrum

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.









Medizinisches Fitnesstraining medi aktiv

- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Unser Medi-Team besteht aus aus gebildeten Sporttherapeuten
- Training in Kleingruppen und nach **Terminvereinbarung**
- Spezielles Analyseverfahren zur **Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils**
- Kraftmessungen
- Familiäre und freundliche Atmosphäre

Fun-Sport

- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im **Fun-Court**
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich

- Sauna
- Biosauna/Sanarium
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarium

Gruppenangebote

Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung

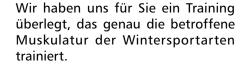
- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

Krafttraining für Wintersportler!

Silvretta Montafon - Endlich angekommen, geht's mit der Gondel hoch auf die Piste!

Während Sie aus dem Fenster schauen, denken Sie schon an Ihre erste Fahrt mit den Skiern durch den weichen Pulverschnee! Was für ein Erlebnis!

Egal, ob Skifahren, Snowboarden oder Schneetouren. Für alle Winter-Outdoor-Aktivitäten benötigen Sie eine dementsprechend trainierte Muskulatur.



Lesen Sie mehr unter:

http://www.funsportzentrum.de/ krafttraining-fuer-wintersportler

Viel Spaß beim Training!



Weitere interesante Artikel finden Sie auf unserer Internetseite unter:

FunSportZentrum.de

Infos & Tipps

FSZ Ratgeber

- Ernährung
- Leben
- **Training & Bewegung**







http://www.funsportzentrum.de/infos-tipps/fsz-ratgeber/training-bewegung

FunSportZentrum - Hier fühl' ich mich wohl!

Unsere Geschichte beginnt im Jahre 1996! Das Jahr, in dem wir das FunSportZentrum endlich eröffnet haben! Seit mittlerweile mehr als 18 Jahren verfolgen wir nur ein Ziel! – Sie mit Hilfe von unvergesslichen Sporterlebnissen fit und gesund durchs Leben zu führen!

Gerne denken wir zurück an den Eröffnungstag! Wir schienen nicht die einzigen zu sein, die es kaum erwarten konnten. Damals besuchten uns eine Vielzahl von Sportbegeisterten, um die Sport- und Gesundheitsangebote hautnah zu erleben! Egal, ob Klettern oder einen Saunagang, ein kleines Volleyball-Spielchen auf sandigen Beachplätzen oder ein Testtraining im Fitness- und Gesundheitsstudio! – Für Groß und Klein waren wir und sind wir heute noch zur Stelle!

Was sich geändert hat? – Am Konzept nichts… nur unsere Leistungen wurden stetig verbessert, um Ihnen optimale Bedingungen für Ihr persönliches Sporterlebnis zu bieten!

Durch eine starke Betreuung erreichen Sie Ihr Ziel

Seit 1996 vertrauen uns Mitglieder in Sachen Fitness und Gesundheit! Vertrauen auch Sie uns und erleben Sie Ihre persönliche Sportgeschichte!

Das Thema Fitness und Gesundheit nimmt für uns Menschen immer mehr an Bedeutung zu. Sich fit und gesund fühlen – wer will das nicht? Durch das richtige Maß an Bewegung können Sie sich wohlfühlen! Deshalb bewegen Sie sich, wo Sie nur können und das so oft wie möglich!

Bei uns im Fitness- und Gesundheitsstudio des FunSportZentrum in Kornwestheim erleben Sie Ihr Fitness- und Gesundheitstraining auf zwei Etagen mit insgesamt 500m²! Vom Ausdauertraining über das Koordinations- und Beweglichkeitstraining, bis hin zum funktionellen oder klassischen Krafttraining, arbeiten Sie gemeinsam mit unseren ausgebildeten Fitness- und Gesundheitstrainern ihr persönliches Trainingsprogramm aus. Neu im Angebot ist unser FIVE-Zirkel. Die revolutionäre Rückwärtsbewegung an den FIVE-Geräten erlaubt es Ihnen, Rückenschmerzen zu lindern und gleichzeitig Ihre gesamte Beweglichkeit zu verbessern.

Wenn es um das Thema Gesundheit geht, ist die Vertrauensbasis zwischen Ihnen und uns sehr wichtig.

Gerade deshalb ist es unser Ziel, Ihnen eine hohe Qualität zu einem fairen Preis zu bieten.

- Um sicherzugehen, dass Sie Ihre Trainingsziele erreichen, werden Sie zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft gründlich eingewiesen.
- Auf Basis einer Anamnese und eines Gesundheits-Checks erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen persönlichen und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepassten Trainingsplan.
- Nach der Einweisung können Sie Ihr Training sicher starten und beginnen mit Ihrer Sportgeschichte in einem angenehmen Umfeld und einer familiären Atmosphäre!
- Während Ihrer Trainingskarriere werden in regelmäßigen Abständen Trainingskontrollen durchgeführt, um Ihre Erfolgsgeschichte beizubehalten!
- Das Trainerteam besteht aus Sportwissenschaftlern, Sporttherapeuten und lizensierten Fitnessund Gesundheitstrainern

In einer Mitgliedschaft sind das gesamte Kursangebot (über 50 Kurse pro Woche), der Gerätebereich, unser neuer FIVE-Zirkel sowie der Saunabereich, wo Sie sich nach dem Training entspannen können, inklusive.

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter 07154/8308-15/16



Hier fühl ich mich wohl

01.10. bis 31.10.15

7 Wochen Training für nur 7,- €

Einweisungs- und Aufnahmegebühr entfallen

five Die revolutionäre Bewegung nach hinten.

Ein ganz neues Rücken- und Gelenk-Konzept begeistert die Fachwelt. Die Rede ist vom FIVE-Konzept, das wir auch seit August bei uns eingeführt haben. Schon mehr als 150 unserer Studio-Mitglieder wurden in die Geräte eingewiesen und sprechen auch schon von den ersten Erfolgen im Bereich der Schmerzlinderung und auch bezüglich der Mobilität.

FIVE ist ein Konzept, bei dem wieder die ursprünglichen Bewegungsformen aufgegriffen werden und der Körper wieder erlernt, wie er sich laut der Evolution zu bewegen und zu verhalten hat. Im Rahmen des gesamten FIVE-Parcours werden sowohl die hintere, als auch die vordere Muskelkette

beweglicher und geschmeidiger gemacht. Aber auch im Bereich der Wirbelsäule und der Wirbelkörper wird gegen die vorrangigen Alltagsbewegungen wie zum Beispiel Sitzen vor dem PC, beim Autofahren oder daheim auf dem Sofa, angekämpft. Der Körper wird wieder zu Bewegungen animiert, die er als Kind problemlos durchgeführt hat.



Und vorallem wird der Körper in Positionen gebracht, die ihm nicht nur Spaß machen, sondern auch ihre

positiven Auswirkungen haben. Durch die Überstreckung im Lenden- und Brustwirbelsäulenbereich wird dem Gallertkern wieder zu einer mittigen Position in den Bandscheiben verholfen. Somit wird die Gefahr eines Bandscheibenvorfalls durch das Training deutlich gemindert und kann in den meisten Fällen abgefangen werden. Aber nicht nur zur Prävention eines Bandscheibenvorfalls wird FIVE eingesetzt, sondern auch zur Rehabilitation. Selbst akute Bandscheibenvorfälle können schnell und gezielt behandelt werden. Dieses vollkommen neue Konzept findet zwischenzeitlich sowohl in Schmerzkliniken, als auch im Profisport ihre Anwendung und genießt einen sehr hohen Stellenwert. So haben beispielsweise die New England Patriots angedeutet,

dass FIVE einen großen Anteil an ihrem Gewinn des Super-Bowls 2014 hatte.



Die unterschiedlichen Geräte beinhalten Mobilisation der Fußsohle, der Wadenmuskulatur, der gesamten Oberschenkel- und Hüftbeugermuskulatur. Im weiteren Verlauf der Geräte wird auch die Gesäßmuskulatur, sowie die seitliche und vordere Rumpfmuskulatur und deren Faszienkette beansprucht und trainiert.

Alle unsere Trainer wurden von der FIVE-Academy geschult und weisen auch Sie gerne in unseren neuen Parcours ein.

Kommen Sie vorbei und lassen sich beraten.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite



FunSportZentrum - Hier fühl' ich mich wohl!

Gemeinsam mit unseren Kursleitern und anderen Mitgliedern lernen und erleben Sie die verschiedensten Bewegungen. Für jede Stimmung oder Situation ist etwas dabei. Von trendorientierten Kursen wie Zumba, über leistungsorientierte Kurse wie Cross-Fitness und Fatburner, bis hin zu Rehabilitations- und Präventionskursen wie Wirbelsäulen-Gymnastik oder Fit im Rücken.

In unserem Yogakurs können Sie nach einem stressigen Tag einfach abschalten und entspannen. Als lizenzierter Anbieter können wir Ihnen 46 Kurse pro Woche, unter der Leitung von qualifizierten und kompetenten Kurstrainern, anbieten.

Die neuesten Group-Fitness-Trends "Functional Facts", "Fascial Facts" und "Deep-Work" finden Sie im Kursplan.

Unser Kursplan steht Ihnen auf unserer Webseite zum **Download bereit**

www.funsportzentrum.de

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 Fit im Rücken	9:30 Zumba			9:30 M-Step	9	9:30 M-Step		15:30 Zumba Kids Junior 4-7 Jährige		
Dagmar	Dani		P 12	Dagmar	the factor	Dagmar	Ph. 10	Dani		
10:30 Fit 50 +		10:30 Fit im Rücken		10:30 - 11:45 Fit 50 +	10:30 Pilates	10:30 Osteoporose Prävention		16:15 Zumba Kids 8-12 Jährige		10:30 M-Step
Dani		Ellen		Christine L.	Ellen	Dagmar		Dani		Team
18:00 Fit im Rücken	18:00 Fit mit Kick	17:30 Aerobic/ Workout	17:30 Fitness für Berufstätige	19:00 30-Min- Bauchkiller		17:30 Fit im Rücken	18:30 Pilates	17:00 Cross- Fitness	16:00 Fit im Rücken	11:30 Bodystyle B/B/P
Dagmar	Marcus	Dagmar	Livia	Dani		Dagmar	Ellen	Dagmar	Christine A.	Team
19:00 F-Step	19:15 Zumba	18:30 M-Step	18:30 Pilates	19:30 Fitness B/B/P	19:00 Wirbelsäulen- Gymnastik	18:30 Deep Work oder Basic-Step	19:30 Facts functional	18:00 F-Step		200
Dagmar	Dani	Dagmar	Livia	Dani	Christine A.	Dagmar	Ellen	Dagmar		
20:00 Cross- Fitness	20:15 Zumba	19:30 Fatburner B/B/P		20:30 Zumba		20:00 Yoga	20:30 30-Min- Fascial Facts	19:00 Zumba	19:10 Bodystyle B/B/P	
Dagmar	Dani	Alex		Dani		Petra	Ellen	Dani	Evi	
Cycling Cycling		Cycling		Cycling		Cycling		Cycling		
18:20 - 19:50 <i>Klaus</i>		09:15	Ellen	9:15	Ellen	10	.00	10.00	10.00	10:15-11:45
		19:30	Christine K.	18:30	Michael	19 <i>Christ</i>			- 19:00 Fvi	Michael/ Christine K.

Bei diesen Events kommen Sie ins Schwitzen

Fitness Highlights



Sport und Spaß stehen bei unserem 2-Tage-

Workshop an erster Stelle

Bald heißt es wieder "Zwei Tage lang pure Bewegung und Spaß". Während der Fitness-Highlights am 7. und 8.11. bringen Sie Kurse aus verschiedenen Bereichen wie Aerobic, Faszientraining, Dance, Deep Work, Intervalltraining oder Crossfitness, ins Schwitzen.

Im FunSportZentrum

Wann? **07. und 08.11.15** 9 - 17 Uhr

Anmeldung im FunSportZentrum

Bodymind-Workshop



Oft reicht die Schwerkraft aus, um ins Schwitzen zu kommen

Die enorme Begeisterung der Teilnehmer führt dazu, dass wir den Bodymind-Workshop auch in diesem Jahr starten. Hier heißt es einen ganzen Tag lang "Sportkurse ganz ohne Geräte". Mitmachen kann jeder, der Freude an der Bewegung hat.

Im FunSportZentrum Wo?

Wann? 28.11.15 9 - 17 Uhr

Anmeldung im FunSportZentrum

Cycling & Crossfitness



Cyclingtrainerin Christine Krug motiviert die Teilnehmer des CrossFitCycling

Bei diesem Event handelt es sich um ein hochintensives Workout aus einer Kombination aus Cycling-Training und Elementen aus CrossFitness. Anspruchsvolle Climbs und Sprints auf dem Rad wechseln sich mit funktionellen Übungen ab. Die Synthese von Cvcling und Ausdauertraining mit Muskelkraftübungen wie Liegestütze und Situps, ergibt ein sehr effektives Ganzkörpertraining.

Wo? Im FunSportZentrum

Wann? 10.10, und 07.11.15 um 16.00 Uhr



"Cyclen" auch Sie mit unseren neuen Tomahawk Ic7-Bikes

Anmeldung ab 14 Tage vor Event an der Rezeption im FunSportZentrum.

Teilnahmebedingungen

Mitglieder im FunSportZentrum: kostenios

Alle anderen: Kurseintritt **SVK Mitglieder - 7,00 €** Gäste - 8,70 €

Cycling-Night



Gasttrainer Falko Dautel bringt die Mitglieder an ihre Grenzen

Das bewährte Cycling-Trainer-Team mit Christine Krug, Klaus Anwender, Evi Loth, Michael Brunner und Gasttrainer Falko Dautel wird wieder mit Power und Spaß fünf Stunden ihr Bestes geben.

Da die Plätze sehr begehrt sind, sollten Sie bei der Anmeldung schnell sein.

Im FunSportZentrum Wo?

Wann? **04.12.15**

Anmeldung im FunSportZentrum

Fitness für Berufstätige

Neu: Kurse zum Feierabend

Nach einem harten Arbeitstag meist in einseitiger Haltung - wirkt ein ausgeglichenes Bewegungsangebot wie Erholung. Wir im FunSportZentrum bieten speziell dazu einen neuen Kurs an. Dieser Fitness-Kurs ist eine Mischung aus Mobilisation, Kräftigung und Dehnung mit dem Ziel, den Alltagsbelastungen am Arbeitsplatz entgegen zu wirken. Es ist ein Ganzkörpertraining mit und ohne Kleingeräten, das mit einer Phase der Entspannung endet.

Kursleiterin ist Livia Zipter, Sporttherapeutin und Sportwissenschaftlerin



Indoorcycling

Das ultimative Training über den Winter

Indoorcycling, das Radfahren auf der Stelle. Es ist ein perfektes Training für Körper und Geist. Und: Jeder kann's. Auch Sie! Gute Indoorcycling-Kurse gleichen einem einzigen langen Tanz. Man spürt sofort den Rhythmus der Musik und die Beine treten wie von selbst, immer weiter. Mal sanft und voller Gefühl, dann wieder energisch, ja entfesselt. Beim Cycling findet sich jeder Teilnehmer auf einer imaginären Tour über einsame Straßen und Hügel, aber auch auf einer Reise zu sich selbst. Action und Entspannung verschmelzen zu einem höchst effektiven Training. Jeder Kursteilnehmer entscheidet selbst, was er sich beim Indoor-Cycling abverlangt und kann sich dennoch von seinem Trainer und der Gruppe mitreißen lassen. Indoorcycling ist beliebt wie nie zuvor. Wir vom FunSportZentrum bieten diese Kurse auf den neuesten Tomahawk-Rädern an: die TOMAHAWK® Ic7 INDOOR CYCLE. Das IC7 ist das innovativste Indoor Cycle, das jemals entwickelt wurde. Die präzise WattRate® Sensorik zur Messung der Leistung (Abweichung

nur +/-1%), das Magnetbremssystem mit Positionssensor sowie die einfachen Verstellmöglichkeiten an Lenker und



Der Coach By Color® Computer mit eigener Energieversorgung ermöglicht die patentierte Darstellung der individuellen Trainingszone anhand von Farben sowohl an den Benutzer, als auch simultan an den Trainer. Das IC7 bietet optimale Trainingssteuerung, hohe Motivation und maximalen Komfort.

Deep Work

Spüren Sie Ihre Energie Ein Training - alle Fähigkeiten



Deep-Work ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Dabei unterliegt Deep-Work dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegensätze eines funktionellen Trai-

An jedem zweiten Donnerstag in den geraden Kalenderwochen findet dieser Kurs um 18:30 Uhr unter der Leitung von Dagmar Dautel im FunSportZentrum

Einfach ausprobieren, Anmeldung nicht erforderlich.

FACTS



Ab dem 17.09.2015 bieten wir bei uns im FunSportZentrum um 19.30 Uhr den Kurs "FACTS®" an. Der Kurs ist sehr intensiv. Hinzu kommt aber auch, dass er sehr effektiv für jedes Alter ist. Unsere Kursleiterin Ellen verbessert dabei durch vielseitiges, ganzheitliches und funktionelles Training alle Ihre motorischen Fähigkeiten. Die hohe Intensität führt zu einem hohen Kalorienverbrauch und dieser unterstützt Sie, falls gewünscht, beim Abnehmen. In der letzten Einheit des Trainings dürfen Sie entspannen und gleichzeitig durch verschiedene Übungen mit der Rolle Ihre Faszien stimulieren.



...wir helfen!

Prävention und Rehabilitation von Rücken- und Gelenkbeschwerden zu fairen Preisen!

Haben Sie Rücken- und Gelenkprobleme? - Denken Sie an eine schmerzfreie Zeit zurück; vielleicht war dies ein schöner erholsamer Sommerurlaub? Genau diesen Zustand möchten wir Ihnen wieder in die Gegenwart rufen!

Als langjähriger Gesundheitspartner bieten wir die optimalen Voraussetzungen für die Lösung Ihrer Probleme und die Unterstützung Ihres Wohlbefindens! Ihr medizinisches Training findet in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung statt.

Dabei werden Sie durch qualifizierte Sport- und Physiotherapeuten intensiv und individuell begleitet. Gemeinsam mit uns trainieren Sie an speziellen Rehageräten. Da die Geräte computergestützt ausgestattet sind, können wir Veränderungen bzw. Ihren Trainingsfortschritt optimal nachverfolgen.

Mit Hilfe verschiedener Verfahren testen wir Ihre Kraft, Beweglichkeit und Koordination, sodass wir diese Erkenntnisse in Ihre Trainingsplanerstellung optimal einbinden werden.

Vor allem aber liegt uns Ihr Wohlbefinden am Herzen. In einer hellen, familiären und angenehmen Atmosphäre trainieren Sie gemeinsam mit maximal acht weiteren Mitgliedern. Zum Entspannen dürfen Sie gerne unseren Wellnessbereich genießen!

Kommen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich beraten!

Ihr Therapeuten-Team im medi-aktiv!













FunSportZentrum - Hier fühl' ich mich wohl!

Aktiv sein und dabei Spaß haben

Squash & Badminton

Sie wollten schon lange Ihre koordinativen Fähigkeiten verbessern, Schnelligkeit und vorausschauendes Denken trainieren und gleichzeitig Spaß haben? Mit Squash und Badminton kein Problem. Die schnellen Ballwechsel sorgen für eine konstante Bewegung und eine Runde mit einem spektakulären Schlag zu gewinnen befriedigt ungemein.

Die Art des Rückschlagspiels ist schon seit Jahrhunderten bekannt und genau deshalb ist es auch so beliebt. Nach der Arbeit mit Kollegen und Freunden oder am Wochenende mit der Familie: Squash und Badminton sind recht schnell zu erlernen und bringen eine Menge Spaß.



Beachvolleyball

Wer Rückschlagspiele lieber ohne Schläger spielt, fühlt sich beim Beach-Volleyball sicher wohl. Gerade im Sommer ist es einfach genial, im warmen Sand mit Freunden zusammen zu spielen. Beim richtigen Wetter kommt auch gleich Strandfeeling auf. Sie können sich spontan entscheiden herzukommen und drauf los zu spielen oder mieten auf Anfrage einen Platz. Auch diverse kleinere Turniere werden auf den Beachplätzen ausgetragen.

Soccer & Basketball

Wenn sich dann der Sommer so langsam dem Ende neigt und es zu kalt zum Beachen ist, ist unser FunCourt die Alternative. Hier können Sie unter anderem Indoor Soccer oder Basketball spielen. Die Regeln sind Ihnen überlassen. Sie können kicken und werfen wie es Ihnen gefällt, und das bei jedem



Auch das Hallenklettern gewinnt immer mehr an Popularität. Vor allem im Winter ist es ein sehr guter Ersatz zum Klettern am Fels.

Bei uns können Sie sich auf 240 m² Kletterfläche mit Höhen bis zu 8,50 m ausprobieren und dabei Spaß haben. Beim Klettern werden sowohl all Ihre motorischen Fähigkeiten wie die Kraft und Koordination als auch mentale Fähigkeiten wie Ihre Disziplin verbessert. Vom freien Klettern mit Ihren Freunden über das Schnupperklettern bis hin zu Kursen für Kinder, Einsteiger und Fortgeschrittene helfen wir Ihnen zu Ihrem Klettererlebnis!

Insgesamt bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an unterschiedlichsten Funsportarten, bei denen Sie sich bewegen, Spaß haben, koordinativ und motorisch weiterbilden und Ihre sozialen Kontakte pflegen können oder vielleicht sogar neue Freundschaften schließen.

Entspannung

verschafft Lebensqualität

Um Ihr Wohlbefinden durch Entspannung zu verbessern, haben wir für Sie im Jahr 2014 unseren Wellnessbereich modernisiert. Die größere 90°C Sauna und auch das nun deutlich größere Sanarium mit automatisiertem Aufgusssystem vom Weltmarktführer Klafs bieten Ihnen tolle Möglichkeiten, um nach dem Sport zu entspannen und zu regenerieren. Bei regelmäßigen Sanarium-Gängen führt die hohe Luftfeuchtigkeit außerdem zu einer Stärkung des Herz-Kreislauf- und des Immunsvstems.

Der geschmackvoll eingerichtete Ruheraum lädt zum Relaxen ein und bietet Ihnen die Möglichkeit, nach einem anstrengenden Tag die Füße hochzulegen und ein Buch zu genießen.

Eine Welt der Bewegung

Für ihre volle Entfaltung brauchen Kinder und Jugendliche Bewegung - geben wir sie ihnen.

Kinder rennen, sie laufen um die Wette, sie wälzen sich im Dreck, springen einfach in die Luft weil sie sich freuen und treffen sich auf dem Hartplatz zum Fußballspielen! Das sind eben Kinder! Ihre Welt besteht aus Bewegung! Sie wollen unbedingt etwas erleben! Denn so hat es die Natur vorgesehen! Kinder und Jugendliche brauchen die Bewegung zum Aufbau der Gesundheit! Um den Aufbau der organischen Funktionen sicherzustellen, werden täglich zwei Stunden Bewegung empfohlen!

Wir vom SVK FunSportZentrum bieten Kindern und Jugendlichen ein breites Spektrum an Bewegung! Sie können sich beim Squash und Badminton austoben, die 8,50 m hohe Kletterwand erobern oder vorbeikommen für ein kleines Fußballspiel im Fun-Court! Auf den Beach-Volleyball-Plätzen können sie gemeinsam ein paar Aufschläge spielen oder im Kinder-Zumba-Kurs einfach nur die Sau rauslassen!



Gibt es was zu feiern? Kinder lieben es zu feiern! Geburtstage oder ein gutes Zeugnis? Für Kinder und Jugendliche gehört es dazu, sich beim Feiern zu bewegen! Sie wollen eben sportlich feiern! Drei verschiedene "Sportlich feiern" - Pakete geben den Kids die Bewegung, die sie brauchen!

Auf den Sportunterricht freuen sich die Kinder am meisten! "Ja, endlich wieder Action" denken sie sich!

Über die Schulferien freuen sie sich noch mehr! Was ihnen jedoch dabei fehlt ist die Bewegung! – Bei uns im SVK FunSportZentrum heißt es in den Ferien "GIVE ME FIVE"! Für nur 5,- € können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, zwischen 9 und 16 Uhr richtig Gas geben! Sie können Basketball, Fußball, Squash und Badminton spielen, klettern (sofern gesichert werden kann), im Sommer auch die Beachplätze unsicher machen und Tischtennis spielen! In den langen Sommerferien veranstaltet der SVK die SVK KinderSportWoche. 5 Tage Spiel, Spaß und vor allem Sport! Auch hier können die Kinder ihren Drang nach Bewegung ausleben!



Es gibt unzählige Möglichkeiten Kindern und Jugendlichen das zu geben, was sie wollen und brauchen! – Die Bewegung!

Wir stehen bereit und helfen Kindern und Jugendlichen zu ihrem persönlichen Sporterlebnis.

Unser "Sportlich Feiern"-Pakete



🎁 1. Paket

Klettern mit Betreuung & Tischtennis 1 Freigetränk 0,5l/Person



2. Paket

Klettern mit Betreuung & FunCourt (Squash, Fußball, Basketball, Tischtennis) 1 Freigetränk 0,5l/Person



📆 3. Paket

Klettern mit Betreuung & FunCourt & 1 Badmintonplatz (Squash, Fußball, Basketball, Tischtennis) 1 Freigetränk 0,5l/Person

> mehr auf www.funsportzentrum.de

Sportunterricht mal ganz anders

Schüler wollen sich vielseitig bewegen. Nicht alle Schulen haben die Möglichkeiten, auch Funsport-Angebote bereitzustellen. Wir helfen Ihnen.

Die Schule! – Ein Ort, der im Leben von Kindern und Jugendlichen einen großen und wichtigen Teil ausmacht! Umso wichtiger ist es, diesen Lebensabschnitt mit tollen Erlebnissen und noch besseren Erfahrungen zu füllen! Sie wollen Ihren Unterricht mal ganz anders gestalten und Ihre Schüler in Bewegung bringen? Vielleicht steht auch ein Sportaktionstag vor der Tür oder Sie möchten den Sport-Lehrplan ein wenig erweitern, um den Schülern neue Erfahrungen zu bieten? – Dann können wir vom FunSportZentrum

Ihnen helfen! Vom Klettern und Beachvolleyball über Squash und Badminton bis hin zu Tischtennis, Basketball und Fußball können Ihre Schüler ihr Sporterlebnis kreieren! Vor allem wird hierbei der Gemeinschaftsgedanke gefördert!



Kommen Sie vorbei und erleben Sie unser vielfältiges Sportangebot.

Mehr Infos gibt es unter der 07154 /8308-12 oder auf www.funsportzentrum.de



AktivLeben

Mitgliedermagazin des FunSportzentrums

Seit mittlerweile zwei Jahren berichten wir Ihnen in unserem Mitgliedermagazin "AktivLeben" Neuestes zu den Themen Fitness und Gesundheit. AktivLeben erscheint zwei Mal jährlich in digitaler und gedruckter Form. In unserer letzten Ausgabe haben wir Sie über das aktuelle Trendthema "Faszien" informiert. Faszien – jeder redet davon, doch weiß auch jeder, was es damit auf sich hat?

Bei uns erfahren Sie, worum es sich bei Faszien handelt und vor allem was Sie tun müssen, um diese richtig zu trainieren. Dazu haben wir Ihnen eine große Auswahl an Übungen fertiggestellt, die Sie gerne in Ihr bestehendes Training integrieren dürfen. Falls Sie noch keine Ausgabe haben, können Sie sich eine im

FunSportZentrum, Bogenstraße 35, holen oder auf unserer Webseite herunterladen. Natürlich kostenlos! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2016. Freuen Sie sich auch hier auf spannende Gesundheitsthemen!



Hier geht's direkt zur neusten Ausgabe

FSZ-Ratgeber

Die Online-Platform "FSZ Ratgeber" bietet Ihnen qualitative Infos rund um die Themen Fitness und Gesundheit. Natürlich kostenlos.

Mit dem Start unserer neuen Webseite haben wir auch für Sie ein kleines Wissensportal ins Leben gerufen. Der FSZ-Ratgeber.

Dabei handelt es sich um ein Portal bestehend aus den neuesten Trends zu den Themen Fitness und Gesundheit. Hier klären wir Fragen auf, die Sie schon immer brennend interessiert haben. Was ist eine gesunde Ernährung und welche Möglichkeiten gibt es, diese umzusetzen? Wie kann ein effektives Training gestaltet werden? Welche Möglichkeiten gibt es aktiv zu sein?

All diese Fragen und vieles mehr beantwortet Ihnen unser FSZ Ratgeber. Wir bemühen uns, Sie regelmäßig mit guten und wertvollen Inhalten zu informieren. Gerne können Sie auch Inhalte bewerten oder weitere Fragen dazu stellen.

Ein aktuelles und interessantes Thema sind die "Superfoods", dabei handelt es sich um Nahrungsmittel, die sich sehr positiv auf unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und letztendlich auch auf unsere geistige und physische Leistung auswirken.

Drei davon möchten wir Ihnen gerne vorstellen:

Die Brombeere



- enorme Menge an Antioxodan-
- Vitamine: A, B3, B5,C,E und K
- nur 44 kcal pro 100 g

Die Chilischote



- 7x mehr Vitamin C als in Orangen
- enthält Capsaicin → lindert Entzündungen, sorgt für gute



mehr unter: v.funsportzentrum.de/ ernährung

FunSportZentrum - Hier fühl' ich mich wohl!

Morbus Parkinson

Bewegung ist Teil der Therapie



www.reha-aktiv.org

Von Arndt Hieber, **Physiotherapeut und Inhaber von Reha Aktiv**

Die Therapie bei Morbus Parkinson setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Die Hauptsäule der Behandlung stellt immer die medikamentöse Therapie dar. Daneben sind weitere nichtmedikamentöse Maßnahmen, wie Krankengymnastik (Physiotherapie), Sprachübungen (Logopädie) und Bewegungsübungen ebenfalls

wichtig. Da die Krankheit im Laufe der Zeit langsam voranschreitet und sich die Bedürfnisse der Patienten verändern, sollte die Therapie regelmäßig angepasst und neu eingestellt werden. Im langjährigen Krankheitsverlauf lässt die Wirksamkeit der Medikamente häufig nach, doch mit einer Kombinationstherapie, die aus mehreren Parkinson-Medikamenten besteht, lassen sich die Symptome in der Regel weiterhin gut kontrollieren. Die optimale Therapie wird individuell für jeden einzelnen Patienten sorgfältig ausgesucht. Die Auswahl der Therapie richtet sich vor allem nach Alter, Beschwerden, Krankheitsdauer, Begleiterkrankungen sowie nach der persönlichen privaten und beruflichen Situation des Patienten. Krafttraining bei M. Parkinson ist ein umstrittenes Thema. Immer wieder wird ohne Kenntnis der Literatur behauptet, Krafttraining sei schädlich für betroffene Personen. Diese Aussagen basieren meist auf persönlichen Erfahrungen und veralteten, theoretischen Hypothesen.

Durch aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen lassen sich diese Aussagen nicht bestätigen. Ganz im Gegensatz dazu scheint ein Krafttraining ein vielversprechender Behandlungsansatz zu sein, dem man mehr Aufmerksamkeit schenken sollte.

Bekannterweise führen Kraftdefizite zu Alltagseinschränkungen, die in einem Teufelskreis mit Rückzug und erhöhter Sturzgefahr, verringerter Leistungsfähigkeit und Depressionen enden können. Diesem Teufelskreis kann nur mit einer adäquaten Therapie entgegengewirkt werden. Neben den unverzichtbaren Medikamenten haben sich in den letzten Jahren verschiedene Behandlungsabsätze als hilfreich heraus kristallisiert. Therapeuten sollten insbesondere die Testung und das Training der Kraft der unteren Extremität bevorzugen. Eine Krafttestung sollte abhängig von den bestehenden Möglichkeiten an Kraftmessgeräten durchgeführt werden. Eine reine Einteilung über die Muskelfunktionswerte ist nicht ausreichend. Die Kraftwerte sind wichtig, um Seitendifferenzen (bis zu 15% Kraftdifferenz im Seitenvergleich ist normal) und den Ausgangswert zu bestimmen. So können der Therapeut und der Patient erkennen, ob die Therapiemaßnahmen erfolgreich sind. Über die Jahre ist ein Krafterhalt als Erfolg zu sehen, da mit zunehmendem Alter ein Muskelabbau von ca. 1-2 Prozent pro Jahr zu erwarten ist. Krafttraining scheint ein wichtiger Ansatz in der Therapie von Parkinson zu sein, welcher in naher Zukunft weiter untersucht wird, um optimale Ergebnisse für Betroffene zu erreichen.

Jobportal - Diese Arbeitsplätze bieten wir

Hausmeister(in)/Haustechniker (in) in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Erledigung verschiedenster Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Unterstützung bei anfallenden Bau- und Umbaumaßnahmen
- Durchführung anfallender Reparaturen/Reparaturen von Fitnessgeräten
- Kontrolle und Durchsetzung von Sauberkeit und Ordnung in und um das FunSportZentrum
- Mitarbeit in der Verwaltung von Verein und FunSportZentrum
- (Besorgungsfahrenten und Post-/Botengänge)

 Koordination und Überwachung externer Dienstleister im handwerklichen Bereich

Thr Profi

- technisch und handwerklich ausgebildet/begabt
- zeitlich flexibel, zuverlässig, teamfähig und motiviert
- Voraussetzung: Führerschein Klasse III

Stunden/Woche: 10 - 20 h (Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung)

Beginn: ab sofort

Sie haben Interesse? Dann senden Sie eine Bewerbung an t.eeg@sv-kornwestheim.de

Duales Studium zum Fitnessökonom (in)

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Beratung der Kunden im Fitness-
- und Gesundheitsstudio
- Umsetzung von Kundenbindungs- und Kundengewinnungsmaßnahmen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- im Verein (SVK) und FunSportZentrum

 Mitarbeit in der Verwaltung des Vereins (SVK) und des
- FunSportZentrums

 Betreuung von Sportgruppen, Schulklassen u.v.m.

Ihr Profil

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Starke Affinität zum Thema Fitness- und Gesundheit sowie der mit dem Betrieb von Sporteinrichtungen verbundenen betriebswirtschaftlichen Seite
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- offene und kommunikative Art

Beginn: jederzeit - optimal 01.11.2015

Universität: Deutsche Hochschule für Präventionsund Gesundheitsmanagement

Sie haben Interesse? Dann senden Sie eine Bewerbung an t.eeg@sv-kornwestheim.de

Minijob als Empfangsmitarbeiter (in)

Ihre Aufgaben

- telefonische und persönliche Mitgliederbetreuung und beratung
- Reservierungen der Sportangebote
- Ablauforganisation
- Abwicklung der Tageseinnahmen

Ihr Profil

- dienstleistungs- und kundenorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- gepflegtes Äußeres und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit

Sport als Sturzprophylaxe

Koordinative Trainingsübungen verringern das Sturzrisiko

Nahezu jeder 3. Mensch über 65 Jahre stürzt mindestens einmal im Jahr. Das Risiko für weitere Stürze nimmt im Nachhinein deutlich zu. Laut Statistik sind Frauen fünfmal häufiger betroffen als Männer.

Sturzbedingte Verletzungen zählen zu den häufigsten Ereignissen, die die Selbstständigkeit zu Hause lebender Älterer beeinträchtigen, Ängste auslösen und ihre Alltagskompetenz einschränken. Sturzbedingte Verletzungen sind in etwa 40% der Fälle der Auslöser für eine notwendige stationäre Langzeitversorgung.

Neben diversen Knochenbrüchen und Verletzungen stieg auch die Zahl der sturzbedingten Hüftfrakturen (Brüche) pro Jahr auf 140.000 an. In Deutschland gelten Stürze mit Todesfolgen als fünfthäufigste Todesursache.

Viele Betroffene entwickeln große Angst, erneut zu stürzen. Sie ziehen sich zurück, bewegen sich kaum noch, wodurch das Sturzrisiko erneut steiat. Zusammengefasst kann man sagen: In vielen Fällen ist das Leben nach einem Sturz nicht mehr dasselbe wie davor. Stürze bedeuten oftmals ein psychisches und physisches Trauma. Ein Sturz selbst ist zunächst ein Symptom für ein mögliches Defizit aus unterschiedlichsten Ursachen. Diese können im körperlichen, im geistigen Bereich, in der Umgebung oder in einer

Mischung liegen. Das Lebensalter, Sturzvorgeschichte, Seh- und Hörbeeinträchtigungen oder eingeschränkte Mobilität. Hinzu kommen Risikofaktoren aus der räumlichen Umgebung wie zum Beispiel Stolper-fallen, schlechte Beleuchtung, glatte Böden oder ungeeignetes Schuhwerk.



Entscheidende Prävention bietet hier ein regelmäßiges Training mit vielen verschiedenen koordinativen Ansprüchen. So werden die Fähigkeiten wie räumliche Wahrnehmung, Reaktionsvermögen, Gleichgewichtssinn und Differenzierung effektiv geschult und wesentlich verbessert. Viele Teilnehmer der Gymnastikkurse berichten immer wieder, dass sie ein Stolperereignis gut abfangen konnten und es so zu keiner weiteren Verletzung gekommen ist.

Von Dagmar Dautel
Sportlehrerin, Mastertrainerin
und Dozentin

Osteopathie - Handauflegen statt Operation

Sie haben Interesse? Dann senden Sie eine Bewerbung an i.barbist@sv-kornwestheim.de

Nicht immer ist die Operation die beste Entscheidung, oft reichen die richtigen "Kniffe"

Vor gut 130 Jahren wurde die Osteopathie entwickelt. Ihr Gründer suchte nach einem neuen Verständnis von Gesundheit, Krankheit, den Zusammenhängen innerhalb des menschlichen Körpers und von dem, was Medizin sein sollte. Seine grundlegenden Gedanken bilden bis heute das Fundament der osteopathischen Medizin: Die Betrachtung des Organismus als Einheit, die Bedeutung der lebensnotwendigen Beweglichkeit aller Gewebe und Strukturen im Körper, die Fähigkeit des Organismus zur Selbstregulierung, der enge Zusammenhang und die Wechselwirkung von Struktur und Funktion der verschiedenen Gewebe. Die Osteopathie gelang erst in den achtziger Jahren nach Deutschland. Inzwischen ist sie in vielen Ländern ein bewährtes und allgemein anerkanntes ganzheitliches medizinisches Konzept.

Die Osteopathie ist eine naturheilkundliche medizinische Wissenschaft. Genaue Kenntnisse der Anatomie und Physiologie sowie eine geschulte Hand sind die wichtigsten Bestandteile. Allein mit den Händen wird der Körper tastend auf Blockaden und Verspannungen sowie auf Durchblutungsstörungen untersucht.

In der Behandlung löst der Osteopath diese Einschränkungen und hilft dem Körper somit auf natürliche Weise, die Funktionsstörung zu beheben, sodass Gesundheit und Wohlbefinden eintreten können. Die Osteopathie gliedert sich in drei Teilgebiete.

Die strukturelle, viscerale (innere) und die cranio-sacrale (Wirbelsäule und Kopf) Osteopathie. Eine der wesentlichen Grundlagen der Osteopathie ist die lebensnotwendige Bewegung und Beweglichkeit der Gewebe des Organismus.

Unser Körper stimmt alle lebensnotwendigen Funktionen in ständiger Wechselwirkung aufeinander ab. Wird die Bewegungsmöglichkeit einzelner Körperstrukturen eingeschränkt, beeinflusst das deren Funktion und umgekehrt. Nicht immer signalisiert uns der Körper eine Funktionsstörung durch Schmerzen oder andere Beschwerden. Im Laufe von Monaten oder Jahren können sich ganze Spannungsketten im Körper bilden, die sich z.B. in Form einer veränderten Körperhaltung zeigen. Ist die Ausgleichsfähigkeit des Körpers erschöpft, dann genügt schon ein geringer physischer oder psychischer Impuls, um möglicherweise starke Reaktionen hervorzurufen. So kann z.B. ein Luftzug, eine ungeschickte Bewegung oder ein zu schweres Essen einen Hexenschuss hervorrufen, wobei dieser das Symptom, die Ursache aber ein früher umgeknickter Fuß sein

Die Bedeutung der Osteopathie liegt im Auffinden und Behandeln der Ursachen der symptomatischen Beschwerden – ohne medikamentöse oder operative Eingriffe am Menschen vorzunehmen. Osteopathen behandeln den ganzen Menschen, nicht einzelne Krankheiten oder Symptome. Die Osteopathie kann

im internistischen, im orthopädischen und im Hals-Nasen-Ohren Bereich eingesetzt werden.

Allerdings findet sie auch Anwendung im Bereich der Zahnmedizin, der Urologie und der Kinderheilkunde. Osteopathie und Schulmedizin waren vor 100 Jahren noch völlig getrennte Philosophien. Inzwischen ergänzen sich beide Bereiche zunehmend, da sie übereinstimmend die grundlegenden Naturwissenschaften wie Anatomie/ Physiologie und (Bio-) Chemie sowie Physik akzeptieren. Aufgrund der Anerkennung eines übergeordneten (Selbst-) Heilmechanismus im Menschen legt die Osteopathie jedoch einen wesentlich höheren Wert auf die dynamisch-funktionelle Betrachtung dieser Fächer. Der Osteopath fokussiert sich mehr auf die Förderung des Gesundheitspotentials im Patienten, der Arzt vorrangig auf die Krankheit und die Bekämpfung ihrer Symptome.

Von Tom Schmitt

Osteopath
bei Michael Kothe Praxis
für Osteopathie



Vortrag zum Thema "Wie und wann hilft Osteopathie?"

am 19.10. um 19 Uhr im FunSportZentrum

Referent ist Tom Schmitt

Vortrag zum Thema "Sturzprophylaxe"

am 26.10. um 19 Uhr im FunSportZentrum

Referentin ist Dagmar Dautel

Senioren

SV Kornwestheim

Tagesausflug zur Glashütte in Wolfach

Die Fahrt nach Wolfach zur Dorotheenhütte, der letzten, aktiven Mundblashütte des Schwarzwaldes, war wieder ein großartiges Erlebnis. Bei einer Führung, mit Blick in die Gravurstube, konnten wir den Glasbläsern bei der Arbeit zu sehen.

Danach fuhren wir weiter nach Gengenbach zum Mittagessen ins "Win-



Dorotheenhütte





zerstüble". Wer wollte, konnte einen

Spaziergang durch die malerische

ehemalige Reichsstadt Gengenbach

Nach einer anschließenden Kaffee-

pause ging es weiter zu einem kurzen Abstecher nach Glatt zum Wasser-

machen.

schloss.



Gengenbach





Kommunikation ist bei uns alles!

Logopädiepraxis **REHA AKTIV** Bogenstr. 35 70806 Kornwestheim

Sinje Dibbern Logopädin Bachelor of Health Fachtherapeutin Dysphagie

LOGOPÄDIE

Therapieschwerpunkte:

Kindersprache, Schluckstörunger Sprach-, Sprech- und neurologisch Störungen auch bei Erwachsenen

www.reha-aktiv.org

Fon 0 71 54 / 80 78 40



Wasserschloss Glatt

S-Bahn-Wanderung Wildpark "Favorite"

Die Senioren trafen sich am Bahnhof Kornwestheim und fuhren mit der S-Bahn bis zur Station "Favorite-Park". Anschließend wanderten sie vorbei an Wiesen und Weinbergen zwischen Bahngleisen und Park.

In den alten Weinbergen befinden sich Ruinenreste der Burg Hoheneck aus dem 13. Jahrhundert. Am römischen Gutshof Hoheneck wurde eine kleine Rast eingelegt. Hier befinden sich angelegte Gärten mit Kräutern, die schon die Römer kannten. Nun ging es weiter am Barock-Schloss Ludwigsburg vorbei zum Mittagessen im "Rossknecht".



Burgruine Hoheneck

Tagesausflug nach Oberschwaben

Zu ihrem nächsten Tages-Ausflug, der diesmal nach Oberschwaben ging, trafen sich die SVK-Senioren am 07.07.2015. Die Fahrt ging über Reutlingen, Pfullingen, Lichtenstein, Engstingen, Gammertingen nach Wilhelmsdorf zum Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf im Pfrunger-Burgweiler Ried.



Pfrunger-Burgweiler Ried

Hier gab es eine geführte Besichtigung des Naturschutzmuseums Pfrunger-Burgweiler Ried. Mit 2.600 Hektar ist das Pfrunger-Burgweiler Ried das zweitgrößte Moor Südwestdeutschlands. Seinen Namen erhielt das Feuchtgebiet von den Pfarrdörfern Pfrungen und Burgweiler, deren Gemarkungsgrenzen tief in die Riedlandschaft vorstoßen. Was das Pfrunger-Burgweiler Ried so bedeutsam macht, ist seine Tier- und Pflanzenwelt in einer von Menschenhand nicht nur über Jahrhunderte sondern über Jahrtausende geformten Kulturlandschaft.

Danach ging es zur Mittagspause in den "Berggasthof Höchsten". Wer wollte, konnte einen kleinen Spaziergang zum Aussichtsturm "Höchsten" machen.

Gegen 15.15 Uhr ging es dann weiter nach Ilmensee. Im "Restaurant Karpfen" gab es eine kurze Kaffee-Pause. Gegen 17.00 Uhr wurde dann die Rückfahrt von Ilmensee über Sigmaringen angetreten.



Pfrunger-Burgweiler Ried









Villa Ludwigshöhe

Tagesausflug in die Pfalz

Zu ihrem Tages-Ausflug in die Pfalz trafen sich die SVK-Senioren am 15.09.2015 um 7.30 Uhr zur Abfahrt am Rathaus. Zunächst ging es nach Neustadt/Weinstraße zum Hambacher Schloss. Hier gab es eine geführte Besichtigung. Anschliessend fuhr der Bus weiter, zum Weinort St. Martin, zur Mittagspause. Nach dem Essen ging es weiter nach Edenkoben zur Rietburgbahn. Mit dem Sessellift hinauf zur Aussichtsterrasse der Deutschen Weinstraße, mit der Gelegenheit zur Kaffeepause.



Aussichtsterrasse der Deutschen Weinstraße

Service

Blutdruckmessung Blutzuckermessung

Körperfettbestimmung Kompressionsstrümpfe Homöopathie

Natürliche ätherische Öle

Kundenkarte **Botendienst**

Reiseapotheke

5 Euro Gutschein ab 25 Euro Einkaufswert* Bitte ausschneiden und bei Ihrem Einkauf an der Kasse vorlegen.



Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim Telefon 07154 / 8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12

*Gilt nicht für Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de

SVK-Mitglieder erhalten bei Vorlage des Mitgliedausweises 5% Rabatt - Gilt nicht auf Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

Down-Syndrom-Sporttag

04. Dezember 2015



Wie im letzten Jahr haben wir für den 04. Dezember den Down-Syndrom-Sporttag im FunSportZentrum Kornwestheim geplant. Hier dürfen sich die Kids richtig austoben und gleichzeitig lernen. Vom Klettern über kleine Gruppenspiele bis hin zum Squashen oder Badminton spielen, sind große und kleine Kids versorgt. Das Betreuer-Team, bestehend aus Trainern des SVK sowie von 46PLUS, freut sich schon sehr auf diesen besonderen Tag. Natürlich sind auch die Geschwisterkinder herzlich zum Down-Syndrom-Sporttag eingeladen.

Breitensport

Abteilungsleiterin

071 54 / 82 34 38 Dagmar Dautel

- Gymnastikangebot in Sporthallen Konditionstraining

0 71 54 / 18 79 07 Ursula Eschmann

Walking/Nordic Walking

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18 - II. Weg

Reha-Sport im Verein

0 71 54 / 83 08 19 Romina Holzer

- Sport in Herzgruppen

- Sport nach Krebs

- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport

- Wandern

0 71 54 - 15 50 199 Daniela Fuchs - Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06

Veranstaltungen Senioren Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12 (Nur Mo. + Do. von 8 - 11.30 Uhr)

Aikido **Abteilungsleiter**

Christian Richter

0 71 54 / 18 64 35

Badminton

Abteilungsleiterin Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80

Behindertensport

Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24 - Sitzball

- Tischtennis

Dieter Walter 0 71 41 / 3 34 68 - Schwimmen und Wassergymnastik

Inge Stöckle - Kegeln

Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47 - Sitzfußball

Bowling

Abteilungsleiter

Marcel Naggies

0 71 54 / 18 30 78

0 71 44 / 53 52

Einrad

Abteilungsleiter

0 71 50 / 96 97 57 Reiner Fürst

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter

01 51 / 25 39 25 26 Denis Sancanin

Cheerleader Sarah Randi

0 71 54 / 8 05 00 31

Fußball

Abteilungsleitung Tel. 0170 / 5 57 96 78 Uwe Sülzle

Abteilungsleiter aktive Herren Uli Weber Tel. 0171 / 9 55 10 46

Jugendleiter

Verleih

Pari-Boy

Caudalie

Babywaagen

Medela-Milchpumpen

Besonderheiten

Dr. Hauschka Kosmetik

0172 / 8 15 50 68 Andreas König Abteilungsleiter Frauenfußball

0170 / 8 12 62 47 Ralf Albrecht

KiSS Jugendtrainer 0176 / 32 51 96 95 Stephen Perri

Handball

Abteilungsleiterin 0 71 54 / 2 65 39 Daniela Assmann

Männliche Jugend

Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend

Angelika Biehl 0 71 50 / 92 27 73

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin Ute Dillerup

0 71 41 / 4 32 30

Leichtathletik

Abteilungsleitung

Marc Julian Bonnet 01 70 / 9 09 79 85

Sportabzeichengruppe

Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Mitglied im

Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg

Schwimmen

Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher 07154 / 7960

Stv. Abteilungsleiter / Trainings-

koordination Artur Wolter 07154 / 23942

Nachwuchs / Heranführung

Wettkampf

Claudia Wolter 07154 / 23942

KISS

(Kinder 4-11 Jahre 07154 / 17859811

Wettkampfgruppe Jugend / Aktive 07141 / 9122218 Silvia Capalija

Masters

Dirk Kalka 07156 / 587808

Springen Britta Fischer

07146 / 3260 Wasserball

Wolfgang Seitz

Tanzsport Abteilungsleiterin

0 71 54 / 2 70 79 Anni Cimander

Tennis

Abteilungsleiter

Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61

Jugendleitung Elke Schäfer

07154-70036

Tischtennis

Abteilungen

Abteilungsleiter

0 71 54 / 8 05 76 78 Eric Angué

Schüler / Jugend / Anfänger 0163 - 230 42 01 Marcus Busch

Turnen

Abteilungsleiter

0 71 54 / 80 44 04 Stefan Kenzler

Volleyball

Abteilungsleiterin

0 71 46 / 86 01 95 Bärbel Gaus

Damen / Herren / Jugend Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Freizeit

Roland Geist

0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Kindersportschule, Jahnstraße 21, 70806 Kornwestheim,

Tel.: 0 71 54 / 7 85 98 11 Fax: 0 71 54 / 2 02 87 10

E-mail: kindersportschule@korn-

westheim.de oder im Internet unter:

http://kornwestheim.de/2589.php

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de



Impressum

07141 / 26754

Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg

Anzeigen: Telefon 07154/830811, Fax 07154/830814 Druck: Ungeheuer & Ulmer

Auflage: 15.000

Das Einrichtungshaus mit eigener Schreinerei

Sie möchten sich in ein

Dann haben wir jetzt einen neuen Grund für Ihren Besuch unserer Ausstellung: Die wunderschönen und zugleich besonders preiswerten Sofas der Marke Marc Harris.

Einrichtungen, Küchen, Bäder, Sonderanfertigungen, Innenausbau und Raumausstattung

neues Sofa verlieben?







exzellente Beratung im Wohnforum.

Eine kleine Auswahl unserer Marken





machalke KOINOR

Wohnforum Wurster Stuttgarter Str. 78-86 70806 Kornwestheim Tel. 07154 3508 0

Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr, 09.00-16.00 Uhr www.wohnforum-wurster.de

Unser nächstes Event: Marktplatz der Geschenk-Ideen Sonntag 25. Oktober 2015 (verkaufsoffen)